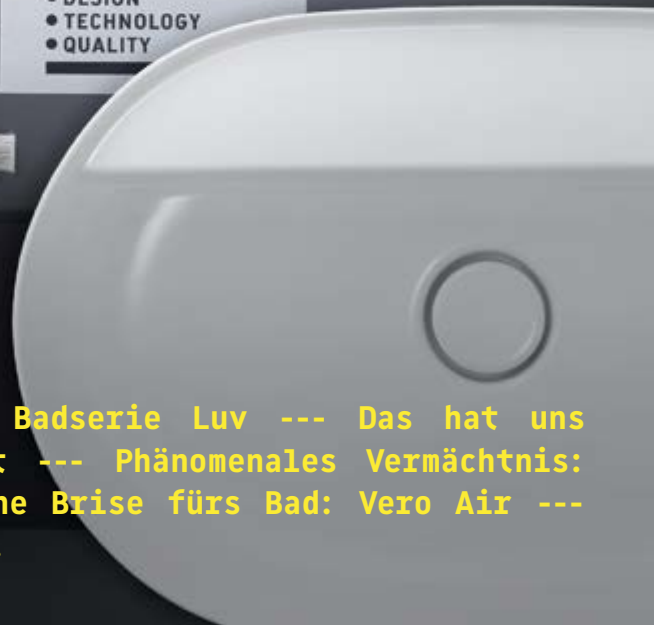


Edition 09

BAD MAGAZIN



Nordischer Ursprung: Cecilie Manz' Badserie Luv --- Das hat uns noch gefehlt: Armaturen von Duravit --- Phänomenales Vermächtnis: Zaha Hadids Opus in Dubai --- Frische Brise fürs Bad: Vero Air --- Handwerkskunst: Badmöbel gut gemacht.



www.duravit.de/livenow

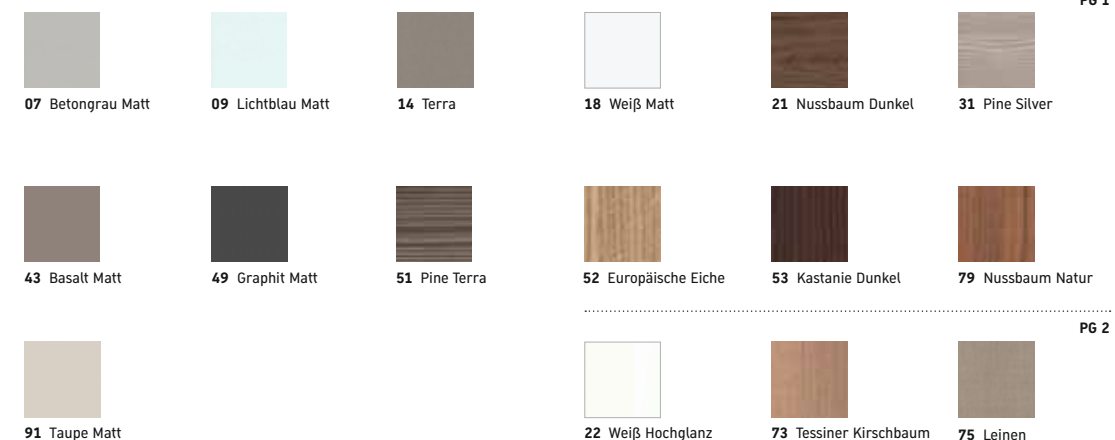
#refresh, #stayclean, #relax, #rejuvenate.

Enjoy.

Farben- und Oberflächen-Übersicht

Dekor

Delos
DuraStyle
Fogo
Happy D.2 (nur 22, 52, 75)
Ketho
L-Cube
Universalkonsolen
Vero Air/Vero
X-Large



Echtholz furnier

Delos
Fogo
Happy D.2 (nur 11, 13, 72)
L-Cube
Starck (nur 05, 13, 24)
Universalkonsolen
Vero Air/Vero
X-Large



Lack

Cape Cod (nur 85)
Delos
Fogo
L-Cube
Luv (nur 36, 39, 60, 92, 97, 98)
Starck (nur 40, 85)
Universalkonsolen
Vero Air/Vero
X-Large



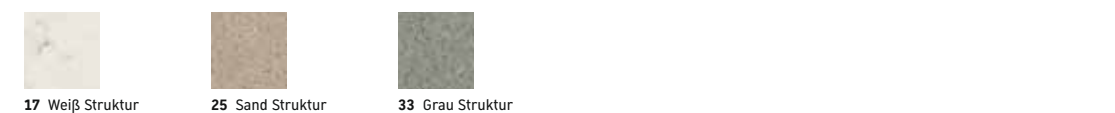
Massivholz

Cape Cod
DuraStyle (Möbel-Acces. 76, 77)
Luv (nur Konsole 77)



Quarzstein

Luv (nur Konsole)





#refresh

Frische Ideen. Klarer Kopf. Und die Energie, jeden Tag erfrischt zu beginnen: All das erwartet uns im Bad. Und die Ideen dafür kommen von Duravit.

Ausruhen ist ein Teil der Kunst des erfolgreichen Arbeitens. Und weil das so ist, füllen wir ein jahrtausendealtes Ritual immer wieder neu mit Ideen. Für ein entspannendes Bad. Für mehr ausgeruhte Momente. Für das Leben im Bad. Mit Duravit.

#relax

Glück und Gesundheit hängen zusammen. Das
Bad ist nicht nur Erholungsort, sondern trägt
zur Erhaltung der Gesundheit maßgeblich bei.
Der privateste aller Räume. Willkommen im Bad.
Willkommen bei Duravit.

#stayclean



Erfinde Dich neu. Gestalte Dein Zuhause genau so, wie Du es Dir vorstellst. Lass Dich inspirieren von allem, was Dir daheim guttut. Lebe im Jetzt. Mit Duravit.

#rejuvenate

Der richtige Zeitpunkt, um etwas Neues zu beginnen. Die Besinnung auf die wohltuenden Dinge des Lebens. Die Entscheidung, sich neu einzurichten. Der beste Moment? Hier und jetzt. Mit Duravit.

Für alle, die Leben in ihr Bad bringen wollen, entwickeln wir das passende Interieur, nachhaltige Möbel und komfortstiftende Technologien. Einiges davon findet sich hier im neuen Badmagazin, mehr im Internet, bei Ihrem Badplaner, Architekten und Duravit-Händler.

Duravit. Leben im Bad.
Das Original, seit 1817.



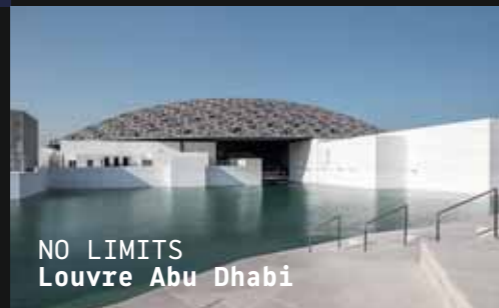
Themen

012 No Limits
Kreative Welt: Ideen, Design.

038 Neu
Schöne neue (Bad-)Welt.

056 DuraCeram®
Außergewöhnlich:
feine Formen dank neuer Technik.

058 Klare Kante
Über Design und Details.



148 WC-Komfort & Hygiene
Technologien und Innovationen für besonders saubere Toiletten: SensoWash®, Duravit Rimless®, HygieneGlaze 2.0.

158 Wannen, Duschen & Saunen
Alles, was uns erfrischt und regeneriert.

180 Handwerkskunst
Der Zauber steckt im Detail: Badmöbel und Spiegel.

194 Farben und Oberflächen
Für das ganz individuelle Bad.

Serien & Produkte

Studioline 1
078 Serie **Cape Cod**
050 Serie **DuraSquare**
040 Serie **Luv**
132 Serie **1930**
094 Serie **Starck 1**

Studioline 2
124 Serie **Darling New**
118 Serie **Happy D.2**

Studioline 3
134 Badmöbel **Delos**
110 Badmöbel **Fogo**
102 Badmöbel **L-Cube**
112 Serie **P3 Comforts**
096 Serie **Starck 2**
116 Serie, Badmöbel **Vero**
060 Serie **Vero Air**
126 Badmöbel **X-Large**

Profiline
136 Serie **DuraStyle**
108 Badmöbel **Ketho**
084 Serie **ME by Starck**
098 Serie **Starck 3**

Euroline
128 Serie **D-Code**

146 Aufsatzbecken **Architec/Foster/Scola**

130 Accessoires

066 Armaturen **C.1/B.1/B.2**
176 Armaturen **Baden/Duschen**

150 **SensoWash®**
154 **Duravit Rimless®**
157 **HygieneGlaze 2.0**

158 Badewannen
165 Licht, Whirltechnik
164 Wannenauflagen

168 Duschen
172 **OpenSpace/OpenSpace B**
074 **Shower+Bath**

178 Sauna **Inipi/Inipi B**

190 Spiegel, Spiegelschränke

186 Universalkonsolen



Luv



Preislevel-Index

Dank des Preislevel-Index lässt sich im Badmagazin das richtige Bad für jeden Geschmack und jedes Budget finden. Damit Sie eine erste Vorstellung bezüglich Preis- und Design-Positionierung bekommen, haben wir die Serien in verschiedene Gruppen eingestuft. Studioline 1 steht dabei für besonders hochwertige Designoptionen, während Euroline prägnantes Design im attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis bietet.

Preisangaben auf der Startseite der jeweiligen Serie in Euro inkl. Mehrwertsteuer für einen Möbelwaschtisch von 80 cm Breite – oder gleichwertige Variante – mit passendem Unterbau, wandhängend, Basisausführung. Ohne Armatur und Dekoration.

NO LIMITS

Der blaue Duravit-Schriftzug mit dem Auerhahn tritt rund um den Globus in Erscheinung. Er findet sich auf Keramiken, Möbeln und Wannen, die besondere Ansprüche an Qualität, Technologie und Design erfüllen. Luxuriöse Hotels, imposante Konzerthäuser, idyllische Chalets – die Meisterwerke, die wir Ihnen hier vorstellen, haben eines gemeinsam: den blauen Auerhahn.

OPUS TOWER DUBAI

Zaha Hadid war eine Meisterin der organischen Architektur und erhielt dafür als erste Frau weltweit den renommierten Pritzker Preis – den Nobelpreis der Architekturwelt. Einer ihrer letzten und wohl bemerkenswertesten Entwürfe ist der Opus Tower in Dubai. Starck 1 Urinale, Starck 2 WCs und Starck 3 Handwaschbecken setzen darin ein Statement und stehen für langlebiges, nachhaltiges Design.

www.duravit.de/opusdubai



CHALET SCHWEIZ

Sie liegen häufig auf idyllischem Gelände und verfügen über interessante Grundrisse: Scheunen, die nicht mehr genutzt werden. Architekten haben ihren Reiz jetzt neu entdeckt. Während die Innenräume in moderne Lofts verwandelt werden, wird äußerlich kaum etwas verändert. Savioz Fabrizzi Architects sind auf diese Vorgehensweise spezialisiert. Diese ehemalige Scheune wurde in ein MODERNES Ferienapartment verwandelt. Im Bad: Vero Waschbecken.

www.duravit.de/chaletschweiz



© Thomas Jantscher



© Henrik Stenberg

THE KRANE KOPENHAGEN

Am Kopenhagener Hafen trifft nordische Geradlinigkeit auf luxuriöses Design. Das dänische Architekturbüro Argency hat einen ehemaligen Kohlekran in ein elegantes Ein-Zimmer-Designhotel verwandelt. Mit an Bord sind gleich zwei Cape Cod Wannen - inklusive Premium-Blick auf den Hafen bis zum Meer.

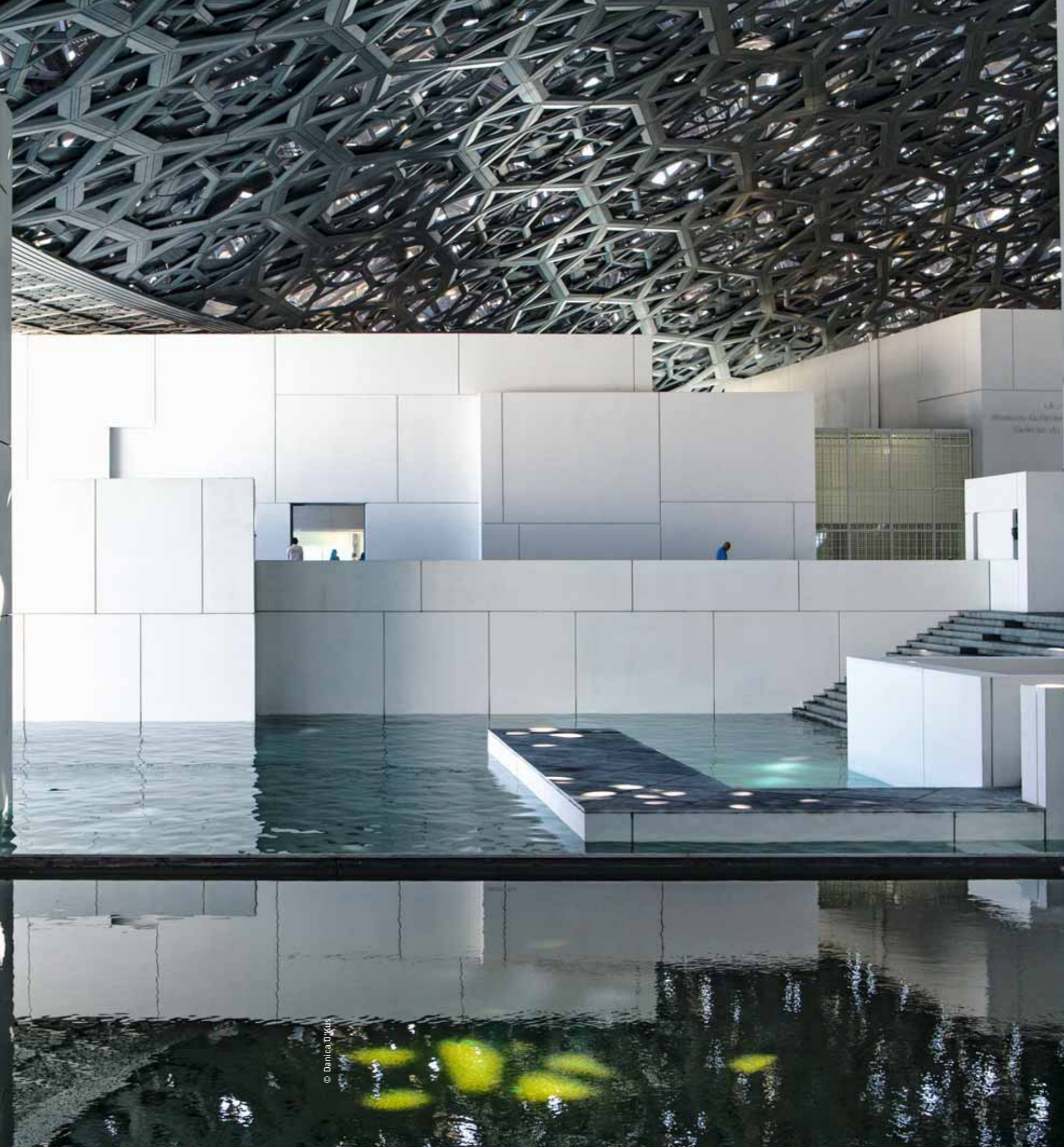
www.duravit.de/kranekopenhagen



LOUVRE ABU DHABI

Das neue Wahrzeichen der Vereinigten Arabischen Emirate steht für ein modernes Abu Dhabi. Es liegt direkt am Meer, überdacht von einem kuppelförmigen Stahlgeflecht. Im Inneren des Museums sind Meisterwerke von Bellini, da Vinci und Gauguin ausgestellt. Ein anderer Klassiker eines französischen Meisters findet sich in den Bädern - Starck 3 WCs von Duravit.

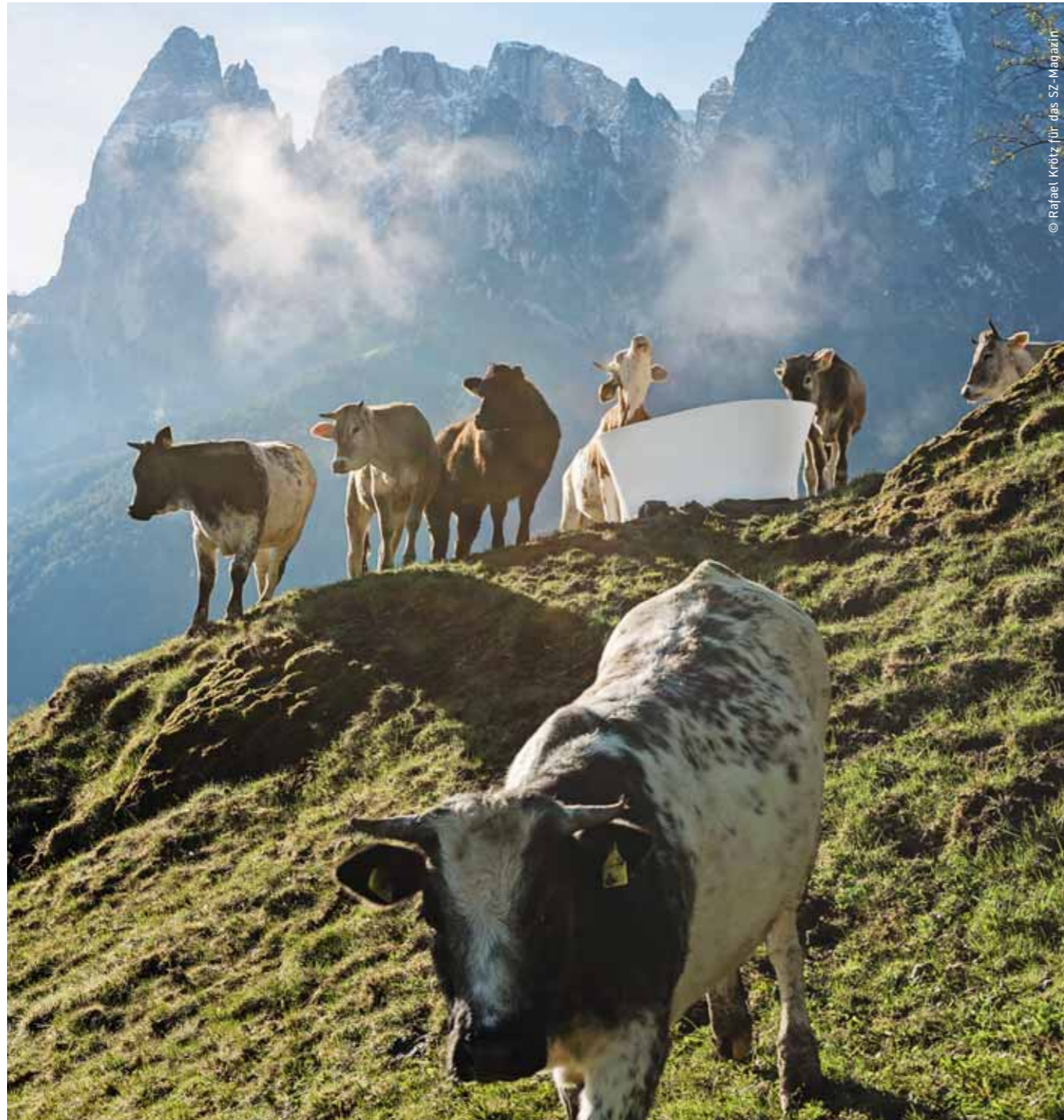
www.duravit.de/louvreabudhabi



MORPHEUS HOTEL MACAU

Als eines Ihrer letzten Werke errichtete Architektur Ikone Zaha Hadid ein einzigartiges Monument. Das 40-stöckige Luxushotel wirkt wie eine organische Skulptur die kurios, aber gleichzeitig wie geschaffen für die legendäre „City of Dreams“ wirkt.

www.duravit.de/morpheusmacau



© Rafael Krötz für das SZ-Magazin

AUF DER ALM SÜDTIROL

Auf der Alm des Mesnerhofs in Völs am Schlern freuen sich die Kühe über ihre neue Wanne, auch wenn diese hier nur temporär in Szene gesetzt wurde. Süddeutsche Zeitung.

www.duravit.de/almsuedtirol

© Bas Princen



FONDAZIONE PRADA MAILAND

Drei Kilo Blattgold waren nötig, um die Fassade des Turms zum Leuchten zu bringen. Auch im Inneren haben sich die Architekten vom Office for Metropolitan Architecture nur für das Beste entschieden: Starck 3 und Architec WCs von Duravit.

www.duravit.de/pradamilano



Harald Gründl / E00S

Kurt Merki Jr.

Gernot Bohmann / E00S

Martin Bergmann / E00S

Philippe Starck

Tom Schönherr / Phoenix Design

Andreas Haug / Phoenix Design

Michael Sieger / sieger design

Prof. Frank Huster

David Nelson / Foster&Partners

Christian Werner

Matteo Thun

Antonio Rodriguez

Dieter Steger / sieger design

Cecilie Manz

Christian Sieger / sieger design

DIE DURAVIT DESIGNER

So vielfältig wie die Serien von Duravit sind auch deren Designer. Ob schlicht oder extravagant – die Gemeinsamkeit: Sie sind stets Originale.



GARAGEN LOFT AMSTERDAM

In dieser ehemaligen Garage aus den fünfziger Jahren wurden Auto und Motorrad gegen Vintage-Möbel getauscht. Die Werkbank durfte bleiben, allerdings funktionierte Designer James van der Velden diese kurzerhand zum Unterbau für ein Vero Aufsatzbecken um.

www.duravit.de/loftamsterdam

SCHUSTERBAUERHAUS MÜNCHEN

Architekt Peter Haimerl verwandelte das denkmalgeschützte Haus aus dem 18. Jahrhundert in ein Wohnhaus für zwei Familien. Hier treffen kühler Beton und moderne Architektur auf warmes Holz und antike Strukturen. In diese scheinbar widersprüchliche Umgebung fügt sich die zeitlose Serie Vero perfekt ein.

www.duravit.de/schusterhausmuenchen

© EUROBOEDEN für Stejan F. Högelmeier



SAHYADRI MOUNTAIN RESORT INDIEN

Pure Entspannung bietet das Sahyadri Mountain Resort in den Kannan-Devan-Hügeln. Deren atemberaubende Natur wird hier nicht nur von der Terrasse aus betrachtet, sondern auch perfekt genutzt. Die Architekten verbauten vulkanischen Stein und legten besonderen Wert darauf, natürliches Licht einfließen zu lassen. Im Badezimmer fällt dieses Licht ebenfalls auf ein Urgestein – ein Waschbecken aus der Erfolgsserie Vero von Duravit.

www.duravit.de/sahyadriresort



© Shantanu Patil

MONS INTERNATIONAL CONGRESS XPERIENCE MONS

Die architektonischen Werke von Daniel Libeskind entstehen aus Impulsen und Emotionen. Das futuristisch anmutende Kongresszentrum in Belgien regt die Fantasie an. Waschtische und WCs wurden von einem anderen weltbekannten Designer kreiert: Philippe Starck.

www.duravit.de/congressmons



© Huftoy + Crow

PURE SALT GARONDA PALMA

Das Fünf-Sterne-Hotel steht für den Urban-Beach-Trend auf Mallorca: Direkt am Sandstrand wird hier ein Ausgleich zum belebten Palma geschaffen. Trotzdem ist die Stadt zum Greifen nahe. Für Entspannung mit Meerblick sorgt die Happy D.2 Wanne von Duravit.

www.duravit.de/puresaltpalma



© Joan Lluís Coll



© AFP - C. Platiau

PHILHARMONIE DE PARIS

Architekt Jean Nouvel betitelt die ungewöhnlich angeordneten Balkone als „immaterielle Musik- und Lichtschwaden“. Der Bau gilt als Frankreichs internationales Zentrum für Musik. Erste Geige spielt hier Duravit mit Vero, Starck 1 und Starck 3 – zumindest in den Bädern.

www.duravit.de/philharmonieparis

© Undine Pröhl

CASA FAYETTE GUADALAJARA

Das erste Designhotel der Stadt ist eine alte Villa aus den 1940er Jahren. Die Architekten von Estudio5 behielten den speziellen Look des Hauses bei, verbauten aber edle Materialien wie Marmor und Holz. Die Serie 1930 von Duravit war die perfekte Lösung für das in antiker Eleganz gehaltene Bad.

www.duravit.de/casafayette



OAK PASS MAIN HOUSE BEVERLY HILLS

Das architektonische Juwel aus Glas, Beton und Stahl liegt mitten in der Natur. Fast könnte man vergessen, dass der belebte Sunset Strip nur wenige Meilen entfernt ist. Vom Vero Waschtisch aus überblickt man Teile des 3,5 Hektar großen Grundstücks.

www.duravit.de/oakpasshouse

ELBPHILHARMONIE HAMBURG

Ein Haus der Musik auf der Grenze zwischen Himmel und Erde, zwischen Hafen und Stadt. Das unverkennbare Bauwerk beherbergt drei Konzertsäle, ein Hotel, Lokale und private Apartments. Scola und Starck 3 von Duravit verbinden in den Sanitäranlagen klassisches Design mit modernem Anspruch.

www.duravit.de/elbphilharmonie

© Mark Seelen

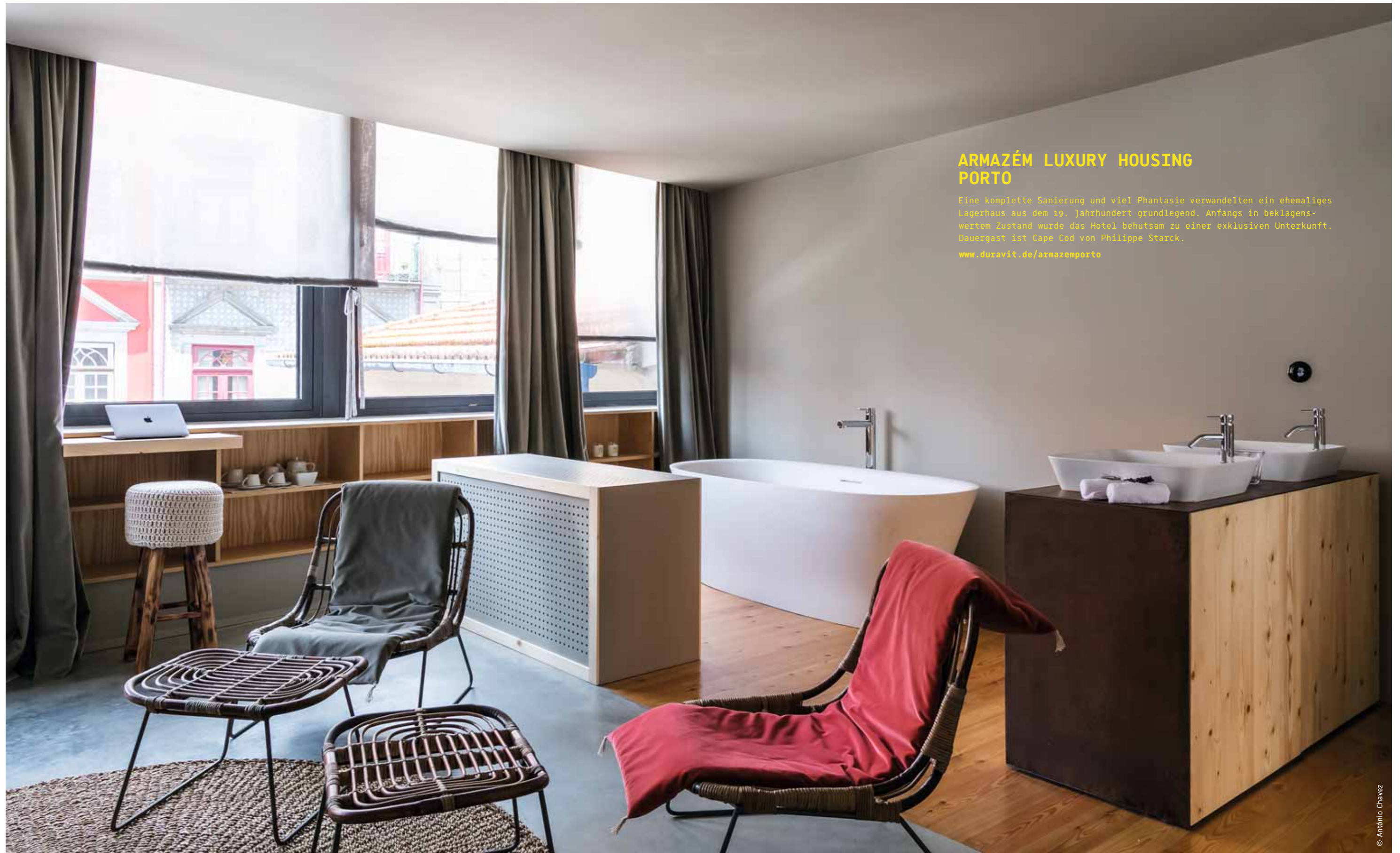
120 ALLEN STREET, LOWER EASTSIDE MANHATTAN

Da der Platz in Manhattan sehr begrenzt ist, müssen Bäder oft auf kleinstem Raum untergebracht werden. Das gelang den Architekten Grzywinski + Pons hier hervorragend. Ausgestattet mit Scola Waschtischen bieten die Zimmer Luxus auf begrenztem Raum.

www.duravit.de/120allenstreetmanhattan



© Nicholas Wortley



ARMAZÉM LUXURY HOUSING PORTO

Eine komplette Sanierung und viel Phantasie verwandelten ein ehemaliges Lagerhaus aus dem 19. Jahrhundert grundlegend. Anfangs in beklagenswertem Zustand wurde das Hotel behutsam zu einer exklusiven Unterkunft. Dauergast ist Cape Cod von Philippe Starck.

www.duravit.de/armazemporto



MUSEE YVES SAINT LAURENT MARRAKESCH

Der französische Modedesigner hegte eine besondere Leidenschaft für den Jardin Majorelle in Marokko. Passend, dass direkt neben dem farbenprächtigen Kunstwerk aus Kakteen, Palmen und Seerosen sein Nachlass präsentiert wird. Die Wand-WCs der Serie Darling New von sieger design sind durch ihre harmonische Kreisform wie geschaffen für das Gebäude.

www.duravit.de/yslmarakech

© Nicolas Mathéus



© Nicolas Mathéus

© Filippo Romano



FELTRINELLI PORTA VOLTA MAILAND

Extravagant, einflussreich und ein bisschen merkwürdig – so könnte man Giangiacomo Feltrinelli beschreiben. Der Verlagsgründer war ein enger Freund von Che Guevara und eine der außergewöhnlichsten Figuren der italienischen Nachkriegszeit. Ein ebenso besonderer Bau ehrt sein Andenken. Auch Duravit hat sich bei diesem besonderen Projekt verewigt – mit Bädern aus der Serie Darling New.

www.duravit.de/feltrinellimailand

NEU



- 40 Luv
- 50 DuraSquare
- 56 DuraCeram®
- 60 Vero Air
- 66 Armaturen
- 74 Shower + Bath



Nordischer Purismus mit emotionaler Note: einladend und großzügig mit Doppelwaschplatz in Taupe Seidenmatt, Konsolenplatte in Quarzstein Weiß Struktur sowie extrahohem Spiegel (120 cm). Die blendfreie LED-Beleuchtung am oberen Spiegelrand garantiert eine optimale Ausleuchtung bis mindestens 300 Lux. Dazu passend die Wanne aus DuraSolid® mit Armatur C.1.



Luv verbindet nordischen Purismus und zeitlose, emotionale Eleganz.



00 Weiß



26 Weiß Seidenmatt



23 Grau Seidenmatt



21 Sand Seidenmatt

Luv

Design Cecilie Manz

Badkeramik komplett in Weiß Hochglanz, alternativ Außenflächen der Aufsatzschalen in Weiß, Grau oder Sand Seidenmatt glasiert, alle Waschschaalen aus DuraCeram®, passende WCs aus der Serie ME by Starck
Badmöbel 6 matt lackierte Oberflächen, Konsolenplatten aus Quarzstein oder Massivholz
Wannen gefertigt aus dem innovativen Material DuraSolid®, verfügbar als freistehende Variante, Vorwand- und Eckversion

Interessante Details Matte Möbeloberflächen in Kombination mit Aufsatzschalen in Seidenmatt entfalten feine, pure Wirkung

Leitgedanke nordischer Purismus, zeitlose Eleganz, feinnuancierte Farbtöne

Preislevel Studioline 1, Aufsatzbecken 80 cm und Waschtischunterbau mit Quarzsteinkonsole ca. 6.435 €

Weiche Formen folgen einer stringenten Geometrie. Ein außergewöhnliches Programm in einer neuen Designsprache, die sich ganz individuell interpretieren lässt – puristisch oder elegant. Zur Auswahl: drei verschiedene Aufsatzschalen sowie unterschiedliche Breiten und Farben bei den Waschtischunterbauten und individuell kombinierbaren

Konsolenplatten aus Quarzstein oder aus massivem Amerikanischen Nussbaum. Das prägnante Design der Badewannen greift die Formgebung der Waschschaalen auf – ovale Grundform, sanft geschwungene Linienführung, großzügiger Innenraum, verblüffend dünner Wannenrand. Nahtlos aus dem Material DuraSolid® gefertigt.



80 cm



60 cm



42 cm

Die Luv Aufsatzbecken in drei Größen: mit und ohne Hahnlochbank in 80 und 60 cm Breite, mit Hahnlochbank rechts, alternativ links in 42 cm. Die Außenflächen sind nicht nur in Weiß glasiert, sondern auch in Weiß, Grau oder Sand – allesamt seidenmatt glasiert – erhaltlich. Fürs stimmige Gesamtbild: die keramische Ablaufabdeckung. Passende Armatur: C.1



Aufsatzbecken ohne Hahnlochbank

Der Waschtischunterbau misst 138,8 cm Breite. Ausgeführt in Nordic Weiß Seidenmatt mit Konsolenplatte in Quarzstein Sand Struktur, inkl. eines Schubkastens und Auszugs.



36 Weiß Seidenmatt



39 Nordic Weiß Seidenmatt



60 Taupe Seidenmatt



92 Steingrau Seidenmatt



97 Lichtblau Seidenmatt



98 Nachtblau Seidenmatt

Die Konsolentische sind in den Breiten 68,8, 138,8 und 178,8 cm in sechs unterschiedlichen matt lackierten Farbtönen lieferbar sowie mit individuell kombinierbaren Konsolenplatten aus Quarzstein Weiß, Grau, Sand oder aus massivem Amerikanischen Nussbaum. Viel Stauraum bieten die Auszüge und Schubkästen – grifflos sanft zu öffnen und zu schließen per Tip-on-Technik und Selbsteinzug.

Angenehm warme Haptik, matte Optik dank DuraSolid®: Die Badewannen gibt es freistehend (180x85 cm), als Vorwand- (180x95 cm) und Eckversion links oder rechts (185x95 cm). Vorwand- und Eckversion sind auch mit integriertem Air-System lieferbar, das über einen flachen diskreten Taster mit One-Touch-Bedienung ein- und ausgeschaltet wird.



Der Spiegel: mit Touchless-Bedienfeld, über das die LED-Beleuchtung, die Dimmfunktion und die Spiegelheizung aktiviert werden kann.



Alternative Kombination: in Steingrau Seidenmatt, Konsolenplatte Quarzstein Weiß Struktur – mit einem Auszug.



Designerin Cecilie Manz'
ursprüngliche Vision
für Luv: eine mit Wasser
gefüllte Schale auf
einem Tisch.

Der Konsolentisch mit einer Breite von 178,8 cm
für entweder zwei Waschplätze oder einen asymme-
trischen Einzelwaschplatz – hier in der Kombination
Taube Seidenmatt mit passender Konsolenplatte in
Amerikanischem Nussbaum massiv.

Mit Luv schlägt Cecilie Manz ein neues Kapitel skandinavischen Designs auf: Ihre nordisch-elegante Badserie für Duravit hat allerbeste Chancen, aus dem Stand zum modernen Klassiker zu avancieren.



Designer of the year
2018



Beim renommierten Living-Magazin „BO BEDRE“ aus Dänemark war Cecilie Manz 2017 „Designer of the year“.

Frau Manz, Sie sind berühmt für Ihre schlichten, zeitlosen Designs. Welche mögen Sie selbst?

Ein gutes Beispiel sind Stühle, weil jeder von uns ihre Designqualität unmittelbar spüren kann, schließlich sitzen wir viele Stunden am Tag auf ihnen. Rund um den Arbeitstisch in meinem Atelier habe ich acht ganz unterschiedliche Stühle, von denen jeder auf seine Art seine Zeitlosigkeit bewiesen hat.

Probieren Sie jeden Tag einen anderen Stuhl aus?

Nein. Ich sitze meist auf demselben, einem Stuhlklassiker von Kaare Klint, dem Urvater des dänischen Designs. Er ist eigentlich nicht mein Stil, aber ich habe ihn von meiner Großmutter geerbt und saß schon als Kind auf ihm. Das mag ich.

Wie gestaltet man einen Klassiker? Was braucht Design, um Zeiten und Moden zu überdauern?

Zeitlosigkeit kann man nicht gestalten, weil sich erst mit der Zeit erweist, welches Produkt und welches Design so dauerhaft ist, dass man es auch nach Jahren noch als wunderschön empfindet. Dafür gibt es kein Patentrezept. Als Designerin bleibt einem daher nichts anderes übrig, als jede Gestaltungsaufgabe für sich zu betrachten und das Beste aus ihr zu machen.

Wie muss man sich diese Arbeit bei Ihnen vorstellen?

Mein Designprozess beginnt immer mit einer Rolle Zeichenpapier, meinem Lieblingslineal und einem Stift. Manchmal ist es eine selbstgesetzte Aufgabe, manchmal ein 20 Seiten dickes Briefing, mit dem ich anfangen, und ich frage mich: Was ist die Persönlichkeit dieses Produkts? Welche Grundidee soll in ihm stecken? Was ist der Kern? Und dann fange ich an zu zeichnen.

Wie eine Schale
Wasser auf dem
Tisch: Cecilie Manz
skizziert Luv.



„In Luv steckt ein Stück Natur“

Woher stammen solche Ideen? Wie und wo lassen Sie sich inspirieren?

Das ist schwer und einfach zugleich zu beantworten, denn ich bin wie ein Schwamm, der fortlaufend Texturen, Oberflächen, Farben und Formen aufsaugt und filtert. Und manches davon findet sich früher oder später in meinen Designs wieder.

Sie haben bereits Tische, Lautsprecher, Leuchten und Stoffe entworfen und dafür viele renommierte Auszeichnungen erhalten. Luv ist aber Ihr erstes Design mit Keramik. Was hat Sie an der Aufgabe gereizt?

Ich arbeite gern mit und für Firmen, die Spezialisten auf einem bestimmten Gebiet sind, und Duravit ist nun einmal ein ausgewiesener Experte für Badkeramik. Außerdem ist Keramik ein Teil meiner persönlichen Geschichte, denn meine Eltern betrieben eine kleine Porzellanfabrik auf dem Lande, in der sie Haushaltskeramik und Kunsthandwerk produzierten. Ich bin also zwischen Töpferscheiben und Brennöfen aufgewachsen und habe mir einen Teil meines Taschengeldes mit Aushilfsarbeiten in der Manufaktur verdient.

Gibt es in Luv etwas, das Sie von Ihren Eltern mitgenommen haben?

Ich habe definitiv viele Stunden neben meinem Vater gestanden und ihm zugesehen, wie er einer Gipsform eine perfekte Kurve zu geben versuchte. Und sie musste wirklich perfekt sein, schließlich wurden in der Form später viele, viele Schalen gegossen. Und genauso ist heute für mich die perfekte Form etwas, an dem ich sehr lange feile. Wobei ich noch eine andere Inspiration habe: Sehen Sie diesen Stein, der von Meeresströmungen und Sand rundgeschliffen wurde? Die Natur hat ihm eine ungemein ästhetische Form gegeben, und ein Stück davon steckt auch in Luv.

Sieht wirklich schön aus. Woher stammt der Stein?

Vom Ostseestrand. Wir haben dort ein kleines Ferienhaus am Meer, und wenn ich am Strand entlanglaufe, kann ich einfach nicht anders, als Steine einzusammeln, die von der Natur geformt wurden. Ich kenne viele andere Menschen, denen es genauso geht, weil sie genau wie ich dieser natürlichen Schönheit nicht widerstehen können. Und das ist auch genau das Gefühl, das ich Luv mitgeben wollte.

Cecilies Welt



Stuhl „Workshop Chair“ für Muuto



Leuchte „Caravaggio“ für Lightyears



Vasenserie „Spectra“ für Holmegaard



Regalsystem „Compile“ für Muuto



Kerzenhalter „Eatherware, Light Tray“ für Fritz Hansen Objects



„Pouf“ für Fritz Hansen Objects

Entwürfe der dänischen Designerin gehören heute zu den Sammlungen von MoMa (New York) und Designmuseum (Kopenhagen). Vor allem aber finden sich ihre unaufgeregten skandinavischen Designs in immer mehr Privathaushalten rund um den Globus.

CECILIE MANZ

Dänemarks derzeit wohl populärste Designerin wurde 1972 in Odsherred geboren, wo ihre Eltern eine Keramikwerkstatt betrieben. Dadurch waren Kunst und Design schon als Kind stete Begleiter für sie.

1992 begann Cecilie Manz ihr Studium an der dänischen Hochschule für Design und als Austauschstudentin an der University of Art and Design in Helsinki.

1998, ein Jahr nach ihrem Studienabschluss, gründete Cecilie Manz ihr eigenes Designstudio. Seither entwirft sie Leuchten, Vasen, Audiogeräte, Indoor- und Outdoor-Möbel, Accessoires für Küche und Wohnraum und arbeitet für renommierte Unternehmen wie Bang & Olufsen, Fritz Hansen, Fredericia Furniture, Nils Holger Moormann, Lightyears, Georg Jensen, Iittala, Muuto und Gloster.

Produkte von Cecilie Manz werden weltweit vertrieben und sind vielfach mit Designpreisen ausgezeichnet worden. Ihre Arbeiten gehören zu den ständigen Ausstellungen des MoMa (New York) und des Designmuseum Danmark (Kopenhagen).

2017 wurde sie in ihrer dänischen Heimat als „Designer of the year“ ausgezeichnet.



Bluetooth-Lautsprecher „Beoplay A1“ für B&O



Fusion von Rechteck und Kreis. Architektonisch rechteckiges Design, markante Präzision. Geradlinig und organisch.

DuraSquare

Design Duravit

Badkeramik in Weiß aus DuraCeram®, dazu passend WCs der Serie Vero Air

Badmöbel Dazu passen alle Konsolen, wie z.B. L-Cube, alternativ das Metallgestell wandhängend oder bodenstehend, in Chrom oder Schwarz Matt, Glaseinleger in 7 verschiedenen Farben

Wannen Badewannen mit nahtloser Verkleidung aus DuraSolid®, verfügbar als freistehende Version, Vorwand-, Eck- und Einbauversion (optional mit Air-System)

Interessante Details Äußerst präzise Kanten, markante Konturen

Leitgedanke Fusion von Rechteck und Kreis

Preislevel Studioline 1, Waschtisch 80 cm mit Metallgestell und Glaseinleger ca. 1.650 €

Für Klardenker und Formvollender. Gestalterisch reduziert, hochwertig realisiert vereint das Design der neuen architektonischen Serie die exakten Kanten der rechteckigen Außenform mit einer organisch fließenden Innenkontur. Waschtisch und Wanne sind aus den innovativen, nachhaltigen Materialien DuraCeram® und DuraSolid® gefertigt. DuraCeram® ermöglicht eine bislang nie

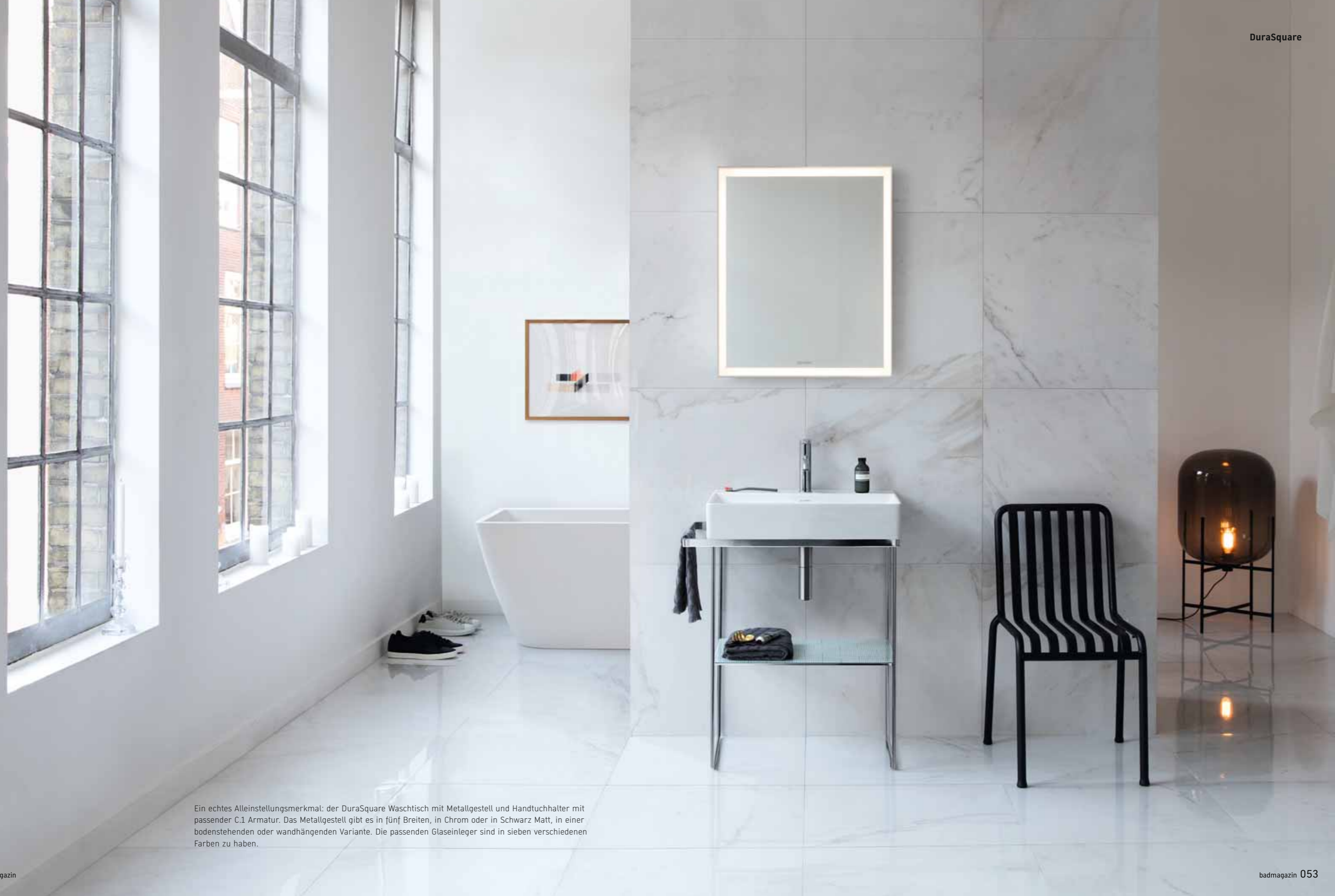
erreichte Präzision in der Formgebung der keramischen Waschtische und Aufsatzbecken. DuraSolid® besticht zudem durch seine warme Haptik und mattelegante Optik bei den Wannen. Markant maskulin oder elegant feminin? In der Fusion von Rechteck und Kreis lösen sich die Widersprüche auf und bilden ein einheitlich-nachhaltiges und modernes Ganzes.



Einhebel-Wannenmischer C.1 bodenstehend

Stilbildend

Der großzügige Waschtisch mit keramischer Ablaufabdeckung fügt sich perfekt in eine moderne, vom Stilmix geprägte Badarchitektur ein. Die klassische 3-Loch-Armatur stammt aus der Linie C.1. Die Waschtischbreite von 100 cm lässt auch eine Lösung für zwei Einhebelmischer zu. Passende Konsolen gibt es zum Beispiel aus dem Badmöbelprogramm L-Cube.



Ein echtes Alleinstellungsmerkmal: der DuraSquare Waschtisch mit Metallgestell und Handtuchhalter mit passender C.1 Armatur. Das Metallgestell gibt es in fünf Breiten, in Chrom oder in Schwarz Matt, in einer bodenstehenden oder wandhängenden Variante. Die passenden Glaseinleger sind in sieben verschiedenen Farben zu haben.

Glaseinleger



82 Cubic Line



83 Weiß



84 Schwarz



85 Jade



86 Apricot Pearl



87 Flannel Grey



88 Stone Blue

Beim Aufsatzbecken mit glasierter Rückwand und abgesetzter Hahnlochbank kann der Spiegel direkt hinter dem Becken platziert werden. Die Linie C.1 bietet passende Armaturenlösungen, ob als Einhebel-Waschtischmischer oder als Unterputz-Wandarmatur. Unterbau aus der Möbelserie Delos.



Gerade beim reinen keramischen Waschtisch (wahlweise 100, 80 oder 60 cm Breite) zeigt sich die außergewöhnliche Formensprache von DuraSquare. Das innovative Material DuraCeram® ermöglicht die präzise Fertigung der extrem dünnen Ränder (8 mm bei Waschtischen, 5 mm bei Aufsatzbecken). Das weiche Innenbecken bildet einen ästhetischen Kontrast zur exakten Geometrie der Serie.

Nachhaltig in Design und Material

Die Wannen aus dem innovativen Mineralgusswerkstoff DuraSolid® überraschen durch ihre warme, angenehme Haptik. Es gibt sie freistehend (185 x 85 cm) sowie als Einbau-, Vorwand- und Eckversion links oder rechts (alle 180 x 80 cm). Die Kombination mit dem optionalen Air-System sorgt für perfekte Entspannung.



Magisches Material. Für filigrane Formen, die dennoch höchst stabil sein sollen, braucht es ein bis dato ungekanntes Material. Duravit hat es entwickelt.

DuraCeram®

Was genau ist das Neuartige an DuraCeram®?

DuraCeram® basiert auf einer innovativen Formel, die uns präzisere und filigranere Formen als konventionelle Keramik ermöglicht. Dazu kommen die einzigartig dünnen, absolut glatten Kanten, wie sie bei einer normalen Sanitärkeramik undenkbar wären. Die verzieht sich im Ofen und schwindet beim Brennen um bis zu 11 Prozent. DuraCeram® hingegen ist spürbar formstabiler. Das eröffnet in der Gestaltung ganz neue Möglichkeiten. DuraCeram® ist Keramik in Höchstform.

Wie ist diese Duravit-Innovation entstanden?

Zum einen sind wir naturgemäß stets auf der Suche nach Verbesserungen und Innovationen. Zum anderen fordern uns unsere Designer. Während der Arbeit mit Philippe Starck an seiner neuen Badserie Cape Cod suchten wir nach besonders filigranen und exakt gearbeiteten Formen für die neuen Waschschalenmodelle. Von Cecilie Manz kam der Wunsch nach einer innovativen, leicht farbigen Glasur hinzu. Und bei der Entwicklung von DuraSquare verlangte unser eigener Anspruch nach absoluter Maßhaltigkeit und einer präzise konturierten Formgebung. Wir wollten die Wandstärke unserer Keramik reduzieren, ohne bei Festigkeit, Qualität, Robustheit und Pflegeleichtigkeit Kompromisse einzugehen. Es war wie die Quadratur des Kreises. Aber mit DuraCeram® ist uns das Kunststück tatsächlich gelungen.

Und das Geheimnis der DuraCeram® Formel?

Sanitärkeramik wird normalerweise aus Ton, Kaolin, Quarz und Feldspat hergestellt. Um die nötige Festigkeit zu erreichen, beträgt ihre Wandstärke ca. 12 mm. Mit dieser Wandstärke lassen sich keine filigraneren Geometrien realisieren. Ändert man aber die Mischung, ergänzt neuartige Rohstoffe und ändert die Mahlfeinheit von Rohstoff und Masse, verändern sich die Eigenschaften spürbar: Die Keramik brennt heller, ihre Glasurdeckung ist gleichmäßiger.

Klingt eigentlich gar nicht so kompliziert.

Ist es aber. DuraCeram® ist das Ergebnis eines aufwändigen Entwicklungsprozesses, dessen Ergebnis wir uns haben patentieren lassen. Allerdings ist die Aufbereitung von DuraCeram® deutlich aufwendiger. Durch die veränderten Rohstoffe, den feineren Mahlgrad und den aufwendigeren Produktionsprozess ist das Material teurer als normale Sanitärkeramik.

Hat klassische Sanitärkeramik damit ausgedient?

Absolut nicht. Sanitärkeramik ist weiterhin der Werkstoff der Wahl, wenn es um dauerhaftes Design im Bad geht. DuraCeram® ist ein modernes Update, das uns tolle neue Möglichkeiten in der Formgebung eröffnet.



Filigran geformt, präzise und markant: DuraCeram®, ob eckig oder rund – ein Statement.

„DuraCeram® ist Keramik in Höchstform“

Thomas Stammel ist Technikvorstand bei Duravit und damit verantwortlich für Technologien und Materialien – wie beispielsweise das neuartige DuraCeram®.

Neue Materialien, neue Möglichkeiten, reduziert auf das Wesentliche.

Frau Müller, die Neuheiten von Duravit zu betrachten, ist, als würde man sich in eine Zeichnung vertiefen, so fein sind die Konturen der Becken und Wannen. Woher kommt diese Leichtigkeit?

Filigraner zu werden, ist generell ein Trend im Bad. Aber vieles davon ist schon in früheren Serien von Duravit angelegt gewesen.

Zum Beispiel?

Nehmen Sie Vero. Als diese Serie 2001 auf den Markt kam, zunächst nur als Familie von Waschbecken, war sie eine kleine Revolution: Die rechteckige Grundform, die gerade Innenfläche, das gab es vorher nicht. Waschbecken waren rund und einfach zu produzieren. Eckige Formen zu brennen ist die viel größere Herausforderung. Aber unsere Entwickler wollten es unbedingt versuchen – gerade weil es eine komplett neue Idee war. Anfänglich hat der Entwurf, der hier im Haus entstanden ist, durchaus polarisiert. Heute ist Vero längst ein Architektenliebling, weil sie in einen Bauhaus-Kubus ebenso gut passt wie in einen sanierten Altbau. Die Serie ist eben ein echter Klassiker.

Square or Whatever



Warum haben Sie sie dann jetzt überarbeitet?

Weil der Stand der Technik heute ein anderer ist als vor 17 Jahren und wir so Möglichkeiten haben, den Charakter von Vero noch deutlicher hervorzuheben. Wir haben die Randstärke verringert, die Außen- und Innenradien etwas schärfer gemacht und das Ablaufventil weiter nach vorne gerückt, so dass, wenn man ins Becken schaut, ein harmonisches Gesamtbild entsteht und nichts von der präzisen Linienführung ablenkt.

„Vero Air“, so heißt diese neue Serie, besteht aus normalem Sanitärporzellan. Wären mit dem neuen, extra festen und formstabilen Material DuraCeram®, das Duravit entwickelt hat, nicht noch dünnere Wände und schärfere Kanten machbar gewesen?

Es wäre sogar mit normalem Sanitärporzellan noch mehr Reduktion möglich – nur wäre es dann nicht mehr Vero gewesen. Die Serie sollte filigraner daherkommen, aber das leicht abgerundete der Kontur sollte bewahrt bleiben. Beim WC wurde dieser Eindruck sogar noch verstärkt. Es war ursprünglich sehr eckig, jetzt hat man den unteren Teil bewusst etwas weicher gestaltet, so dass es auch zu anderen Duravit-Serien passt.

round? you like!

Gabriele Thiels (links), Kultur- und Lifestyle-Journalistin mit Schwerpunkt Design, ist nach Stationen bei Welt am Sonntag, Vanity Fair und in der Chefredaktion von A&W Architektur & Wohnen heute Head of Design bei Icon, dem Supplement von Welt am Sonntag.

Joanna Müller (rechts) verantwortet bei Duravit das Produktmanagement für Keramik und ist damit Mittlerin zwischen den Designern und der Produktion.



Es geht also nicht darum, extra dünne und extra kantige Formen um jeden Preis zu schaffen?

Es geht um eine neue Freiheit der Gestaltung, bei der wir uns selbst treu bleiben. Das wird gerade bei der Serie DuraSquare deutlich, die ja, quasi als Upgrade zu Vero Air, aus DuraCeram® hergestellt wird. Das rechteckige Waschbecken hat innen eine sanfte, fließend weiche Form. Es vermittelt so subtil zwischen dem Raum und dem Menschen: Außen kubisch, ist es Teil der Architektur, innen organisch, nimmt es Bezug auf den Körper. Damit entspricht der Entwurf genau jener Produktphilosophie, die Duravit mit seinem Inhouse-Design und im engen Austausch mit namhaften Designern seit vielen Jahren verfolgt: nämlich modern, aber nicht modisch zu sein.

Sehen Sie darin auch einen allgemeinen Trend für das Bad – werden Materialien in Zukunft wichtiger sein als die Digitalisierung?

Ich glaube, es wird beides geben. Wer sein Zuhause bewusst zum Smart Home macht, wird bestimmt auch im Bad das Licht am Spiegel dank Sensoren ein- und ausschalten oder per App die Wanne mit Wasser füllen wollen. Und ebenso wird es immer Leute geben, die im Wortsinne abschalten möchten, um sich zu waschen oder zu duschen, ohne sich dabei noch auf die Technologie zu konzentrieren.

Neue Präzision, perfekte Proportionen.
Architektonisch. Geradlinig.

Vero Air

Design Duravit

Badkeramik in Weiß, DuraCeram® bei c-bonded

Badmöbel Vero Air, L-Cube, alternativ Metallkonsole in Chrom

Wannen Badewannen in 4 Größen, von 170x70 cm bis 190x90 cm, freistehend, Vorwand, Eck- und Einbauversion, mit oder ohne Whirlsystem

Dusch-WC SensoWash® Slim

Interessante Details Schmale Ränder, exakte geometrische Konsequenz

Leitgedanke Pure Geometrie erzeugt pure Eleganz

Preislevel Studioline 3, Waschtisch 80 cm mit Möbelunterbau ca. 1.835 €

Neues vom Rechteck: Im Jahr 2001 hat Duravit mit Vero den Grundstein für architektonisches Baddesign gelegt. Architektonisch klar, konzentriert auf das Wesentliche hat Duravit die stilprägende Designsprache des Klassikers Vero konsequent weiterentwickelt und so die neue Komplettbadserie Vero Air kreiert. Keine Kompromisse, weder bei Waschtisch noch bei Wanne und WC. Moderne Technologien in der

Produktion ermöglichen dieses ausgesprochen präzise Design. Reduzierte Ränder, exakte Radien und die geraden Innenflächen prägen die Serie prägnant. Straffe Ästhetik, die leicht wirkende Linienführung und die genauen Winkel machen die puristische Geometrie zum stilprägenden Element im Bad.



Die Vero Air Waschtische bestechen durch gestraffte Flächen, kleine exakte Radien, optimierte Proportionen und schmälere Ränder. Egal ob in 50 oder 60 cm Breite. In Kombination mit der perfekt auf Vero Air abgestimmten Armatur C.1 fügen sich Form und Proportionen zu einem harmonischen Ganzen.

Vero Air mit c-bonded Technologie

Die innovative Technologie ermöglicht es, Waschtisch und Möbelunterbau zu einem puristischen Meisterstück zu verbinden. Präzise und millimetergenau verarbeitet, beginnt das Möbel exakt dort, wo die Keramik endet. Die Materialien verschmelzen nahtlos und bilden eine optische Einheit. Bei Vero Air doppelt eindrücklich, weil die geometrisch präzise Innenform exakt von den klaren Kanten außen aufgenommen wird. Dank des keramischen Schaftventils stört nichts die homogene Optik.



Auf den ersten Blick: ein Komplettbad mit unverkennbarem Charakter. Auf den zweiten Blick fallen seine perfekten Proportionen und die exakten Radien ins Auge. Ideal ergänzen lassen sich die Elemente mit Vero Badmöbeln, die eigens an Vero Air angepasst wurden.

Das dezente Möbelaccessoire bringt die perfekten Proportionen der Vero Air Keramik voll zur Geltung. Die schlichten chromfarbenen Füße sind in der Höhe verstellbar. Querverstrebungen dienen als Handtuchhalter. Simpel in der Anmutung, aber ein Statement für jedes Bad.



Aufsatzbecken

Die Aufsatzbecken bestehen durch gestraffte Flächen, exakte Radien und optimierte Proportionen. Es gibt sie in zwei Größen, in 50 und 60 cm, mit oder ohne Hahnlochbank.



Formal und funktional eine kleine Sensation. Die rechteckige Grundform des WCs schließt mit einer Rundung nach unten ab. Speziell optimiert für die rechteckige Geometrie des WCs überzeugt die Duravit Rimless® Technologie durch perfekte Spülergebnisse. Optional mit der antibakteriellen Keramikglasur HygieneGlaze 2.0 und dem Dusch-WC-Sitz SensoWash® Slim.



Waschtischunterbauten

Die Vero Air Waschtischunterbauten wurden speziell an die Keramik angepasst. Der minierte Überstand in der Verbindung zum Möbel betont das geradlinige Design. Möglich sind zahlreiche individuelle Lösungen, vom Einzel- bis zum Doppelwaschtisch.



Präziser Übergang und Verbindung von Keramik und Möbel. Die Keramik kann kombiniert werden mit Vero Air Unterbauten, Vero und L-Cube Möbeln. 28 attraktive Möbeloberflächen: Dekor, Echtholz, Hochglanz/Lack, Mattlack ermöglichen vielfältige Kombinationsmöglichkeiten.

Viel praktischen Stauraum bieten die Vero Air Unterbauten und Vero Hochschränke. Die höhenverstellbaren Chromfüße geben zusätzliche Stabilität.



Auch das Handwaschbecken übersetzt die konsequent rechteckige Formensprache der Serie auf kleinsten Raum, hier kombiniert mit L-Cube Unterbau. Die Möbeloberfläche Eiche Kaschmir aus Echtholz furnier betont die klare Geometrie.



Geradlinige Markanz, exakte Winkel, geometrische Konsequenz: So zeigt sich der Vero Air Waschtisch in seiner reinsten Form, mit reduzierten Rändern und einer markanten, geradlinigen Anmutung. Es sind besonders die geraden Innenflächen und die exakten Radien der Waschtische, die das charakteristische Erscheinungsbild der Serie definieren. Eine ausgeklügelte Beckenboden-Geometrie sorgt selbstverständlich für perfektes Ablaufverhalten.



Der Sohn eines Schreinermeisters und einer Modedesignerin arbeitete eine Zeitlang im Studio von Antonio Citterio, bevor er 2010 in Zürich sein eigenes Designstudio eröffnete. Heute konzipiert und designt er Ladengeschäfte, Clubs, Hotellobbys sowie Möbel.

Kurt Merki Jr.

Optimierer und Problemlöser

Es ist eine fulminante Premiere: die ersten Armaturenserien von Duravit, entworfen von Kurt Merki Jr. Als ikonische Gestaltungselemente passen sie perfekt zu Waschtisch und Wanne.

Wer ist Kurt Merki Jr. als Mensch und als Designer?

Ich verstehe mich nicht als Designer. Ich verstehe mich als Person, die Neues erschafft und Träume in die Realität umsetzt. Auch als Mensch bin ich ein Optimierer und Problemlöser, der stets querzudenken versucht. Zu Beginn meiner Arbeit betrachte ich nicht nur das Endprodukt, sondern immer den gesamten Entstehungsprozess und überlege, mit welchen Materialien oder Technologien ich das Bestmögliche erreichen kann. Was mir dabei hilft, ist meine binationale Herkunft.

Sie sind in zwei Kulturen aufgewachsen – inwiefern hat sie das geprägt?

Für mich war das Leben in zwei Welten – in Ghana und der Schweiz – eine große Bereicherung. Es hat mir bewusst gemacht, wie extrem unterschiedlich die Probleme, Regeln und Bedürfnisse der Kulturen sind. Dieses Wissen fließt auch in meine Arbeit ein.

Gibt es ein Leitmotiv, das Sie als Designer bzw. Optimierer inspiriert?

Mein Ziel ist immer, anderen das Leben besser und leichter zu machen. Und dabei geht es nicht nur um das fertige Produkt. Dazu gehört für mich auch die Frage, wie ich den Herstellungsprozess vereinfachen kann oder wie sich Materialien im Laufe der Jahre verändern können.

Zu Anfang lege ich los wie ein kleiner Junge, der rennend die Arme in die Luft wirft und ruft: „Ich kann fliegen!“ Auf der einen Seite bleiben meine Füße am Boden, die Gedanken hingegen sind völlig frei. In dieser Phase, zwischen Realität und Euphorie, entstehen die kreativsten Ideen. Aber damit eine Inspiration am Ende Früchte trägt, muss sie vorangetrieben werden. Sonst bleibt sie nur ein Traum.

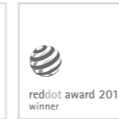
„Um etwas wirklich Gutes zu erschaffen, braucht es große Hingabe, Fleiß und Zeit.“

Wie haben Sie sich der Herausforderung genähert, die erste Armaturenlinie für Duravit zu gestalten?

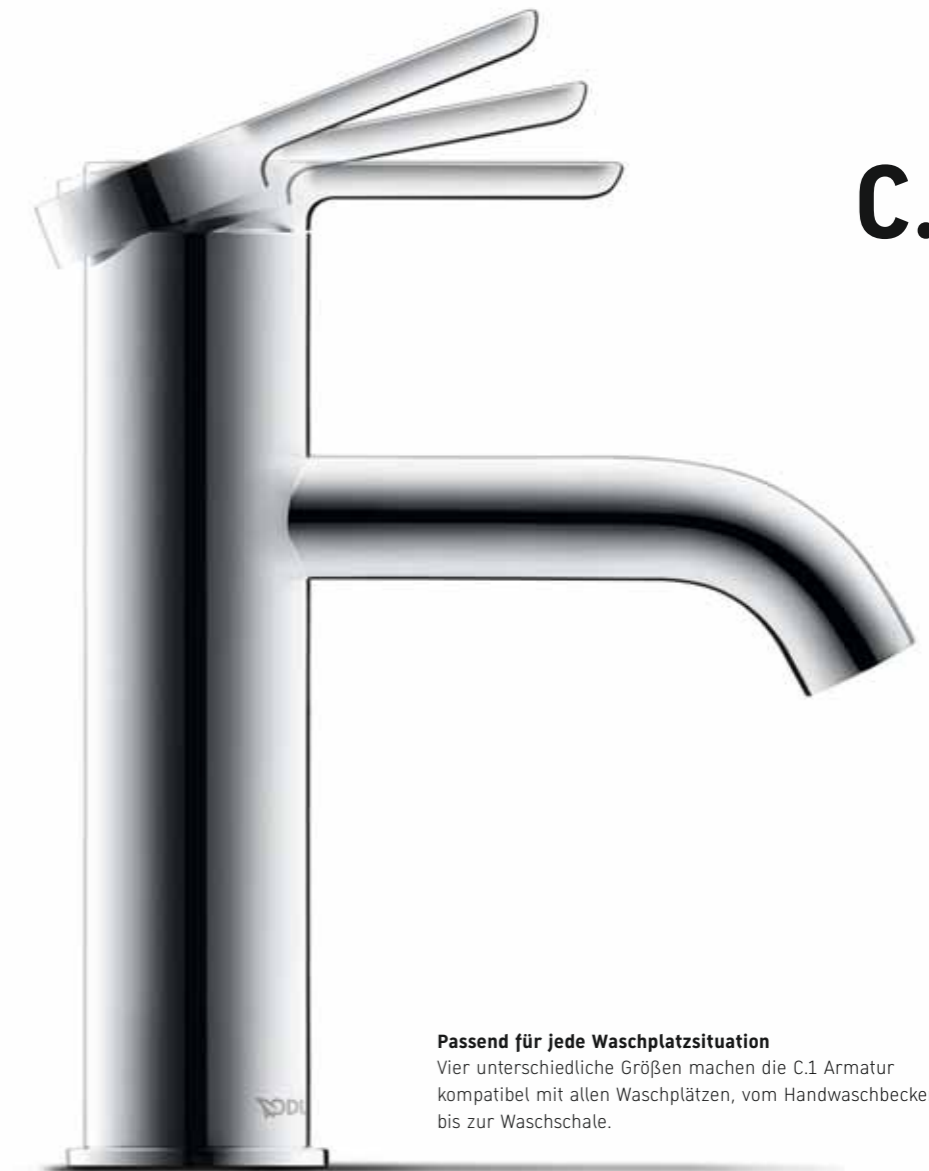
Als Erstes habe ich mir technisches Wissen angeeignet, um die Grenzen des Möglichen auszuloten. Ich schaue mir immer zuerst das Ganze an, in diesem Fall den Umfang der gewünschten Armaturenserie mit den entsprechenden Einzelprodukten, und zoomte dann in die Details. Danach skizzierte ich so lange, bis ich von meinem Designentwurf überzeugt bin.

Wie kommt man zu einer ikonischen Idee wie der Armaturenserie C.1?

Der Designprozess beginnt mit einem Gedanken oder einer Idee. Dann starte ich mit dem Skizzieren. Das können Sie sich ziemlich chaotisch vorstellen – auf unterschiedlichem Papier, auf Vorder- und Rückseiten, auf Notizzetteln. Irgendwann weiß ich: „Das ist es!“ Ich bin davon überzeugt, dass ich beim Skizzieren lediglich etwas zum Vorschein bringe, das vorher schon irgendwo in meinen Gedanken existiert hat.



Perfekte Formgebung, perfekte Funktionalität. Die Armaturenlinie C.1 setzt den hohen gestalterischen Anspruch von Duravit im Bereich der Badarmaturen fort. Entworfen von Kurt Merki Jr.



C.1

Passend für jede Waschplatzsituation

Vier unterschiedliche Größen machen die C.1 Armatur kompatibel mit allen Waschplätzen, vom Handwaschbecken bis zur Waschschaale.

Einhebel-Waschtischmischer



S # C11010 0020 10



M # C11020 0020 10



L # C11030 0020 10



XL # C11040 0020 10



Einhebel-Waschtischmischer XL
C11040 0020 10

Perfekter Partner

Die XL-Variante ist ideal geeignet für die Kombination mit höheren Aufsatzbecken. Alle Standardarmaturen sind mit und ohne Exzenterbetätigung lieferbar.



Einhebel-Waschtischmischer M
C11020 0010 10



Einhebel-Waschtischmischer Unterputz mit zwei verschiedenen Auslauflängen
17,4 cm # C11070 0030 10
22,5 cm # C11070 0040 10



3-Loch-Waschtischarmatur
14 cm # C11060 0030 10
16 cm # C11060 0040 10

3-Loch-Waschtischarmatur mit Zugstange
14 cm # C11060 0050 10
16 cm # C11060 0060 10



Waschplatz-Alternativen

Neben den Einhebelmischer-Varianten ist C.1 auch als klassische 3-Loch-Armatur sowie als Wandarmatur erhältlich, jeweils in zwei Auslauflängen.



Duschsystem mit Brausethermostat
Aufputz, auch als Renovierungslösung,
Kopfbrause 24 cm, Handbrause 12 cm
C14280 0080 10

Duschsystem auch als Einhebelmischer erhältlich
C14280 0070 10



Einhebel-Brausemischer Aufputz
C14230 0000 10



Kopfbrause ø 30 cm
UV0660 0150 00
Einhebel-Brausemischer Unterputz mit Umstellventil, Stabhandbrause
C14210 0120 10 – # UV0640 0000 00



Individualität garantiert

Für die Badewanne sind praktisch alle denkbaren Aufputz- oder Unterputzlösungen realisierbar.

Einhebel-Wannenmischer Aufputz
C15230 0000 10



Wanneneinlauf (runde Rosette)
C15240 0100 10



Wanneneinlauf (quadratische Rosette)
C15240 0090 10



Einhebel-Wannenmischer Unterputz mit Umstellventil (rund)
C15210 0120 10



Wannethermostat Unterputz mit Ab- und Umstellventil (eckig) mit Sicherheitssperre bei 38°
C15200 0130 10



Einhebel-Bidetmischer
B12400 0010 10

Gestaltungsfreiheit

Im Duschbereich stellt das B.1 Sortiment passende Produkte für praktische Brauselösungen bereit.



Einhebel-Wannenmischer Unterputz
mit Umstellventil
B15210 0120 10

Einhebel-Wannenmischer Aufputz
B15230 0000 10



Brausethermostat Aufputz
B14220 0000 10

Einhebel-Brausemischer Aufputz
B14230 0000 10



Für jede Wannensituation

Die B.1 Einhebel-Wannenarmaturen sind in Aufputz- und Unterputz-Varianten erhältlich, Letztere mit separatem Wanneneinlauf.



Vertraute weiche Formen für Privat- und Projektbäder. Weiche Konturen, angenehm und zeitlos elegant. Ein universelles Armaturensortiment für alle gängigen Anwendungen: Waschplatz, Dusche, Badewanne und Bidet.

B.1



Einhebel-Waschtischmischer

Spritzfrei

Alle Duravit Waschtischarmaturen sind mit verstellbarem Strahlformer ausgestattet, um das Spritzen des Wasserstrahls zu reduzieren.



S # B11010 0020 10



M # B11020 0020 10



Einhebel-Brausemischer Aufputz
B24230 0000 10



Einhebel-Wannenmischer Aufputz
B25230 0000 10



Einhebel-Wannenmischer Unterputz
mit Umstellventil
B15210 0120 10



Brausethermostat Aufputz
B24220 0000 10

Wasser genießen mit Sicherheit
Alle Duravit-Thermostate besitzen einen integrierten Verbrühschutz, der vor zu hohen Wassertemperaturen schützt.

Klare, geradlinige Armaturen für alle Anwendungen. Badbenutzer, die Klarheit, Reduktion und Schnörkellosigkeit schätzen, finden in der Armaturenlinie B.2 eine perfekte Ausdrucksform – im Privatbad und im Projektbereich.

B.2



Einhebel-Waschtischmischer

Passend zu jeder Keramik
Die Waschtischarmatur gibt es in zwei Größen. Dank des justierbaren Strahlformers lässt sich der Wasserstrahl spritzoptimiert an jedes Becken anpassen.



S # B21010 0020 10



M # B21020 0020 10

Die neue Dusch-Badewannen-Kombination:
großer Raumvorteil auch in kleinen Bädern, mit mehr
kreativem Spielraum bei der Badplanung

Shower + Bath

Design E00S

Wanne aus DuraSolid®, verfügbar als Eckversion links oder rechts, Duschtrennung in Klarglas oder verspiegelt

Interessante Details Sitzpad und Rückenlehne in einem; kompaktes Maß

Leitgedanke Vereint modernes Baddesign und optimale Raumnutzung, ideal auch für Renovierung

Die Walk-in-Dusche und Badewanne in einem. Wanne, Wannerverkleidung und Sockel sind aus DuraSolid®: Das innovative Material erlaubt die Umsetzung anspruchsvoller Designentwürfe – eng definierte Radien, hochwertiger großzügiger Duschbereich, komfortabel große Wanne. Die 170 x 75 cm große Wanne ist in der Ausführung Ecke links oder rechts lieferbar.

Die Duschtrennung ist in Klarglas und optional auch verspiegelt. Praktisch als Ganzkörperspiegel, kleine Räume werden dadurch optisch vergrößert. Dank fast senkrechter Wandschrägen im Wannenninnenraum entstehen mehr Platz und ein größerer Bewegungsfreiraum beim Duschen. Zusammen mit den kompakten Maßen wird die Wanne so auch zur idealen Lösung bei Renovierungen.



Wasserfestes Sitzpad beim Duschen. Komfortable, individuell positionierbare Rückenlehne beim Baden.

Verkleidung und Sockel aus dem Spezialwerkstoff DuraSolid®



Duschtrennung in Klarglas, optional verspiegelt

Spezial-Ab- und -Überlaufgarnitur

Glastür



Für einen einfachen Befüllungsvorgang ist die Ab- und Überlaufgarnitur auch mit integriertem Wanneneinlauf erhältlich. Die mechanische Sicherheitsverriegelung stellt sicher, dass sich die Glastür bei geschlossenem Ablauf nicht öffnen lässt. Dafür ist kein Elektroanschluss erforderlich.



Martin Bergmann, Gernot Bohmann und Harald Gründl arbeiten als E00S für Marken wie Dedon, Walter Knoll, Alessi und Bulthaup. Für Duravit haben sie eine Vielzahl an Produkten gestaltet, die emotional und intelligent zugleich sind.

E00S

Die neue Lässigkeit des Badens

Das Wiener Designertrio E00S ist nicht nur eines der gefragtesten Designbüros unserer Zeit, sondern auch Urheber vieler erfolgreicher Duravit-Produkte.

Herr Bergmann, Ihr Trio hat mit Shower + Bath eine superpraktische Kombination aus Dusche und Badewanne erfunden. Die Idee ist so gut, dass man sich fragt: Wieso ist eigentlich vorher niemand darauf gekommen?

Gute Frage. Es gibt natürlich viele Designer, die an dem Thema gearbeitet haben, und Hersteller, die Badewannen mit Türen anbieten. Das ist nichts Neues. Fakt ist: Man hat immer eine Badewanne mit eingeschnittener Türe vor sich. Das wollten wir überwinden. Unsere Idee entwickelt sich aus der Transformation der beiden angebotenen Funktionen.

Und wie haben Sie die Idee zu Shower + Bath entwickelt?

Wir haben schon vor Jahren damit begonnen, uns mit der Raumeffizienz in wachsenden Städten mit kleineren Grundrissen und Bädern zu befassen. Shower + Bath ist ein extrem effizientes und magisches Kombinationsprodukt.

Duschbäder – also Badewannen mit Duscharmatur und seitlichem Spritzschutz – gibt es aber ja schon lange.

Ja, aber bei diesen Duschbädern muss man zum Duschen über den Wannenrand ein- und aussteigen. Shower + Bath hingegen betreten Sie wie in eine normale Walk-in-Dusche mit einer Sitzfläche und einem Ganzkörperspiegel. In dieser Option ist die Badewannentür komplett unter einem archaischen Sitz verschwunden. Wollen Sie hingegen baden, schließen Sie die Tür und verwandeln Shower + Bath in eine Badewanne. Mit Shower + Bath haben Sie also eigentlich kein Multifunktionsprodukt, sondern einerseits eine hochwertige Dusche, daneben besitzen Sie auch noch eine Badewanne. Und beides immer genau dann, wenn Sie es wünschen.

Was sind Sie selbst denn: Duscher oder Bader?

Ich liebe Duschen über alles. Aber meine Familie will doch oft auch die Funktion einer Badewanne, da wäre dann Shower + Bath das richtige Produkt. Kommt übrigens auch in mein Bad nach Wien.

Ihr Designportfolio reicht von Sitzmöbeln über Küchen bis zu Badprodukten. Wie schaffen Sie es, Ihre Designqualität mit dieser Kontinuität von einer Produktgruppe auf die nächste zu übertragen?

Wir pflegen starke Beziehungen zu unseren Kunden und arbeiten mit ihnen immer in einem Flow. Dieser Flow ist die Garantie dafür, dass das Ende eines Projektes bereits der Anfang des nächsten ist und jede Idee zu einer weiteren Idee führt. Dadurch entsteht auch die Kontinuität von einer Produktgruppe zur nächsten.

„Baden oder Duschen?
Wir mögen beides.“

E00S





Archaische Formen, innovative Keramik und massives Echtholz. Philippe Starck komponierte aus diesen Elementen eine Badserie als Ort der Erfrischung für Körper und Seele.

Cape Cod

Design Philippe Starck

Badkeramik in Weiß und aus DuraCeram®, Außenfläche der Keramikschalen in Weiß Matt optional, Innenbecken in Weiß

Badmöbel in massivem Echtholz oder Weiß Hochglanz-Lackoberflächen

Wannen Badewannen aus DuraSolid®, als freistehende Variante, Vorwand- oder Eckversion, optional mit Air-System

Interessante Details Perfekte Materialien, außergewöhnliche Proportionen, filigranes Finish

Leitgedanke Eine Badserie wie ein Tag am Strand

Preislevel Studioline 1, Aufsatzbecken quadratisch und Waschtischunterbau mit Ablage ca. 4.265 €

Cape Cod, gelegen in New England an der Ostküste der USA, bietet ein unvergleichliches Flair. Die von kilometerlangen Sandstränden, kristallklarem Wasser und ungezähmter Natur geprägte Region war die Inspiration. Cape Cod hebt damit die Barriere zwischen draußen und drinnen auf und macht die Natur zum festen Bestandteil des Badezimmers, mit organischen Formen und authentischen Materialien wie massivem Echtholz und Keramik in Weiß oder in einer mattfarbenen Außenfläche. Wie Waschschale und Badmöbel verbindet auch die Cape Cod Badewanne Material und Form zu einer

neuen, innovativen Einheit. Gefertigt aus dem neuen Duravit-Werkstoff DuraSolid®, lässt sich der Entwurf von Philippe Starck detailgenau umsetzen: filigrane Wannengestaltung, organische Formgebung, sanfte Schwünge. Monolithisch bis hin zur Rückenschräge, der integrierten Kopfstütze, die auch als Ablage genutzt werden kann, bietet diese Wanne eine durchgehend seidenmatte, haptisch angenehme Oberfläche. Nicht nur bei der freistehenden, auch bei der Vorwand- und Eckversion links oder rechts bleibt die architektonische Prägnanz des Designs erhalten.



Konsolen und Ablagen werden getragen von Hochglanz-Chromgestellen mit integrierter Wandbefestigung.

Jedes Stück ein Unikat: Aus massiven Hölzern gefertigt, zeigen Konsole und Ablage des Cape Cod Badmöbels eine einzigartige Maserung, in der Ausführung Vintage Eiche massiv mit unregelmäßiger Konsolenkante.



So wie bei Cape Cod hat man eine Waschschaale noch nie gesehen: hochwertiges, formschönes Porzellan, feine, extrem dünne Ränder von nur 5 mm Stärke. Möglich wird das durch das innovative Material DuraCeram®. Das Ergebnis ist höchste Eleganz ohne jegliche Einbußen an Qualität, Robustheit und Pflegeleichtigkeit. Um die Badraumgestaltung konsequent individuell zu halten, ist die Schale in drei formalen Ausprägungen erhältlich: quadratisch, kreisrund und trioval. Bei der runden und quadratischen Version sitzt die Armatur auf einer ins Becken integrierten Keramikinsel.

Die Cape Cod Badmöbel zeichnen sich aus durch eine perfekte, nie gesehene Verschmelzung von Material und Formgebung: Gefertigt aus massiven, direkt aus dem Baum geschnittenen Hölzern, wird jedes einzelne Möbel zum Unikat. Lieferbar sind vier verschiedene Holzsorten. Die Ausführung Vintage Eiche

massiv mit ihren unregelmäßigen Kanten erinnert gar an eine im Sturm gealterte, an der Atlantikküste angeschwemmte Schiffsplanke, die den Duft von Meer und Salz ins Badezimmer trägt. Eine elegante Alternative bietet die Version in Weiß Hochglanz, die auch mit einem integrierten Unterschrank erhältlich ist.

Je nach Auswahl bilden die WCs und die Bidets der Duravit-Serien Starck 1, Starck 2 und ME by Starck eine stimmige Ergänzung – für ein Komplettbad auf höchstem ästhetischen Niveau.



77 Amerikanischer Nussbaum massiv



81 Weißbuche massiv



85 Weiß Hochglanz



76 Europäische Eiche massiv



95 Vintage Eiche massiv



85 Weiß Hochglanz mit Türen

Perfekt auf das Programm abgestimmte Spiegel: Die elegant-raffinierte rundum laufende LED-Beleuchtung sorgt für eine angenehme Lichtatmosphäre im Bad.

Ungewöhnliche Formgebung und der Materialmix aus Chrom und weißem Hochglanz-Lack lassen ein elegantes Ensemble entstehen. Neben dem von Türen geschlossenen Stauraum befinden sich auf beiden Seiten weitere offene Ablagefächer.







Durch Reduktion zu mehr Individualität.

ME by Starck

Design Philippe Starck

Badkeramik in Weiß

Badmöbel L-Cube

Wannen Es passen die Badewannen Starck und Cape Cod, Duschwannen Starck Slimline

Dusch-WC SensoWash® Slim

Interessante Details Außergewöhnlich filigranes Design, schmaler Rand, großes, tiefes Innenbecken, großzügige Ablageflächen

Leitgedanke Das individuellste Bad aller Zeiten

Preislevel Profiline, Möbelwaschtisch 83 cm und Unterbau L-Cube ca. 1.725 €

Lässige Kontraste: Je digitaler und perfekter unsere Welt wird, desto größer wird der Wunsch nach dem Unverfälschten. Design, Eleganz, Nachhaltigkeit, Natur, Luxus – perfekte Kontraste zur schnörkellosen Modernität von ME by Starck. Mit einer Badserie, die sich mit purer Ästhetik in völlig verschiedene Stilwelten einfügt und auf diese Weise ein Maximum an indi-

viduellem Gestaltungsspielraum eröffnet. Pure Zurückhaltung, Reduktion, Funktionalität und klare Ästhetik: Ein zeitloser Designanspruch von Philippe Starck antwortet auf eine überfüllte Welt. Die Sehnsucht nach Aufgeräumtheit spiegelt sich in einem puristischen Lebensstil wider, der sich mit ME by Starck perfekt inszenieren lässt.

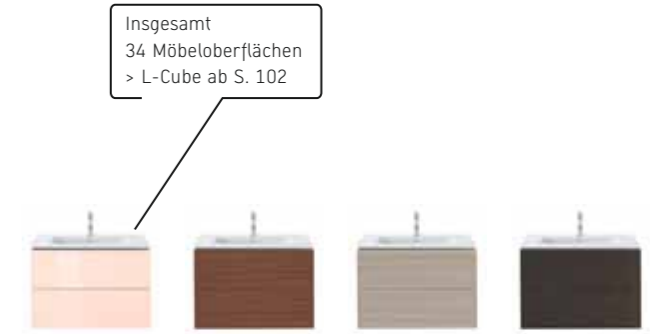


Möbelwaschtisch ME by Starck, Breite 103 cm, kombiniert mit dem Badmöbelprogramm L-Cube. Hier in der Oberfläche Flannel Grey (89) Hochglanz.

Echte Eleganz

folgt keinem Zeitgeist, sondern hohen Ansprüchen. Es ist die Kombination von ausgesuchten Materialien und subtilem Luxus. Extravagant, aber nicht extrovertiert. So wie ME by Starck, das sich in modern-elegantes Ambiente einfügt.

Von rechts nach links: Möbelwaschtisch 83cm mit Waschtischunterbau L-Cube in Dolomiti Grey, Wand-Bidet und Wand-WC mit Dusch-WC-Sitz SensoWash® Slim. Passt ideal dazu: freistehende Badewanne Cape Cod und Spiegel mit LED-Beleuchtung, ebenfalls von Philippe Starck.



ME by Starck Wie kann man eine moderne wie zeitlose Badserie gestalten, die in die unterschiedlichsten Einrichtungs- und Lebenswelten passt? Bei der Entwicklung der Serie ME by Starck standen der Designer Philippe Starck und Duravit genau vor diesen Herausforderungen: perfekt gestaltete Formen, die den Raum nicht dominieren und damit genügend Freiraum für Individualisierung und Gestaltung zulassen. Produkte, die aus jeder Perspektive wohlproportioniert erscheinen und gleichzeitig geeignet sind, individuelle Vorstellungen umzusetzen. ME by Starck ist das Ergebnis, der Rahmen für Ihren ganz persönlichen Stil: ob pur, elegant, natürlich oder völlig unangepasst.

Mit ME by Starck sind Sie Ihr eigener Designer. Verschiedene Größen von Waschtischen, Handwaschbecken, Aufsatz- und Einbaubecken, Möbelwaschtischen, Badewannen, Duschwannen, WCs mit Rimless Spültechnologie, Dusch-WC-Sitzen SensoWash® Slim, Bidets und Urinalen. Dazu passende Möbel aus dem Programm L-Cube, wandhängend oder auf Chromfüßen stehend.



Waschtisch



Aufsatzbecken



Halbeinbauwaschtisch



Möbel-Doppelwaschtisch



Normal



Compact



Handwaschbecken



Eck-Handwaschbecken



Möbelhandwaschbecken



Möbelwaschtisch

Der Waschtisch mit Halb-/Standsäule zeigt zurückhaltende und charakteristische Formensprache wie die ganze Serie: Das großzügige Innenbecken wird von einem fein ausgeformten Rand umrahmt.



Wand-WC mit Duravit Rimless®



Wand-WC mit SensoWash® Slim



Wand-Bidet



Urinal Duravit Rimless®



Urinal Dry

„Modern design
avoids design.“

Philippe Starck

ME by Starck Möbelwaschtisch mit L-Cube Waschtischunterbau. Außen: Weiß Hochglanz, zwei Schubkästen, grifflose Fronten mit Selbsteinzug dank Tip-on-Technologie. Innen: Diamantschwarz, Einrichtungssystem in Nussbaum oder Ahorn, schafft besonders viel Stauraum und Ordnung, so dass Flächen im Bad frei und optisch aufgeräumt bleiben. Weitere Varianten: Unterbau mit nur einem Auszug, bodenstehend mit chromfarbenen Füßen. Passt ideal dazu: Einbaubadewanne Starck und L-Cube Spiegel mit LED-Beleuchtung.



Restaurants, Hotels, Kleidung, Bäder, TV- und Hi-Fi-Geräte, Küchengeräte: Philippe Starck macht's einfach – einfach genial. Unermüdlich ist aber auch sein Engagement, die Wurzeln und Ursprünge unserer Existenz im Design aufzugreifen und so für mehr Lebensqualität zu sorgen. Ein weiteres Merkmal von Starck ist sein Humor. So hat er sein Telefon „Alo“ getauft, und Starcks kleine Leuchte hört auf den Namen „Miss Sissy“.

Philippe Starck

Das „Enfant terrible“ der Designwelt

Als Philippe Starck und Duravit 1994 ihr erstes gemeinsames Projekt realisierten, war es Liebe auf den ersten Blick. Keiner konnte indes ahnen, wie erfolgreich diese Liaison sein würde. Der Durchbruch kam mit der berühmten „Starck-Tonne“, die auch heute noch zu den Klassikern des Duravit-Programms gehört.

Für einen Designer ist sie das wichtigste Werkzeug, aber was bedeutet eigentlich Kreativität für Sie?

Kreativität ist für mich der Sinn des Lebens und gleichzeitig ist sie wie eine geistige Störung. Ich lebe alleine wie ein Mönch, stehe früh auf, gehe früh zu Bett und esse möglichst wenig. Man sieht das nur leider nicht, weil ich auch viel reise und mich ständig in der Zukunft bewege. Wie es dazu gekommen ist, lässt sich gut anhand des Faust-Mythos erklären. Faust verkauft ja seine Seele an den Teufel. Als junger Mensch muss ich einen ähnlichen Fehler gemacht haben. Ich habe meine Seele an den Teufel verkauft, um kreativ sein zu können. Deshalb tue ich von meiner Geburt bis zu meinem Tod nichts anderes.

Sie arbeiten von Kunststoff über Holz bis zu Metall mit vielen unterschiedlichen Materialien. Wie arbeitet es sich mit Keramik?

Porzellan ist der schwierigste Werkstoff der Welt. Aber Duravit kennt sich mit etwas extrem Kompliziertem aus: der Formung von Porzellan. Ich sehe die angefertigte Form und sage: „Das ist nicht die Form, die ich gezeichnet habe.“ Und sie antworten: „Doch, ist es. Wir machen das so, weil das Porzellan diese und jene Eigenschaften hat. Das kriegen wir schon hin.“ Das ist faszinierend. Was hier zählt, das sind keine Theorien

oder Computersimulationen. Es zählt die Erfahrung. Erkenntnisse aus Erfahrungen zu sammeln ist eine der wertvollsten Eigenschaften der menschlichen Spezies. Es ist doch toll, wenn der Mensch durch Beobachtung zufällig etwas entdeckt und diese Entdeckung dann sinnvoll nutzt und immer weiter verbessert.

Wie hat sich das Badezimmer seit Beginn Ihrer Zusammenarbeit mit Duravit verändert?

Ganz zu Anfang traten die wunderbaren Menschen von Duravit mit dem Wunsch an mich heran, unter Vorgabe bestimmter Farben und Formen Objekte zu entwerfen, die eher Modeartikeln glichen. Ich habe abgelehnt. Aber es war nur ein Missverständnis, weil ich mir nicht vorstellen konnte, dass ein Waschbecken modisch sein kann. Schließlich handelt es sich um einen massiven Gegenstand, der möglichst lange seine Funktion erfüllen soll. Und so wandten wir uns von dem Konsumprodukt ab und dem Gebrauchsgegenstand zu, was sehr wichtig war. Schließlich hat man diese Produkte viele Jahre in Gebrauch, und deshalb müssen sie frei von allen modischen Aspekten sein. Schritt für

Schritt haben wir eine gemeinsame Vorstellung davon entwickelt, was unter Langlebigkeit zu verstehen ist. Und das hat man bei Duravit verinnerlicht.

Und wie ist es heute?

Was mir besonders an Duravit gefällt, ist die absolute Ehrlichkeit. Sie besteht darin, den Kunden ein möglichst ehrliches Produkt anzubieten. Das erfordert harte Arbeit, Liebe zu seiner Arbeit und ein gewisses Durchhaltevermögen. Obwohl wir ein gut eingespieltes Team sind, wird kein einziges Produkt auf den Markt gebracht, bevor es nicht mindestens drei oder vier Jahre sorgfältig durchdacht wurde. Für mich war das anfangs ganz neu. Denn ich habe ein viel schnelleres Arbeitstempo, wobei mir Langlebigkeit und Tradition natürlich wichtig sind. In einer Zeit des allgegenwärtigen und schnellen Konsums ist es schön, dass Menschen „Nein!“ sagen. Nein, wir machen nicht einfach irgendwas, wir lassen uns nicht um der Marktanteile willen unter Druck setzen, wir machen nichts auf die Schnelle, wir arbeiten nicht mit Technologien, die wir nicht beherrschen. Wir machen es entweder richtig oder gar nicht. Das ist Duravit.

Was kann oder bewirkt gutes Design heute – und was ein Designer?

Man muss sich immer vor Augen führen, dass Design nicht lebenswichtig ist. Anders wäre es, einen Beruf auszuüben, der lebenswichtig ist, der Leben rettet, der Leben schafft. Design kann bestenfalls hoffen oder behaupten, das Leben zu verbessern. Aber das ist in der heutigen Zeit gar nicht mehr entscheidend, weil sich so viele Menschen in einer Notlage befinden und es jetzt darauf ankommt, Leben zu retten. Produktdesigner wird es ohnehin bald nicht mehr geben, weil sich das Konzept der Dematerialisierung immer stärker durchsetzt. Die Stoffströme der Wirtschaft werden immer weiter reduziert. Je weniger Stoffe in Umlauf sind, desto stärker bündeln sich Kompetenzen und Macht. Die einzig spannende Frage lautet, wie das in Zukunft tatsächlich aussehen soll. Die Geschichte liegt hinter uns. Mit der Gegenwart müssen wir zurechtkommen. Und die Zukunft ist der Bereich der Träume, der Schönheit und des kreativen Schaffens.

„Ich habe immer gesagt, dass das Badezimmer ein nasses Wohnzimmer werden muss. Aber keiner hat mich verstanden. Bis auf Duravit. Das ist der Grund, warum ich Duravit liebe.“



Video auf www.duravit.de/PhilippeStarck



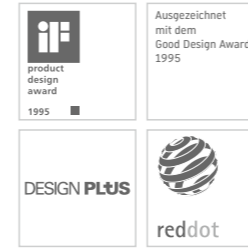
▶ 0:00 / 9:04

Philippe Starck

Philippe Starck wird am 18. Januar 1949 als Sohn des Flugzeugkonstruktors André Starck und dessen Frau Jacqueline in Paris geboren. Seine Kindheit verbringt er unter dem Zeitchentisch seines Vaters, wo er stundenlang sägt, schneidet, klebt und schleift. Von seinem Vater hat er den Erfindergeist geerbt, von seiner Mutter die poetische Sicht der Welt und den eleganten Lebensstil. Sie ist es auch, die ihm rät, an der Ecole Nissim de Camondo in Paris Design zu studieren. Erste Schritte als Designer unternimmt Starck unter anderem mit aufblasbaren Objekten, bevor er mit der Möblierung von Privaträumen des französischen Staatspräsidenten François Mitterrand im Élysée-Palast 1983 bekannt wird. Das Interior Design des Café Costes in Paris macht ihn kurz darauf zum internationalen Star. Heute kreiert er „intelligente“ Objekte voller Menschlichkeit: Smartphones, Fernseher, Gepäckstücke, Wasserkocher, Messer, Vasen, Uhren, Motorroller, Motorräder, Kinderwagen, Computer-Mäuse, sogar Schiffe und Häuser – letztlich Objekte für alle Lebensbereiche. Ganz besonders am Herzen liegt ihm das Bad oder der „Salon d’Eau“, den er seit über 25 Jahren zusammen mit Duravit gestaltet.



Klassisch schön
Waschtisch als Schale, dazu passend der tonnenförmige Unterbau, Innenausstattung in Mattschwarz mit einem Glasboden.



Zurück zu den Ursprüngen der Badkultur: Inspiriert von Eimer, Zuber und Waschschale schuf Philippe Starck 1994 ein handwerklich wegweisendes Komplettbad, das heute frisch wie eh und je wirkt.

Starck 1



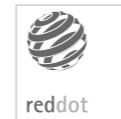
Design Philippe Starck
Badkeramik in Weiß
Badmöbel mit 3 Echtholz- und 2 Lackoberflächen
Wannen Starck Badewannen in 16 verschiedenen Größen von 160x70 cm bis 200x100 cm, mit oder ohne Whirlsystem, Starck Slimline Duschwannen in 21 verschiedenen Größen, von 80x80 cm bis 180x90 cm, darunter Quadrat-, Rechteck-, Viertelkreis- und Fünfeck-Varianten
Interessante Details Die Waschtisch-Tonne, das WC, die Wanne
Leitgedanke Vom Ursprung zur Ikone, der absolute Klassiker für das Bad
Preislevel Studioline 1, Möbelwaschtisch ø58 cm und Starck Tonne ca. 4.910 €

Moderne Archetypen: Ob Waschtisch, WC, Bidet, Urinal oder Badewanne. Philippe Starck greift hier bei der Gestaltung seiner ersten Badserie auf die Ursprünge einer Badkultur zurück, die mit Waschschale, Eimer und Zuber begann. Sein Gespür für Form und Funktion sichert dem französischen

Designer einen Ehrenplatz in der Geschichte des Baddesigns. Auch die berühmte Starck-Tonne nimmt die archaische Grundform des Eimers und der Schale auf. Mit einem einfachen Griff setzt Starck einen interessanten Kontrast zu den fast fugenlos montierten Türen, die sich wie Flügel nach außen öffnen.



Klare Linien und zeitlos schön: Wand-WC mit übergreifendem Deckel, dazu Wand-Bidet



Natur als Vorbild, Reduktion als Prinzip. In einer Badserie, zu der sich der Designer unübersehbar von der Bewegung des Elements Wasser inspirieren ließ.

Starck 2



Design Philippe Starck
Badkeramik in Weiß
Badmöbel mit 5 Oberflächenvarianten, darunter Schwarz und Weiß Hochglanz, und 3 Echtholzurnieren
Wannen Starck Badewannen in 16 verschiedenen Größen von 160x70 cm bis 200x100 cm, mit oder ohne Whirlsystem, Starck Slimline
Duschwannen in 21 verschiedenen Größen, von 80x80 cm bis 180x90 cm, darunter Quadrat-, Rechteck-, Viertelkreis- und Fünfeck-Varianten
Dusch-WC SensoWash® Starck e und SensoWash® Slim
Interessante Details Extra flache Duschwanne, Wanne mit exponierter Nackenstütze, Waschtische auch in kleinen Größen, WC mit SensoWash® möglich
Leitgedanke Alles fließt, alles passt zueinander
Preislevel Studioline 2, Waschtisch 60 cm geschliffen und Unterbau Starck ca. 2.870 €

Fließende Formen. Kreisrund erscheinen die Waschschalen nur auf den ersten Blick, tatsächlich sind sie bei dieser Serie von Philippe Starck leicht oval gehalten. Auf diese Weise wirkt die Keramik leicht fließend statt geometrisch streng. Die schnörkellose Gestaltung dieser Linie hat damit einen festen Platz unter den Design-Klassikern.



Beim Waschplatz mit komfortabel tiefem Becken verbreitern sich die Kanten konisch zur Wand hin und bilden Ablageflächen, sowohl als Aufsatzbecken als auch in der Waschtischversion mit Halb- oder Standsäule. Neben dem kleinen Handwaschbecken von 50x39 cm umfasst das Programm Waschtische in drei verschiedenen Größen.

Nicht minder komfortabel: die Ausstattung der Starck 2 WCs mit SensoWash® Starck e oder SensoWash® Slim.



Was macht zeitlos gute Gestaltung aus?
Die Konzentration auf das Wesentliche.

Starck 3

Design Philippe Starck
Badkeramik in Weiß, mit über 50 Modellen bzw. 64 Varianten
Badmöbel aus DuraStyle, Ketho und X-Large
Wannen Starck Badewannen in 16 verschiedenen Größen von 160x70 cm bis 200x100 cm, mit oder ohne Whirlsystem, Starck Slimline
Duschwannen in 21 verschiedenen Größen, von 80x80 cm bis 180x90 cm, darunter Quadrat-, Rechteck-, Viertelkreis- und Fünfeck-Varianten
Dusch-WC SensoWash® Starck e und SensoWash® Slim
Interessante Details Barrierefreie Ausführungen (Vital) für Waschplätze und WCs
Leitgedanke Ein Design, viele Möglichkeiten
Preislevel Profiline, Möbelwaschtisch 85 cm und Unterbau Ketho ca. 1.640 €

Wie schafft man ein Original? Indem man einen Gedanken als Erster denkt. Eine Form als Erster gestaltet. Eine Strategie als Erster umsetzt. All das haben Duravit und Philippe Starck erreicht, mit dem Badprogramm Starck 3.

Starck 3 brachte Design in ein Segment, in dem es kein Design gab. Zu einem Preis-Leistungs-Verhältnis, das überrascht – schließlich handelt es sich um einen echten Philippe Starck.

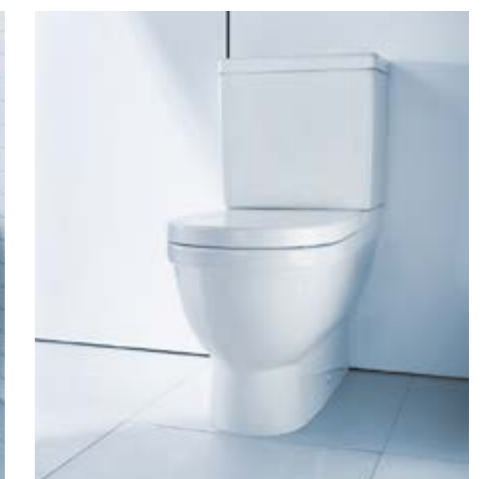
Und das mit einer Programmvierfalt, die einfach jedem Zweck gerecht wird. Mit weit über 50 Modellen bzw. 64 Varianten ist Starck 3 die wahrscheinlich umfangreichste Badserie überhaupt.

Ein Original, das oft kopiert, aber nie erreicht worden ist. Starck 3 bleibt das Maß aller Dinge in Sachen Design, Vielfalt und Preis.



SensoWash® Starck e SensoWash® Slim

Das WC gibt es in 18 verschiedenen Wand- und Standversionen, optional mit Dusch-WC-Sitz SensoWash® Starck e oder SensoWash® Slim. Wie alle Duravit-WCs spült es wahlweise mit drei oder sechs Litern Wasser (Dualflush-Funktion) und besitzt einen pflegeleichten, weil glasierten, Spülrand.



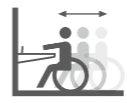


Der Waschplatz kann je nach Wahl des Unterbaus eine streng monochrome (links mit L-Cube) oder reizvoll kontrastierende Einheit bilden (rechts mit Ketho in Graphit Matt mit Doppelwaschtisch).



Verzicht auf Überflüssiges

Ein schlichtes Rechteck, ein umlaufender Rand, eine Aufkantung zum Wandanschluss. Alles wohl durchdacht.



Offene Schönheit

Starck 3 richtet private, öffentliche oder halböffentliche Räume ein, bei Bedarf auch barrierefrei.



Ausgewogene Proportionen und komfortabler Stauraum auch bei den bodenstehenden Waschtischunterbauten: ob in Kombination mit der Keramikserie P3 Comforts (links) in Eiche Dunkel gebürstet oder c-bonded in Kombination mit Darling New in Weiß Hochglanz (rechts).



Keine Griffe, keine unnötigen Elemente, keine Ablenkung. So stellt sich das puristische Badmöbelprogramm auf, das mit minimalen Mitteln maximale Eleganz erzeugt.

L-Cube

Design Christian Werner

Badkeramik kombinierbar mit Möbelwaschtischen der Serien Darling New, ME by Starck, Starck 3, P3 Comforts, Vero Air sowie allen Aufsatzbecken

Badmöbel in 34 verschiedenen Oberflächen:

11 Holzdekore, 6 Echtholzfuerniere und 17 Lackoberflächen (matt oder hochglänzend)

Interessante Details Schattenfugen, die die Flächen optisch trennen; Regalboards für horizontale wie vertikale Hängung

Leitgedanke Kontemporär und kontemplativ, Badmöbel als Collage

Preislevel Studioline 3, Möbelwaschtisch P3 Comforts 85cm und Unterbau L-Cube ca. 1.790 €

Ruhe. Klarheit. Raum zur Kontemplation. So beschreibt Designer Christian Werner seine Vision, aus der L-Cube entstand. Durch das Spiel mit horizontalen und vertikalen Linien entsteht ein sachlich strukturiertes Bild. Die Unterteilung der Möbelfronten in Rechtecke und Quadrate unterstreicht die kubische Erscheinung der Möbelkompositionen. Wesentliches

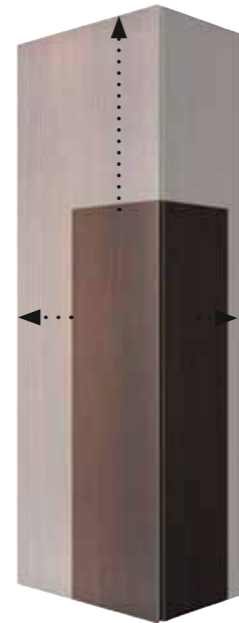
Charakteristikum der Serie ist eine Schattenfuge, die das Möbel frontal und seitlich umgibt. Diese optische Einrahmung hebt den Waschtisch auf eine höhere Ebene – es scheint, als ob sich Keramik, Möbel und Möbelfront nicht berühren. Stilrichtung, Funktion, Haptik und Farbgebung sind frei wählbar und so entstehen individuelle Stauraumlösungen.



Großzügig

Bis zu zwei Meter lang lassen sich die komplett unterbaubaren Konsolen planen. Zusammen mit ein oder zwei Auszügen darunter bilden sie eine stabile Einheit, die elegant wirkt. Äußerlich sorgt die Schattenfuge zwischen Auflage und Unterbau für eine lichte Anmutung. Im Inneren von Hochschrank und Halbhochschrank sorgen Einlegeböden aus Glas mit eloxierten Aluminiumträgerleisten in Diamantschwarz für Ordnung.

Keine Griffe? Dafür gibt es die neue Tip-on-Technik. Dabei öffnen sich die Auszüge der Möbelunterbauten durch Antippen. Ein kleiner Schubs und sie schließen selbstziehend. Im Inneren sorgt ein Duravit-Einrichtungssystem wahlweise in Ahorn oder Nussbaum Massiv für Ordnung bei den Badartikeln.



Bestimmen Sie die Abmessungen in puncto Höhe (60–200 cm), Breite (25–50 cm) und Tiefe (20–36,3 cm) ganz individuell. Alle 34 Farben sind verfügbar.



Er lässt einen nicht nur gut aussehen, sondern sieht auch selbst erstklassig aus: der L-Cube Spiegel. Zu haben ist er in zehn Breitenvarianten, während es den L-Cube Spiegelschrank – der auch in die Wand eingelassen werden kann – in vier unterschiedlichen Breiten gibt. Für beide gilt: ein richtiger Hingucker, der viele Duravit-Keramikserien perfekt ergänzt!



Die Konsole ist als Teil des Universalkonsolenprogramms in verschiedenen Breiten von 60 bis 200 cm lieferbar. In Kombination mit den Unterbauten und den Spiegeln ergibt sich ein ruhiges, harmonisches Bild.



Das L-Cube Badmöbelprogramm ist perfekt auf die Duravit-Keramikserien Darling New, P3 Comforts, ME by Starck, Starck 3, Vero Air abgestimmt. Die Möbelwaschtische bilden eine harmonische Einheit mit den L-Cube Unterbaumöbeln.



Die L-Cube Konsolenanwendungen lassen sich mit jeder Duravit-Keramikserie kombinieren, auch auf kleinstem Raum.



Ist eine sichere Wandbefestigung nicht möglich, sorgen chromfarbene Füße für die nötige Stabilität des Möbels, montiert mit unterschiedlicher Ausrichtung.



c-bonded: optisch eine Einheit, haptisch ein Erlebnis. Die innovative Verbindung von Keramik und L-Cube Möbel.



Christian Werner, geboren in Berlin, ist einer der besten Interior Designer Deutschlands und mehrfach mit Designpreisen ausgezeichnet worden. Werner hat sich vor allem auf das Möbeldesign (Ligne Roset, Rolf Benz, Thonet, de Sede, Interlübke), Messestände und Interiordesign für Geschäfte, Agenturen und Restaurants spezialisiert. Für Duravit startete Christian Werner als erster Möbeldesigner mit der Badmöbelserie Ketho 2010, setzte seinen Erfolg mit L-Cube 2015 fort und konnte 2016 mit einer völlig neuen Technologie und sehr klar puristischem Design c-bonded präsentieren.

„Wir brauchen Designs, die nicht permanent Hallo, hier! rufen.“

Christian Werner

Der Formvirtuose

Bei seiner Arbeit ist es Christian Werner wichtig, das Rationale mit sinnlicher Qualität zu verbinden. Für alle seine Möbeldesigns versucht er Emotionen eine Form und Material zu geben.

Herr Werner, worin liegt für Sie der Reiz, sich einmal nicht um Möbel für das Wohnzimmer, sondern um das Bad zu kümmern?

In unseren veränderten Lebensgewohnheiten. Früher hat man so wenig Zeit wie möglich im Bad verbracht und Körperpflege als notwendige Funktion angesehen, die man so schnell und so unbemerkt wie möglich hinter sich gebracht hat. Heute haben wir kein so verklemmtes Verhältnis mehr. Körperpflege ist in den genussvollen Fokus gerückt und damit auch das Bad als Raum dafür. Es ist zu einem Sinnes- und Erholungsraum geworden, in dem wir gern unsere Zeit verbringen. Dementsprechend steigen auch die Ansprüche an diesen Raum. Zeit also, die Möbel mal so richtig ins Bad zu denken.

Hat die Auseinandersetzung mit dem Bad Ihr Verständnis von Design verändert?

Es hat mich insofern verändert, als es mich in meiner Auffassung von Design bestärkt hat. Das liegt daran, dass mein Selbstverständnis nicht das eines Künstlers ist. Kunst ist zweckfrei, Design dagegen dient einem Zweck – auch Schönheit ist übrigens ein Zweck. Als Designer ist man integraler Bestandteil einer ganzen Produktionskette, in der es Parameter wie Materialgrenzen oder Fertigungstechniken zu beachten gilt. Das Positive bei der Arbeit für die Industrie ist ja, dass man sich nicht so im Vakuum befindet. Methodisch bekommt man von der Industrie gleichsam einen Windkanal, in den man sich als Designer hineindenkt. Das empfinde ich für meine Arbeit als sehr positiv und spannend.

Wie lässt sich „konsumig“ mit „Design“ verbinden?

Nun, es gibt auch viele Menschen, die Angst vor zu viel Design haben. Sie wünschen sich letztendlich doch ein Stück Normalität, und das zu einem vernünftigen Preis. Als Designer muss man daher auch zurückrudern können.

Damit Menschen sich mit ihnen identifizieren können, brauchen wir Produkte, die nicht permanent „Hallo, hier!“ schreien. Irgendwann werden die Dinge dann aber auch zu einfach, dann kann man nichts mehr wegnehmen, ohne in eine schnöde Ingenieursarbeit zu verfallen.

Als Designer bewegt man sich daher in einem Spannungsfeld zwischen Banalität und Feinheit. Die Kunst besteht darin, Formen zwar einzudampfen, sie aber in ihrer Feinheit zu verdichten und so auf den Punkt zu bringen, dass sie wie Ketho oder L-Cube mit fein austarierten Proportionen und unaufdringlicher Schönheit bestechen. Dann fügen sie sich auch perfekt in die Gesamtharmonie eines Raumes ein.

Wie lange kann man sich mit einem Produkt überhaupt identifizieren?

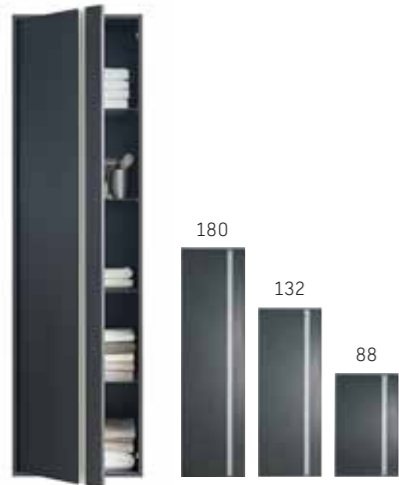
Da das Bad über eine durchschnittliche Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren verfügt, ist hier die Haltbarkeit der formalen Aussage noch sehr viel bedeutsamer als in den anderen Räumen. Ein Sofa oder einen Container können Sie vergleichsweise einfach austauschen. Wenn sich das Auge aber an einer Badeinrichtung abgenutzt hat, ist das nicht so schnell erledigt. Der Aufwand ist sehr viel größer.



L-Cube in Weiß Hochglanz in Kombination mit asymmetrischem Möbelwaschtisch P3 Comforts.



L-Cube in Apricot Pearl Hochglanz in Kombination mit den triovalen Aufsatzschalen von Cape Cod.



Den Hochschrank gibt es in drei unterschiedlichen Höhen, immer mit diamantschwarzer Innenausstattung.



Der Spiegelschrank bietet außer zusätzlichem Stauraum eine integrierte Steckdose und ist, wie alle Möbel der Serie Ketho, in 11 Oberflächen erhältlich. Es gibt ihn in 65, 80, 100 oder 120 cm Breite.



Großes Design zum kleinen Preis. Mit einem Badmöbelprogramm fürs Einsteiger-Budget, dessen reduzierte Optik zu jedem modernen Badstil passt.

Ketho

Design Christian Werner
Badkeramik kombinierbar mit D-Code, Vero, Starck 3 oder ME by Starck
Badmöbel in 11 verschiedenen Möbelloberflächen
Interessante Details Ergonomische Aluminiumgriffleisten
Leitgedanke Low Budget – high Standard
Preislevel Profiline, Möbelwaschtisch D-Code und Unterbau Ketho ca. 1.450 €

Angenehm haptisch geformte Griffleisten aus Aluminium betonen die horizontale Linienführung – einen vertikalen Akzent setzen die Leuchten des Spiegelschranks.

Alles findet seinen Platz in den durchdachten Innenräumen der Schränke, Regale, Rollcontainer, Waschtischunterbauten und Konsolenlösungen.



Farbton
Taupe als Dekor



Waschbecken können entweder von oben aufgesetzt oder eingebaut werden. Ist der Waschtisch von unten eingesetzt, wird der Übergang zwischen Keramik und Holzoberfläche fugenlos und ist damit besonders pflegeleicht.



Weitere Möbelloberflächen s. Umschlag





Holz wärmt alle Sinne. Mit vier hochwertigen Edelholzoberflächen, die auf betont flächig gestalteten Badmöbeln ihren Charakter entfalten und außen zeigen, was auch innen überzeugt: Qualität fürs Leben.

Fogo

Design Duravit
Badkeramik mit diversen Aufsatzbecken und Möbelwaschtischen sowie einem Halbeinbauwaschtisch kombinierbar
Badmöbel mit 31 Oberflächenvarianten
Interessante Details Indirekte Lichtquelle im Spiegelschrank erhellt das Innere und den Waschtisch darunter
Leitgedanke Baum edelt den Raum
Preislevel Studioline 3, Möbelwaschtisch Vero 85cm und Unterbau Fogo ca. 1.700 €

Echtholz im Bad – eine Forderung, die immer mehr stellen, die es in ihrem gesamten Zuhause einladend, warm und wohnlich haben möchten. Das Möbelprogramm Fogo erfüllt diese Forderung mit Echtholzoberflächen in sechs verschiedenen Varianten – und stellt sicher, dass auch der Anspruch an gute Gestaltung nicht zu kurz kommt.

Denn die Konsolen, Unterbauten, Hochschränke, Spiegelschränke und Rollcontainer teilen sich nicht nur ihren natürlichen Echtholzlook, sondern auch ihre klare, geradlinige Formgebung. Dafür, dass die Schönheit auf Dauer ist, sorgt eine Sorgfalt bei der Verarbeitung, die bis ins Detail geht.



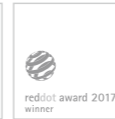
Natürliche Schönheit
 Damit die typische Farbe und Maserung der Hölzer richtig zur Geltung kommen kann, hält sich die Formensprache bei Fogo bewusst zurück. Einzig die schmalen Griffleisten aus Chrom setzen an den Fronten charakteristische Akzente. Eiche gebürstet vermittelt moderne Wertigkeit im Bad. Die hellste der vier Holzoberflächen wirkt besonders vornehm vor Wänden im gleichen Farbton. Fogo Unterbauten erweitern die Gestaltungsmöglichkeiten im Bad mit Breiten von 45 bis 120 cm – passend zu den Vero Waschtischen.





Human touch

Die großzügigen Ablageflächen des 105 cm breiten, asymmetrischen Möbelwaschtischs (wahlweise rechts oder links). Weiche reinigungsfreundliche Keramikübergänge trennen den Nassbereich.



Ein perfektes Bad ist das eine. Etwas ganz anderes ist ein Ort, der Komfort in jeder Dimension wörtlich nimmt und Funktionalität mit Emotionalität verbindet. Willkommen bei P3 Comforts.

P3 Comforts

- Design** Phoenix Design
- Badkeramik** in Weiß
- Badmöbel** L-Cube
- Wannen** Badewannen in 5 Größen von 160x70 cm bis 190x90 cm, mit oder ohne Whirlsystem, Duschwannen aus DuraSolid® in 12 Größen von 90x80 cm bis 160x100 cm, passend dazu der komfortable Duschhocker
- Dusch-WC** SensoWash® Slim
- Interessante Details** Erhöhte Hahnlochbank, großflächige Innenbecken, asymmetrische Möbelwaschtische, viel Ablageflächen, Trennung von Nass- und Trockenbereich
- Leitgedanke** Perfekter Komfort mit hohem Coolness-Faktor
- Preislevel** Studioline 3, Möbelwaschtisch 85 cm und Unterbau L-Cube ca. 1.790 €

Menschen brauchen Rückzugsräume, zur Stärkung von Körper, Geist und Seele. Deshalb konzentrierten sich Duravit und Phoenix Design bei der Gestaltung von P3 Comforts ganz auf den Gedanken des Komforts. Nicht nur im Sinne von Bequemlichkeit, sondern auch im Sinne des französischen „conforter“ – stärken. Weil Design zutiefst menschliche

Bedürfnisse befriedigt, nicht nur nach Optik und Funktionalität, sondern auch nach Sinnlichkeit. Es will gesehen, berührt, gebraucht werden – und den Benutzer auch emotional ansprechen und aufbauen. P3 Comforts erfüllt diese Bedürfnisse, und das in einer ganz leichten, unangestregten Formensprache.



Sympathische Formensprache, größtmögliches Innenbecken, randlose Kontur, maximaler Komfort durch erhöhte Hahnlochbank, viel Ablagefläche.



Hocker für die Dusche
35/38 cm breit und 42 cm hoch



Die P3 Comforts Duschwanne aus dem innovativen, rutschhemmenden Material DuraSolid® lässt sich bodenbündig, halbeingebaut oder aufgesetzt installieren. Der breite Randbereich kann als komfortable Abstellfläche genutzt werden. Die Ablaufabdeckung ist zur besseren Reinigung abnehmbar. Die Duschwanne lässt sich mit den Duravit-Duschabtrennungen OpenSpace, OpenSpace B und allen marktüblichen Duschabtrennungen kombinieren.

Der randlose Beckenrand ist optisch und haptisch angenehm und funktional: Denn so entsteht das größtmögliche Innenbecken, das leicht zu reinigen ist. Auch beim Waschtisch (in 60 cm oder 65 cm Breite) mit Halb- oder Standsäule.



Die P3 Comforts Acrylwanne, hier als Vorwandversion mit nahtloser Verkleidung, kann auch von zwei Personen bequem genutzt werden. Die Wanne gibt es als Vorwandversion, als Eckversion links oder rechts und als Einbauversion.

Die WCs von P3 Comforts: 2 cm breiter als üblich, mit oder ohne Dusch-WC-Sitz SensoWash® Slim, mit geräuschloser Absenkautomatik und besonders reinigungsfreundlich und wassersparend durch die innovative Spültechnologie Duravit Rimless®.



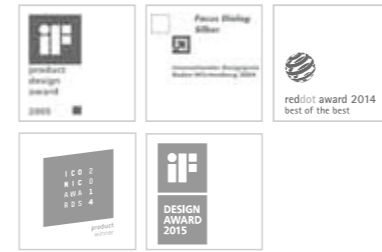
Das angenehm weiche Nackenkissen erhöht den Komfort für den Badenden, ebenso wie die optionale Ausstattung mit einem Duravit-Whirlsystem. Das Bedienfeld hierfür sitzt auf dem leicht erhöhten Wannenrand, der so breit ist, dass er als Ablagefläche genutzt werden kann.

SensoWash® Slim bietet in Kombination mit dem Rimless® WC von P3 Comforts noch mehr Sitzkomfort und ein einzigartiges, frisches Gefühl.



Perfekte Details

Wahre Schönheit zeigt sich erst in den Details, und so gesehen sind Vero Badmöbel und -keramiken echte Schönheiten. Ein Beispiel ist die horizontal ausgeführte Maserung der Echtholzurniere wie Mediterrane Eiche, die zu den vertikal angesetzten Chromgriffen einen feinsinnigen Kontrast bildet. Ein weiteres sind die auf Gehrung gearbeiteten und damit besonders stabilen Eckverbindungen. Und apropos feinsinnig: Mit der optionalen LED-Ambientebeleuchtung lassen sich die Qualitäten von Vero dezent in Szene setzen.



Die Keramikserie Vero ist heute nicht umsonst ein moderner Designklassiker: Die konsequent rechteckige Formensprache erweist sich als äußerst elegant und langlebig.

Vero



Design Duravit / Kurt Merki Jr. (Badmöbel)
Badkeramik in Weiß und Schwarz
Badmöbel Über 30 Varianten, u. A. Weiß Hochglanz, Amerikanischer Kirschbaum, Mediterrane Eiche, Eiche Anthrazit
Wannen Badewannen in 4 Größen von 170x70 cm bis 190x90 cm, mit oder ohne Whirlsystem
Interessante Details Schwertgriffe, Einrichtungssysteme für Waschtischunterbauten und Unterschränke, Hochschrankfront als Spiegeltür, integrierte oder seitliche Handtuchreling, LED-Lichtquelle mit über 300 Lux Lichtstärke, optional mit Dimmfunktion, Konsolen mit LED-Ambiente-Beleuchtung
Leitgedanke Konsequenz trifft Komfort
Preislevel Studioline 3, Möbelwaschtisch 85 cm und Unterbau ca. 1.700 €

Gestartet als Einzelwaschtischprogramm mit drei Modellen, begeistert Vero in der Zwischenzeit als Komplettprogramm – mit langlebigem Design und allen Komponenten eines Komplettbads. Vom Handwaschbecken, Aufsatzbecken bis Möbelwaschtischen inklusive der perfekt abgestimmten Badmöbel sowie Chromgestellen; mit verschiedenen WC- und Bidetvarianten sowie den passenden Badewannen. Die klassische Form bringt eine hohe Merkfähigkeit.



Es muss nicht immer Weiß sein. Schon jetzt sehen Trendforscher in Schwarz die Farbe des Jahrzehnts. Kein Wunder: Vero in Schwarz Hochglanz wirkt edel, anmutig und hochmodern – und verbindet sich hervorragend mit Unterbauten in Eiche Anthrazit oder Gestellen aus Chrom. So entsteht ein exklusives – und zeitlos aktuelles – Badezimmer.



Gegründet vom Architekten Dieter Sieger wird das Designstudio, eines der weltweit erfolgreichsten im Badsegment, heute von seinen Söhnen Michael und Christian Sieger geführt. sieger design verdanken wir Erfolgserien wie 2nd floor, Darling New, X-Large und Happy D.2. Außerdem arbeitet das kreative Büro für und mit Marken wie Lamy, Ritzenhoff und Fürstenberg Porzellan.

sieger design

Alles im Fluss

Dass Duravit heute weltweit Leben in die Bäder bringt, hängt ganz wesentlich mit Dieter Sieger zusammen. Mit seiner Badserie „Darling“ für Duravit setzte er 1990 Maßstäbe für designorientierte Bäder. Der Erfolg veränderte eine ganze Branche.

sieger design gilt als Badspezialist. Sehen Sie sich selbst auch so?

M. Sieger: Wenn sieger design für einen Produktbereich steht, dann ist das sicherlich das Badezimmer. Denn das Bad ist der Raum im Haus, mit dem wir uns jetzt seit über 30 Jahren kontinuierlich beschäftigen. Ich glaube, es gibt weltweit kein anderes Designbüro, das so lange durchgehend für die Sanitärbranche oder das Bad arbeitet.

Ihr Credo lautet „Alles im Fluss“. Was darf man sich darunter vorstellen?

M. Sieger: Ich glaube, das ist das Besondere an unserem Beruf: Dass wir uns permanent mit den Fragen beschäftigen, wohin die Reise geht, wie sich die Dinge in Zukunft verändern werden. Nichts ist so und nichts bleibt so, wie es ist. In den letzten Jahren haben sich die Prozesse eher noch beschleunigt. Und mit dieser Veränderung setzen wir uns jeden Tag auseinander.

Ein weiteres sieger-Thema ist die Nachhaltigkeit.

C. Sieger: Wir möchten die Industrie, die letzten Endes ein Angebot an den Kunden richtet, inspirieren, über das Thema Nachhaltigkeit nachzudenken. Denn das beste Produkt ist doch eigentlich eines, das wir gar nicht mehr produzieren. Es geht daher darum, hochwertige und gute Produkte zu erschaffen, die nicht nur qualitativ möglichst lange halten, denn das tun mittlerweile auch viele günstige Produkte, sondern die wir über viele Jahre genießen. Dinge, an denen wir Spaß haben, die den Lebenswandel mittragen, die sich vielleicht auch verändern lassen, sodass wir sie nicht

alle Nase lang austauschen müssen. Wir können es uns als Menschheit schlicht nicht mehr leisten, so viele Ressourcen zu verbrauchen wie bisher.

Happy D. ist nach wie vor ein Bestseller, 2013 gab es die Neuinterpretation. Wie nähern Sie sich so einem Prozess, etwas, was ja eigentlich schon Tradition hat, zu verfeinern und noch besser zu machen?

M. Sieger: Es ist eine sehr attraktive Chance, Produkte, die vor einigen Jahren entstanden sind, einem Redesign zu unterziehen. Happy D ist im Original sicherlich immer noch ein tolles Produkt, aber der Markt und die Gewohnheiten haben sich verändert. Die Produkte werden filigraner und leichter. Wir erleben da vielleicht einen Paradigmenwechsel: Das, was früher wertvoll und kostbar war, musste schwer sein und es musste viel wertvolles Material verwendet werden. Ich glaube, das wird in Zukunft anders sein. Es werden eher Produkte zu Luxusgütern, die besonders leicht sind und bei denen wenig Material verwendet wurde.

Worin liegt für Sie persönlich Luxus im Bad?

M. Sieger: Mein persönlicher Luxus im Bad ist, dass ich eigentlich gar kein richtiges Badezimmer mehr habe. Nicht, weil ich mich nicht mehr wasche, sondern weil mein Badezimmer mit meinem Schlaf- und Ankleidezimmer zu einem Raum verschmolzen ist – so, wie wir das im Küchenbereich erlebt haben, der sich zum Ess- oder Wohnzimmerbereich geöffnet hat. In meinem Raum kann ich mich auch weiter mit meiner Frau unterhalten, wenn ich schon im Bett liege und meine Frau noch vor dem Waschtisch steht. Dieses offene Raumkonzept bedeutet für mich einen täglich Luxus, weil es uns einfach eine höhere Kommunikation ermöglicht.

„Das scheinbar Unmögliche fordern, um das Außer-gewöhnliche zu erreichen.“

Michael Sieger





Die feinen, abgerundeten Ecken ziehen sich durch das gesamte Badprogramm – und verleihen Happy D.2 eine unverwechselbare, archetypische Formensprache. Auch die Vorwand-Badewanne nimmt die typischen Radien der Keramik auf, besonders charakteristisch in Verbindung mit dem umlaufenden Wannenrand. Besonders bequem wird das Badevergnügen mit dem optionalen Nackenkissen.

Femininer Chic und pure Sinnlichkeit – Happy D.2 bietet zeitlose Modernität.

Happy D.2

Design sieger design
Badkeramik in Weiß, 12 Waschtischvarianten
Badmöbel mit 6 verschiedenen Oberflächen, auch Echtholz oder mit Leinenoptik
Wannen Badewannen in 5 Größen von 160x70 cm bis 190x90 cm, mit oder ohne Whirlsystem
Dusch-WC SensoWash® Starck e und SensoWash® Slim
Interessante Details Keramikkontur findet perfekte Fortsetzung im Möbel, monolithische Wannen, LED-Lichtquelle mit über 300 Lux Lichtstärke, optional mit Dimmfunktion, Einrichtungssystem für Waschtisch-unterbauten und Unterschränke, Wannen mit verschiedenen Whirlsystemen
Leitgedanke Eleganz ist zeitlos
Preislevel Studioline 2, Möbelwaschtisch 80 cm und Unterbau ca. 2.830 €

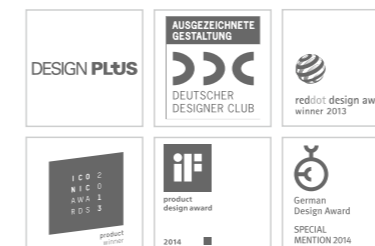
Aus sanft abgerundeten Kanten und klaren, geometrischen Grundformen entsteht ein anmutig komponiertes, mehrfach designprämiertes Komplettbad. Eine angenehme Haptik bringt Happy D.2 mit seiner textilen Dekor-Oberfläche „Leinen“ ins Bad. Der smarte Möbelwaschtisch ist in fünf Breiten mit filigraner Chromgriffleiste und sechs Oberflächen zu haben, wahlweise mit oder ohne Chromfüße. Alternativ finden sich auch hier Aufsatzbecken im Programm für schicke Konsolenlösungen. Alles in allem: eine Badserie von höchster Eleganz.



Möbelwaschtisch und Unterbau in Leinen Dekor-Oberfläche, wie alle Möbeloberflächen von Duravit komplett unempfindlich gegen Feuchtigkeit.



Eine elegante Verbindung
 Möbelwaschtisch und Unterbau mit synchronen Konturen.





Happy D.2 setzt auf technische Raffinesse mit femininem Charme: Waschbecken, WC und Bidet wirken außergewöhnlich leicht.



Zwei Schubkästen bieten viel Platz für alles, was man beim Waschen und Pflegen zur Hand haben möchte. Eine hochwertige und praktische diamantschwarze Innenausstattung sorgt für Ordnung.



Die höhenverstellbare Chromkonsole des Waschtischs bietet einen natürlichen Platz fürs Handtuch. Die freistehende Badewanne ist mit und ohne Whirlsystem lieferbar.



WCs und Bidets sind erhältlich in Wand-, Stand- und Back-to-wall-Varianten, mit und ohne Absenkautomatik; kombinierbar mit dem Dusch-WC-Sitz SensoWash® Starck e und SensoWash® Slim.



Runde Sache

Der Badklassiker Darling New mit filigranen Konturen, harmonischer Kreisform in den Varianten mit Halb- oder Standsäule.

Nomen est omen: Der Designklassiker von sieger design, unverkennbar ist die filigrane Kante und harmonische Kreisform. Er gilt völlig zu Recht als „Everybody's Darling“. Mindestens ebenso beliebt sind die passenden Badmöbel der Serie L-Cube.

Darling New

Design

sieger design
Badkeramik 25 Modelle in Weiß,
 4 Waschplatzvarianten

Wannen Badewannen in 5 verschiedenen Größen
 von 160x70 cm bis 190x90 cm, mit oder ohne
 Whirlsystem

Dusch-WC SensoWash® Starck e und
 SensoWash® Slim

Interessante Details Optionales LED-Licht unter
 dem Wannenrand

Leitgedanke Große Klasse, kleiner Preis

Preislevel Studioline 3, Möbelwaschtisch 83 cm und
 Unterbau L-Cube ca. 1.840 €

Der Waschtisch überzeugt gleichzeitig mit großzügigen Ablageflächen und einem tiefen Innenbecken. Die durchweg sensible Designsprache zeigt sich auch bei der Waschtischversion mit Halb- oder Standsäule und zieht sich durch das komplette Badprogramm Darling New.

Für eine ganz besondere Bade-Atmosphäre sorgt die optionale, sanft schimmernde LED-Beleuchtung unterhalb des umlaufenden Wannenrands. Der bequeme, 11,5 cm breite Wannenrand bietet eine zusätzliche komfortable Sitz- oder Ablagemöglichkeit.



Die innovative Verbindung von Keramik und Möbel

Darling New c-bonded

Der Darling New Möbelwaschtisch von sieger design und der L-Cube Unterschrank von Christian Werner bilden eine perfekte Einheit. Dank der neuen c-bonded Technologie. Das Möbel beginnt, millimetergenau und präzise verarbeitet, exakt dort, wo die Keramik endet. Die zwei Materialien sind dauerhaft, nahtlos und wasserbeständig miteinander verbunden. Bei zwei Waschtischbreiten, bodenstehenden und wandhängenden Unterbauten und 31 Oberflächen ergeben sich vielfältige präzise, minimalistische Optionen für den individuellen Waschplatz im Studioline 2-Preissegment.

Wand-WC mit SensoWash® Slim



Geschlossene Seitenflächen verbergen die Befestigungsdetails. Erhältlich in verschiedenen Ausführungen als Stand-, Wand- und Back-to-wall-Version. Ausgestattet mit SensoWash® Technologie und HygieneGlaze 2.0 Keramikglasur, wirkt dieses State of the art-WC quasi von Natur aus antibakteriell.





Extragroßen Stauraum verbindet X-Large mit filigraner Form und extra viel Flexibilität bei Konfiguration und Kombination. Feine Konturen, raffinierte Schattenfugen und ein Mix aus offenen und geschlossenen Fronten formen Badmöbel, in denen mehr steckt als, man sieht.

X-Large

Design sieger design

Badkeramik kombinierbar mit Keramik der Serien Darling New, Starck 3, Vero und allen Aufsatzbecken
Badmöbel mit 31 verschiedenen Oberflächen, darunter Echtholz furnier und Lack

Details Konsolen in diversen Breiten und 2 Tiefen (48 und 55 cm), alle mit extrafeiner Vorderkantenkontur

Leitgedanke Schlankes Raumwunder für kleine und große Bäder

Preislevel Studioline 3, Möbelwaschtisch Darling New 83 cm und Unterbau X-Large ca. 1.780 €

Extrabreit ist auch die enorme Flexibilität von X-Large, dank derer sich große und kleine Vorwand-, Ecken- sowie auch Nischenlösungen ganz einfach und modular bauen lassen. Zudem fertigen wir Konsolen und passende Unterbauten wahlweise in zwei Tiefen. Weitere durchdachte Ausstattungsmerkmale sind

beispielsweise das filigrane Lichtdach mit blendfreier, über 300 Lux heller LED-Beleuchtung, die schmalen Aluminiumgriffleisten und die passenden Wannerverkleidungen.



Badewannen



Passend dazu Ketho Waschtischunterbau, Möbeloberflächen s. Umschlag



Möbelwaschtische



Waschtische



Eckbadewanne



Accessoires ab Seite 130



Duschwannen



Normal

Compact

Mit Varianten und Lösungen für sämtliche erdenklichen Raumsituationen ist D-Code das Programm für wirklich alle Fälle – eben der Schlüssel zu einer schönen, erschwinglichen Gestaltung.

D-Code

Design sieger design
Badkeramik in Weiß,
Möbelwaschtische kombinierbar mit Unterbauten von Delos, DuraStyle, Ketho und X-Large
Interessante Details Komplettserie mit passenden Accessoires
Leitgedanke Das Programm für alle Fälle
Preislevel Euroline, Möbelwaschtisch D-Code und Unterbau Ketho ca. 1.450 €

Optisch präsentiert sich die Serie zurückhaltend – ein Rechteck mit abgerundeten Ecken, die Ur-Form des Waschtischs schlechthin. Die diskreten Formen drängen sich nicht in den Vordergrund, sondern ordnen sich dem jeweiligen

Ambiente unter. Das macht D-Code so zeitlos modern – auch ein Merkmal von gutem Design. Mit Varianten und Lösungen für alle erdenklichen Bad-situationen, passend dazu die gleichnamige Accessoires-Serie.



D-Code

Passt immer

Accessoires in einheitlichem Design sind im Bad das sprichwörtliche Tüpfelchen auf dem i. D-Code beweist, dass Qualität und Design nicht teuer sein müssen. Hier gelingt die hochwertige Ausstattung mit Papierrollen-, Hand- und Badetuchhalter, Bürstengarnitur oder Kosmetikspiegel zum erfreulichen Preis.



Handtuchablage
009925

Kosmetikspiegel mit
3-facher Vergrößerung
009912



Wannengriff
009914



Handtuchhalter
009922



Badetuchhalter 60 cm
009924



Badetuchhalter 80 cm
009923



Glashalter
009920



Seifenschale
009917



Seifenspender
009916



Ersatzrollenhalter
009915



Papierrollenhalter
009926



Handtuchhaken
009904



Handtuchring
009921



Bürstengarnitur
009928



Bürstengarnitur
009927



Handtuchablage
009962



Kosmetikspiegel mit
3-facher Vergrößerung
009912



Glasablage
009950



Wannengriff
009963



Handtuchhaken
009904



Badetuchhalter 60 cm
009959



Badetuchhalter 80 cm
009960



Seifenschale
009952



Seifenspender
009954



Glashalter
009951



Seifenkorb
009953



Ersatzrollenhalter
009956



Papierrollenhalter
009955



Bürstengarnitur
009957



Handtuchring
009961



Handtuchhalter
009958

Karree



Kubische Schönheiten

Klassische Materialien, langlebige Verarbeitung, platzsparende Form: Die geradlinig gestalteten Karree Accessoires aus Chrom und satiniertem Glas harmonieren mit praktisch allen Design-Serien und lassen sich einfach montieren. Durch ihre kleinen Radien passen sie auch an Stellen, die wenig Platz bieten.



Modern Vintage

Die Serie 1930 hat ihren Namen aus dem Jahr, in dem sie erstmals präsentiert wurde. Ihre opulente und dennoch geometrische Formensprache lässt die Goldenen Zwanzigerjahre im Bad lebendig werden. Der Waschtisch mit dem schmalen umlaufenden Rand steht zum Beispiel auf einer achteckigen Standsäule und läuft nach unten hin aus wie der Sockel einer Skulptur.

Traditionelle Landlust modern interpretiert. Mit Sanitärkeramik, die das Bad in einen komfortablen Rückzugsort verwandelt und den Country-Style mit zeitgemäßer Funktionalität in die Gegenwart holt.

Serie 1930

Design Duravit

Badkeramik in Weiß

Interessante Details Waschtisch mit der typischen achteckigen Formensprache, erstmals präsentiert 1930

Leitgedanke Elegante Landlust hat immer Saison

Preislevel Studioline 1

Typisch für das Design der Serie 1930 ist ihre auffällige oktagonale Grundform. Seit der Antike steht das Achteck symbolisch für Vollkommenheit. Duravit hat in den letzten Jahrzehnten trotzdem immer wieder etwas zu verbessern gehabt: Hinter der nostalgischen Form verbirgt sich heute moderne Technik,

damit der Landhausstil zwar an die gute alte Zeit erinnert, der Komfort aber von heute ist. So können alle Oberflächen mit WonderGliss ausgestattet werden, einer extrem glatten, eingebrannten Beschichtung, an der Schmutz und Kalk einfach abgleiten.



So konsequent klassisch der Look der Serie 1930 auch sein mag, ist sie doch technisch immer auf der Höhe der Zeit, wie das Stand-Bidet und -WC. Bidet und WC sind auch als Wandversion erhältlich. Beide WCs kommen mit 6-Liter Spülmenge aus.





Die stabilen Glasböden im Korpus sind an der vorderen und rückwärtigen Kante von Aluprofilen eingefasst. Im Zusammenspiel mit der Innenfarbe Diamantschwarz scheinen sie nahezu unsichtbar.



Übergangslos geht auch der Spiegel wahlweise direkt aus der Konsole oder der Konsolenrückwand hervor. Sein Lichtdach leuchtet das Gesicht optimal aus (über 300 Lux), ohne die Lichtquelle preiszugeben.



Gut eingeteilte Schubkästen helfen dabei, Ordnung zu halten. Beim Badprogramm Delos sorgt ein intelligentes Inneneinrichtungssystem aus Nussbaum oder Ahorn (Massivholz) für eine besonders aufgeräumte und hochwertige Innenlösung.



Wie die gleichnamige schwimmende Insel aus der griechischen Mythologie scheint diese Badmöbelserie ohne Befestigung auszukommen. Ihre reduzierte, schwebende Architektur überrascht mit unsichtbaren Funktionen.

Delos

Design E00S

Badkeramik Darling New, D-Code, Vero und viele Aufsatzbecken

Badmöbel ohne Griffe, in 31 Oberflächen möglich

Interessante Details seitliche Spiegelflächen, Schubladen mit Tip-on-Technik und Selbsteinzug, LED-Lichtquelle mit über 300 Lux Lichtstärke, optional mit Dimmfunktion

Leitgedanke Technik wird Magie

Preislevel Studioline 3, Möbelwaschtisch Darling New 83 cm und Unterbau Delos ca. 2.210 €

Die klare Optik wird durch keinerlei Griffe gestört: Die Schränke lassen sich durch die leicht überlappenden Türen, die Schubkästen per Tip-on-Technik mühelos öffnen. Die Konsole verzichtet auf eine sichtbare Trägerkonstruktion, was ihr einen leichten, schwebenden

Charakter verleiht. Auch in puncto Licht und Spiegel bleibt Delos konsequent reduziert: Spiegel und Konsolenrückwand bilden eine plane Fläche, nach oben hin durch das Lichtdach abgeschlossen. Spiegel und Spiegelschrank sind komplett verspiegelt.



Das spezielle Lichtdach mit indirektem, blendfreiem LED-Licht sorgt für gute Ausleuchtung und angenehme Atmosphäre. Der Sensorlichtschalter sitzt diskret an der verspiegelten Kante.





Matteo Thun ist einer der bedeutendsten italienischen Architekten und Designer. Ehemals Mitglied der Designgruppe „Memphis“ und Creative Director von „Swatch“, widmet er sich von Sonnenbrillen bis zu Heizkraftwerken den unterschiedlichsten Gestaltungsaufgaben. Zusammen mit seinem Partner Antonio Rodriguez entwarf er das Badprogramm DuraStyle.

Matteo Thun & Antonio Rodriguez

Das Hotelbad als Taktgeber

Ein Bad muss den unterschiedlichsten Anforderungen und Anwendungen gerecht werden – und das weit über den Tag hinaus. Genau nach diesem holistischen Ansatz entstand die Serie DuraStyle.

Der Name Matteo Thun steht für umweltfreundliche Architektur, nachhaltiges Design und naturnahe Baustoffe. Sind diese Aspekte auch bei der Gestaltung von Hotels und speziell Hotelbädern tonangebend?

Ästhetische, ökonomische und technologische Nachhaltigkeit bildet die Basis unserer Arbeit, und zwar sowohl in der Architektur als auch im Design. Gerade bei Hotelprojekten geht es um nachhaltige Gestaltung, allein schon aus Kostengründen. Ein Projekt muss einen Lebenszyklus von 10 bis 15 Jahren garantieren, denn kein Investor kann sich alle fünf Jahre eine komplette Renovierung leisten. Und als Architekt habe ich gegenüber dem Investor unter anderem auch eine ethische Verpflichtung. Wir legen Wert auf ökonomische Sinnhaftigkeit.

Auf welche Materialien setzen Sie dabei?

Unser Motto lautet Hightouch, nicht Hightech. Deshalb bevorzugen wir natürliche und unbehandelte Materialien wie Holz und Naturstein. Natürliche Materialien steigern unser Wohlgefühl. Nicht nur, dass sie das Raumklima verbessern, sie sprechen uns auch haptisch an. Durch diese Erfahrung wird sich der Mensch seiner Umwelt und seiner selbst bewusster und geht anders damit um. So gibt es in unseren Bädern keine Hochglanzflächen, keinen Hochglanzmarmor, keine zu Hochglanz geschliffenen Steine. Für uns gilt eine einfache Regel: Die Materialien sind bruchrau oder spaltrau, sie sind sandgestrahlt und dann gewachst.

Welche Gedanken bewegten Sie bei der Entwicklung von DuraStyle?

Jeder Mensch benutzt das Bad auf seine persönliche Art und Weise – die individuellen Ansprüche sind unterschiedlich und stellen hohe Anforderungen an die Flexibilität einer Badeinrichtung. Wir haben uns gefragt, was ein zeitgemäßes und zukunftsfähiges Badprogramm heute bieten muss, um allen Anforderungen und Anwendungen optimal gerecht zu werden. Bei unseren Projekten verfolgen wir einen holistischen Denkansatz und suchen nach der Schnittmenge aus Produktdesign, Architektur und Interior Design. Dabei ist mit DuraStyle ein Badprogramm entstanden, das nicht sich selbst genügt, sondern viel Raum für Individualisierung lässt.

„Jeder Mensch benutzt das Bad auf seine persönliche Art und Weise.“

Matteo Thun





Die feine Handschrift italienischen Designs.
Enorme Gestaltungsfreiheit.

DuraStyle

Design Matteo Thun & Antonio Rodriguez

Badkeramik in Weiß

Badmöbel mit 14 verschiedenen Oberflächen, zum Beispiel Weiß Hochglanz, Basalt Matt oder Amerikanischer Nussbaum massiv

Wannen Badewannen in 6 verschiedenen Größen von 140x80 cm bis 190x90 cm, mit oder ohne Whirlsystem

Dusch-WC SensoWash® Starck e und SensoWash® Slim

Interessante Details attraktive Waschtisch-Möbel-Kombinationen, Möbel als Accessoires

Leitgedanke Großer Stil zum kleinen Preis

Preislevel Profiline, Möbelwaschtisch 80 cm und Unterbau ca. 1.310 €

Hohe Funktionalität und gewohnte Duravit-Qualität, viel Spielraum für Kombination und Komposition. Und das Ganze zu einem höchst erschwinglichen Preis. Das Gesamtprogramm bietet mit gut aufeinander abgestimmten Produkten – im Privatbad sowie im Projektbereich – eine enorme Flexibilität. Zwei Oberflächenvarianten – hell und

dunkel – eröffnen weitere Optionen. Charakteristisch: Der schmale und filigrane Beckenrand und die sich nach unten verjüngende Außenkante bei den WCs geben der Keramik Leichtigkeit und Stil. Dazu passt die flache Deckel-Sitz-Kombination oder einer der Dusch-WC-Sitze SensoWash® Starck e oder Slim.



In der Rimless Variante wird das WC-Spülwasser so perfekt geführt, dass es auch bei sparsamem Einsatz ein optimales Ergebnis erzielt. Gleichzeitig sind Rimless-WCs besonders hygienisch und reinigungsintensiv.



Mehr Möglichkeiten

Abgerundete Kanten und Beckenränder kennzeichnen dieses Badprogramm, das „sich nicht selbst genügt, sondern seinen Aufgaben gerecht wird“, so Designer Matteo Thun über seinen Entwurf. Mit der großen Bandbreite an Varianten und Abmessungen passen sich seine Badkeramik und Möbel jeder Raumgröße und jedem Wohnstil an. Ebenso flexibel erweist sich die Serie mit Blick auf das Budget.



Der Waschplatz lässt sich raffiniert zusammenstellen. Je nachdem, ob das Becken in eine Konsole eingepasst, mit einem geschlossenen Unterbau zum Kubus verbunden oder mit einem Möbelaccessoire kombiniert wird, gewinnt es einen ganz eigenen Charakter.





Normal

Compact



Was geht am Waschplatz? Zum Beispiel eine Aufsatzschale in 43 oder in 60 cm Breite mit passendem Unterbau von 100 oder 140 cm Breite. Oder Einbau- und Aufsatzbecken mit 43, 56, 60 oder 61,5 cm Breite. Der Mix aus geschlossenen und offenen Fronten bei den Badmöbeln bewahrt bei hellen wie bei dunklen

Tönen einen luftigen Gesamteindruck. Dies gilt einmal mehr für die filigranen Möbel Accessoires aus Echtholz in Europäischer Eiche, die dem DuraStyle Waschbecken denkbar schönen Halt geben. Die Korpusfarben sind bei DuraStyle auch abweichend zur Frontfarbe, in Weiß Matt oder in Basalt Matt, lieferbar.



DuraStyle als Aufsatzbeckenlösung in 43 und 60 cm







Bathroom Foster

Das ovale Aufsatzbecken eignet sich glänzend für alle Konsolen, die zeitlose Modernität unter Beweis stellen sollen.

Duravit ist nicht nur Liebling vieler Architekten, sondern auch das Design einzelner Produkte kommt immer wieder aus der Feder renommierter Architekten, wie Lord Norman Foster oder Frank Huster.

Formal streng aus klaren geometrischen Formen abgeleitet, ermöglichen diese Waschtische und Aufsatzwaschbecken unterschiedliche reduzierte Lösungen für Bäder, die Architektur zum Erlebnis machen.

Architektonische Glanzpunkte



Architec

Kreis und Quadrat als Grundform. Eine Designbadkollektion, die überraschende Vielfalt aus architektonischer Stringenz gewinnt; 18 Waschtischausführungen, sogar inklusive unterfahrbaren Waschtischs für Rollstuhlfahrer. Ein Designklassiker entworfen von Prof. Frank Huster.



Scola

Inspiziert von den Waschtischen in Schulräumen bietet das tiefe Innenbecken viel Raum zum Händewaschen. Auf den breiten Abstellflächen daneben fände sogar ein Schultaschen Platz. Die architektonisch interessante Alternative zur wandhängenden Version ist der Waschtisch mit Chromgestell.



Dies ist nur eine kleine Auswahl, mehr bei den einzelnen Serien oder unter www.duravit.de.

Ein frisch bezogenes Bett, die Luft nach einem Regenschauer, weiße Baumwolle – das Gefühl von Reinheit und Frische ist Wellness für die Sinne. Und das Beste: Es ist ganz einfach in jedes Bad und WC zu integrieren.

WC-Komfort & Hygiene



Darf in keinem Luxus-Apartment fehlen: SensoWash® i, Design Philippe Starck. (Verfügbar nur in China.)

Die Dusch-WC-Linie SensoWash® steht für die natürlichste Form der Hygiene. Nichts ist so gründlich, so natürlich und so erfrischend wie die Reinigung mit Wasser – auch nach dem Toilettengang. Deshalb werden Dusch-WCs als Synthese von WC und Bidet immer populärer. SensoWash® schenkt ein gutes Stück mehr Komfort und Lebensqualität. Dabei spielt auch diskretes und ansprechendes Design eine wesentliche Rolle. Bei der

Entwicklung wurde deshalb viel Wert auf die Individualität des Benutzers gelegt: Die SensoWash® Dusch-WC-Sitze sind in zwei Komfortklassen erhältlich und mit einer Vielzahl von Duravit-Badserien kombinierbar. Bei allen Modellen garantiert ein Durchlauferhitzer die intelligente Verwendung von Ressourcen. Warmwasser wird grundsätzlich nur nach Bedarf, aber immer in der gewünschten Menge und Temperatur zur Verfügung gestellt.

Pures Wohlgefühl, bestes Design.



- 150 SensoWash® Slim
- 152 SensoWash® Starck e
- 154 Duravit Rimless®
- 156 HygieneGlaze 2.0



Vero Air

Befestigungssystem

Durafix ermöglicht die einfache Installation des WCs ohne sichtbare Elemente. Auch die Anschlüsse für Wasser und Strom verlaufen unsichtbar durch die Keramik.



Der integrierte Durchlauferhitzer erwärmt immer nur so viel Wasser, wie gerade benötigt wird.



Dank der integrierten Sicherungseinrichtung erfüllt SensoWash® Slim sämtliche Anforderungen gemäß EN 1717 zum Schutz des Trinkwassers.



Leichte Reinigung

Der Deckel aus dem robusten Werkstoff (Urea) mit porenfreier und sehr kratzfester Oberfläche lässt sich leicht und einfach mit nur einem Handgriff abnehmen. SensoWash® Slim ist auch mit Rimless kombinierbar.



Das puristische Dusch-WC, passend zu acht Designserien. Perfekte Körperhygiene, hoher Bedienkomfort.

SensoWash® Slim



- — Gesäßdusche
- — Ladydusche
- — Komfortdusche
- — Absenkautomatik



Die Nachtlicht-Funktion, die für Orientierung und Sicherheit sorgt.

Perfekte Körperhygiene

SensoWash® Slim ist perfekt für alle, die Wert auf alle wesentlichen Funktionen eines Dusch-WCs legen und elementaren Purismus schätzen. Die betont flache Deckel-Sitz-Kombination ist eine formale Innovation – und lässt das Ensemble wie ein ganz normales, aber elegantes WC wirken. Hohe Funktionalität und einfache Bedienbarkeit machen SensoWash® Slim zum idealen Dusch-WC, sowohl für Einsteiger und Kenner als auch für Puristen mit gehobenen Ansprüchen an Qualität und Design.

Mit Hilfe der schlanken Fernbedienung lassen sich alle wichtigen Funktionen bequem und intuitiv steuern: Wassertemperatur, Duschstrahlintensität und Duschstabposition lassen sich individuell einstellen.

Die Fernbedienung kann dank magnetischer Halterung ganz einfach aus ihrer Aufnahmestation (im Lieferumfang enthalten) entnommen werden.

SensoWash® Slim – die perfekte Körperhygiene, passend zu acht Designserien. Und das zu einem attraktiven Preis.



Das intelligente Dusch-WC für höchste Ansprüche.

SensoWash® Starck e

Design by Philippe Starck



Eingebaute Intelligenz

SensoWash® Starck e stellt die intelligenteste und komfortabelste Variante des SensoWash® Programms dar: Gestaltet von Philippe Starck, überzeugt der Dusch-WC-Sitz schon optisch durch sein zeitloses, nachhaltiges Design. Aber auch bei den Funktionen wird dem bewussten Umgang mit Ressourcen Rechnung getragen: Dazu gehört die bedarfsgerechte Bereitung des Duschwassers.

Die Sitzheizung reguliert automatisch die Temperatur und deaktiviert sich im Energiesparmodus für täglich acht Stunden. Das spart beispielsweise nachts selbstständig Strom. Auch die Fernbedienung denkt mit: Tasten und Wahlmöglichkeiten leuchten beim Anwählen und bieten so ganz intuitiv den größtmöglichen Bedienkomfort. Ihren festen Platz hat die Fernbedienung in einer magnetischen Halterung.



-  — Gesäßdusche
-  — Ladydusche
-  — Komfortdusche
-  — Austausch-Duschkopf
-  — Energiesparmodus



Standard-Duschkopf

Softstrahl-Duschkopf



Der SensoWash® Starck e Dusch-WC-Sitz wird serienmäßig mit zwei Duschköpfen ausgeliefert, die sich schnell und problemlos austauschen lassen. Jeder Duschkopf besitzt zwei unterschiedlich aktivierbare Düsen, aus denen stets frisches, perfekt temperiertes Wasser strömt. Der Austausch-Duschkopf bietet eine extrasanfte, angenehme Softstrahl-Funktion.

Komfort nach Wunsch

Sämtliche Funktionen werden per Fernbedienung gesteuert. Die Tasten leuchten beim Anwählen auf und zeigen so beispielsweise intuitiv die individuelle Temperatur von Sitz oder Wasser oder die gewünschte Duschfunktion und -position an. Die Betätigung von WC-Sitz und -Deckel erfolgt elektromotorisch ebenfalls via Fernbedienung.



Happy D.2

Einfache Montage ohne sichtbare Elemente durch das patentierte Befestigungssystem Durafix. Ebenfalls unsichtbar bleiben die Anschlüsse für Wasser und Strom, die unsichtbar durch die Keramik verlaufen.



Der integrierte Durchlauferhitzer erwärmt immer nur so viel Wasser, wie gerade benötigt wird.



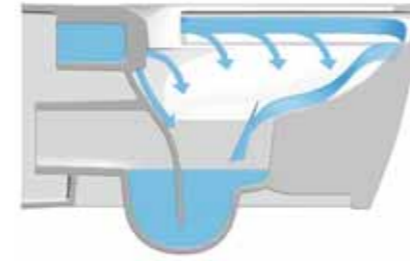
Dank der integrierten Sicherungseinrichtung erfüllt SensoWash® Starck e sämtliche Anforderungen gemäß EN 1717 zum Schutz des Trinkwassers.

Bei Dunkelheit sorgt eine spezielle Nachlicht-Funktion für angenehme Orientierung und Sicherheit, ohne den Ruhezustand des Körpers durch zu helles Licht zu unterbrechen.





DURAVIT



Pure Effizienz für Toiletten und Urinale.

Duravit Rimless®

- Optimierte Gestaltung von Spülrand und Beckengeometrie für dynamische Wasserführung und optimale Flächenspülung
- Vollglasierte, hochglatte Keramik verhindert Keimbildung und Ablagerungen
- Schnell und einfach zu reinigen, geringere Reinigungszeiten, weniger Reinigungsmittel
- Intelligente Geometrie ermöglicht Wasserstand von 16 mm über der speziell geformten Innenkontur
- Weniger Verschmutzung dank großer Wasserfläche
- Innovative Wasserführung auch bei rechteckiger Außenform, dadurch einwandfreie Bepflügelung der Innenfläche, hervorragende Spülergebnisse auch bei kleinen Wassermengen
- Kompatibel mit allen modernen Spülkästen

Innovative Spültechnologie

Duravit Rimless® überzeugt durch Leistung, Effizienz und Hygiene – ab sofort nicht nur bei WCs, sondern auch bei Urinalen. Die offene Spülrandgestaltung ermöglicht eine neuartige Wasserführung. Daraus resultiert ein dynamischer, kraftvoller Wasserstrom, der die gesamte Innenfläche des Beckens bspült. So sind selbst bei kleinen Wassermengen perfekte und hygienisch einwandfreie Spülergebnisse garantiert.

Umweltfreundlich nachhaltig

Dank des offenen, gut zugänglichen Randbereichs lässt sich das Becken besonders einfach sauber halten, was die Reinigungszeiten und den Einsatz von Reinigungsmitteln erheblich reduziert.

Beim Praxistest der Sanitärfachzeitschrift sbz wurde das Darling New Wand-WC mit der Bestnote 1,9 Testsieger.



Darling New
 ↗ 540 # 255709
 ↗ 570 # 256309



DuraStyle Basic
 ↗ 540 # 256209



DuraStyle
 ↗ 480 # 257109
 ↗ 540 # 253809



DuraStyle
 ↗ 540 # 255109
 ↗ 620 # 254209



↗ 700 # 255909



Happy D.2
 ↗ 540 # 222209
 ↗ 620 # 255009



ME by Starck
 ↗ 480 # 253009
 ↗ 570 # 252909



↗ 350 # 280930



P3 Comforts
 ↗ 570 # 256109



↗ 600 # 216609



↗ 650 # 216709



Starck 3
 ↗ 540 # 252709



Vero Air
 ↗ 570 # 252509

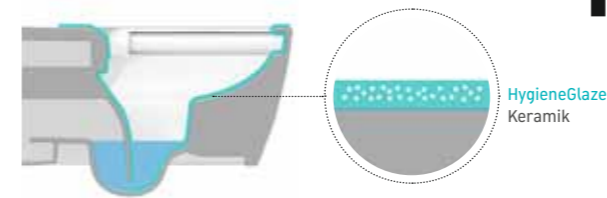
DURAVIT

99,999 %
antibakteriell



Duravit setzt einen neuen Hygienestandard.
Die antibakterielle Keramikglasur für WC und Urinal.

HygieneGlaze 2.0



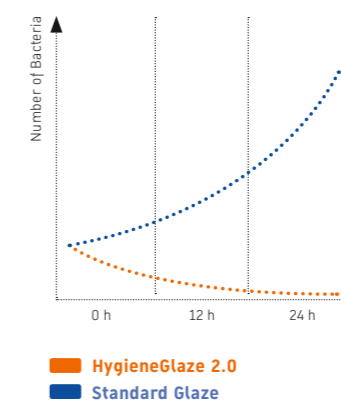
Auf die Frage nach mehr Hygiene in WC und Urinal gibt Duravit jetzt eine neue, wirksame Antwort: HygieneGlaze 2.0. Die innovative Keramikglasur wurde weiterentwickelt und mit einer neuen Rezeptur versehen. Die neue, dauerhaft eingebrannte Glasur HygieneGlaze 2.0

ist nicht nur besonders effektiv, sondern wirkt auch besonders schnell. Bereits nach sechs Stunden sind 90 %, nach 24 Stunden 99,999 % der Bakterien* abgetötet – ein bislang unerreichtes Niveau.



Die Grafik zeigt die Bakterien- und Keimentwicklung (*E. coli / Fäkalkeime) bei herkömmlicher und mit HygieneGlaze 2.0 behandelter Keramik. Mit HygieneGlaze 2.0 reduzieren sich koloniebildende Einheiten innerhalb von 24 Stunden um 99,999 %.

Das Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn bestätigt HygieneGlaze 2.0 einen Wirkungsgrad von 99,999 %.



Mit HygieneGlaze 2.0 lieferbar sind alle WCs und Urinale der Serien Architec, Darling New, D-Code, DuraStyle, Happy D.2, ME by Starck, P3 Comforts, Starck 3 und Vero Air.

- Architec (# 019009)
- Darling New
- D-Code
- DuraStyle,
- Happy D.2
- ME by Starck
- P3 Comforts
- Starck 3
- Vero Air

**Wellness für Körper, Seele, Geist und Ihr Zuhause:
Pure Entspannung für den Körper, Erfrischung für
den Geist.**

Wellness & Gesundheit



DuraSquare
Design by Duravit

Ob klassische Wanne, Wanne mit Whirlsystem, Dusche oder Sauna. Formschön, komfortabel und durchdacht. Wannen, die sich optimal dem Körper anpassen, Materialien, die mit Haptik und Optik sinnlich überzeugen, technische Features, die nicht stören, sondern intuitiv entspannen. So wie das Air-System für die Wannn. Nahezu unsichtbar, aber deutlich spürbar in der Wirkung. Oder die Ablaufleistung unserer Duschen. Sanft geschwungen und bodenbündig, halb eingebaut oder aufgesetzt werden bis zu 36 Liter pro

Minute einfach abgeleitet. Haptisch eine Sensation, von schlicht-glattem Acryl über weich anmutendes DuraSolid®A bis hin zu einem archaischen Gefühl wie beim Duschen auf Naturstein mit DuraSolid®Q und Stonetto. Dazu eine Saunalösung für kleine und große Bäder mit einem runden Stein als Steuerelement. Nichts stört. Alles ist im Fluss und Sie tauchen ein in warmes Wasser, frische Regenduschen oder vibrierende Hitze, sammeln Energie für das Kommende und tun sich etwas Gutes.

**Ich mag es,
glücklich
zu sein.**



- 160 **Wannen & Whirlsysteme**
- 168 **Duschen**
- 178 **Sauna**



DuraSquare

Freistehende Badewannen

Die Bedeutung von Wellness wächst – damit auch der Einsatz freistehender Badewannen. Wenn es der Platz erlaubt, kann eine freistehende Wanne zum Wohlfühlzentrum werden und zum Blickfang. Ideal: die freistehende Wannennarmatur C.1.



P3 Comforts

Einbaubadewannen

Optimale Raumausnutzung, Dachschräge oder zusätzliche Ablageflächen geplant? Mit einer Badewanne in der Einbauversion (hier P3 Comforts) sind eigentlich alle Komfortwünsche realisierbar.



Luv

Eckbadewannen

Maximale Raumausnutzung – minimaler Platzbedarf. Duravit bietet Eckwannen in allen denkbaren Designs und Größen.



Cape Cod

Vorwandbadewannen

Klassisch, charakteristisch im Design, optimal und flexibel für die Raumgestaltung.

Alle Badewannen sind optional mit verschiedenen Whirlsystemen lieferbar. Je nach Design in DuraSolid® oder Acryl ausgeführt.



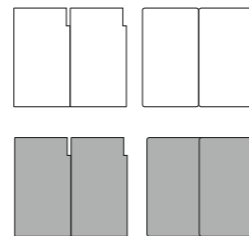
Großzügig und komfortabel

Paiova 5 vereint alle Vorteile einer Eckwanne mit denen einer freistehenden Wanne – platzsparend im Einbau, besonders großzügig im Raumgefühl. Zwei permanente, unterschiedliche Rückenschrägen, 40° und 46°, laden zum entspannten Sitzen und Liegen ein. Die Aufteilung der Wanne gestattet es auch zwei unterschiedlich großen Personen, mit den Füßen eine gute Abstützung zu finden. Paiova 5 gibt es in zwei Abmessungen, 177x130 cm und 190x140 cm, in Ausführungen für die Ecke links oder Ecke rechts, jeweils optional mit Whirlsystem. Weitere Formen und Größen: www.duravit.de/paiova.





Viel zu schön, um sie nur zum Baden zu benutzen. Mit unseren praktisch-schönen Wannenauflagen verwandelt sich die Badewanne im Nu in eine entspannende Liege, komfortable Ablage, Wickelauflage oder Sitzgelegenheit – auch für ein entspannendes Fußbad.



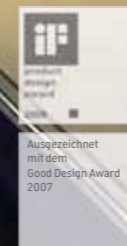
Die stabilen Wannenauflagen gibt es im Set à zwei Einzelelemente, in den Farben Weiß oder Anthrazit. Mit oder ohne seitliche Aussparung für den Brauseschlauch.



Darling New Badewanne mit Acrylverkleidung



Mobil, handlich, unkompliziert
Die Fernbedienung, mit der sich sämtliche Farben bei einer Duravit-Wanne steuern lassen. Grafisch verständlich gestaltet, ist die Bedienung so leicht wie bei einem TV-Gerät.



Blue Moon setzt das Bad ins rechte Licht. Mit zehn LED-Strahlern, sechs Farben und fünf Farblichtprogrammen lässt sich stets die passende Atmosphäre schaffen.



Licht in der Wanne

Mehr Farbe in den Alltag: Fünf in die Seitenwände eingelassene LED-Leuchten sorgen mit integriertem Farblicht für höchsten Komfort und atmosphärisches Licht. Per Fernbedienung können Weißlicht, sechs voreingestellte Farben sowie fünf Farblicht-Programme angewählt und beliebig gedimmt und gesteuert werden. Ein zusätzliches Fußgestell wird dafür nicht benötigt, da die Wanne komplett vormontiert geliefert wird.



Whirlsysteme sorgen für optimales Wohlbefinden*

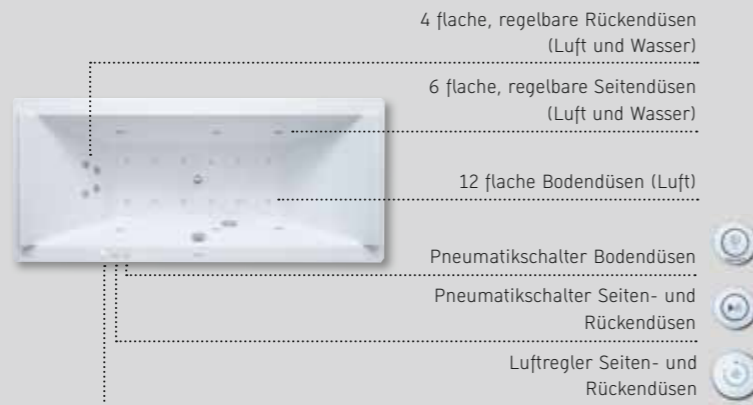
Air-System Bei den Duravit-Acrylwanne haben die flachen weißen Bodendüsen nur 8 mm Durchmesser. Noch unauffälliger sind sie bei den Duravit-Wannen aus DuraSolid®, weil fast unsichtbare kleine Löcher direkt in den Wanneboden integriert wurden. Ein- und ausschaltbar über einen flachen diskreten Taster mit one-touch-Bedienung, bieten beide Varianten eine angenehme Massage des Badenden durch feine Luftbeimischung. Die Bedienung erfolgt einfach über einen Piezoschalter.



Jet-System 6 flache in der Seitenwand angeordnete Wasser-Luft-Düsen erzeugen eine wohltuende kräftige Massagewirkung. Die Intensität des Massagestrahls wird über einen auf dem Wannenrand angebrachten Luftregler gesteuert. Das Jet-System kann individuell um das Zusatzmodul LED-Farblicht erweitert werden.



Combi-System P Die positiven Wirkungsweisen eines Air- und Jet-Systems werden im Combi-System P vereint. Zusätzlich ist das Combi-System P mit vier Rückenmassagedüsen ausgestattet. Die Bedienung erfolgt über auf dem Wannenrand angeordnete Pneumatikschalter und einen Luftregler. Das Combi-System P kann individuell um das Zusatzmodul LED-Farblicht erweitert werden.



- LED-Farblicht
- LED-Weißlicht
- Heizung
- UV-Hygienemanagement
- Schwenkmassage
- Airmassage
- Durapearl-Massage
- Seitenmassage
- Fußmassage
- Rückenmassage



Combi-System E Besonderen Komfort bietet die elektronische Steuerung des Combi-Systems E: Alle serienmäßigen Funktionen der Systeme Air, Jet, die Rücken- und Fuß-Massage sowie LED-Weißlicht lassen sich mit einer kompakten integrierten Steuerung einfach und komfortabel bedienen. Das Combi-System E kann individuell um weitere Zusatzmodule wie Heizung, LED-Farblicht und UV-Hygienemanagement erweitert werden. Mithilfe eines Umstellers kann die Pumpenkraft gezielt auf Fuß- oder Rückendüsen gelenkt werden.



Combi-System L Das moderne Touch-Bedienfeld, umrahmt von einem verchromten Metallrahmen und mit LED-hinterleuchtete Symbolen, bietet besonderen Komfort. Alle Düsen, wie z.B. die 4 flachen Schwenkdüsen mit auf- und abwanderndem Wasserstrahl, sowie die 2 LED-Weißlichtstrahler lassen sich einfach und bequem bedienen. Das Combi-System L kann individuell um weitere Zusatzmodule LED-Farblicht, Heizung sowie das automatische UV-Hygienemanagement erweitert werden.



Wannen/Systeme	Air-System	Jet-System	Combi-System P	Combi-System E	Combi-System L
2x3	•	•	•	•	•
2nd floor	•	•	•	•	•
Blue Moon		•		•	•
Cape Cod	•				
Darling New	•	•	•	•	•
Daro	•	•	•	•	•
DuraSquare	•				
DuraStyle	•	•	•	•	•
Happy D.2	•	•	•	•	•
Luv	•				
P3 Comforts	•	•	•	•	•
Paiova	•	•	•	•	•
Starck	•	•	•	•	•
Vero	•	•	•	•	•
Vero Air	•	•	•	•	•



*Darstellung zeigt Standardwhirlsysteme. Informationen über serienspezifische Whirlsysteme siehe Preisliste oder auf www.duravit.de.

Stonetto

Design by E00S



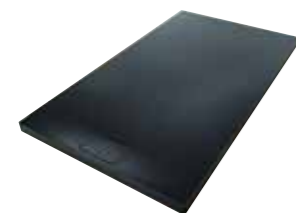
Die Duschwanne Stonetto vermittelt ein völlig neues, archaisches Duschgefühl. Die Inspiration der Designergruppe E00S: eine vom Wasser geformte und ausgewaschene Steinfläche. Durchgehend aus DuraSolid® gefertigt, bilden Duschfläche und Ablaufabdeckung eine optische Einheit. So entsteht ein Boden, der nicht nur so aussieht wie Stein, sondern auch so hart ist. Auf's Wesentliche konzentriert, fügt sich die Duschwanne perfekt in Architektur und Ambiente ein. Neben anderen Lösungen lässt

sie sich auch mit den Duschabtrennungen OpenSpace und OpenSpace B kombinieren. Und: Die Geometrie von Stonetto ist ausgelegt für moderne leistungsfähige Komfort- und Regenbrausen.

Mit dem neuen Werkstoff DuraSolid® bietet Stonetto eine rutschhemmende Oberfläche (Klasse B). Der Einbau kann bodenbündig, halbeingesetzt oder aufgelegt erfolgen.



Die matte Oberfläche aus DuraSolid® ist kratzfest und unempfindlich. Die ins Design integrierte Ablaufabdeckung lässt sich abnehmen und besonders einfach reinigen. Stonetto ist kombinierbar mit OpenSpace, OpenSpace B oder allen marktüblichen Duschabtrennungen.



Anthrazit

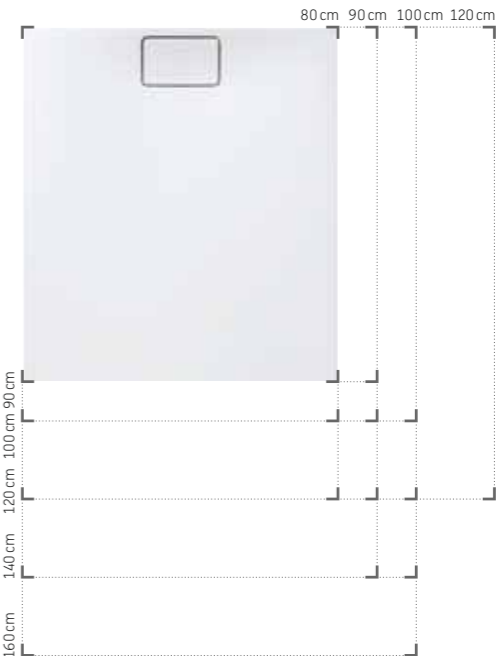


Beton

Passend für jedes Raumangebot: Stonetto gibt es in den zwölf Größen 90x80 cm, 90x90 cm, 100x80 cm, 100x90 cm, 100x100 cm, 120x80 cm, 120x90 cm, 120x100 cm, 120x120 cm, 140x90 cm, 140x100 cm und 160x100 cm, sowie vier Farben.



Sand

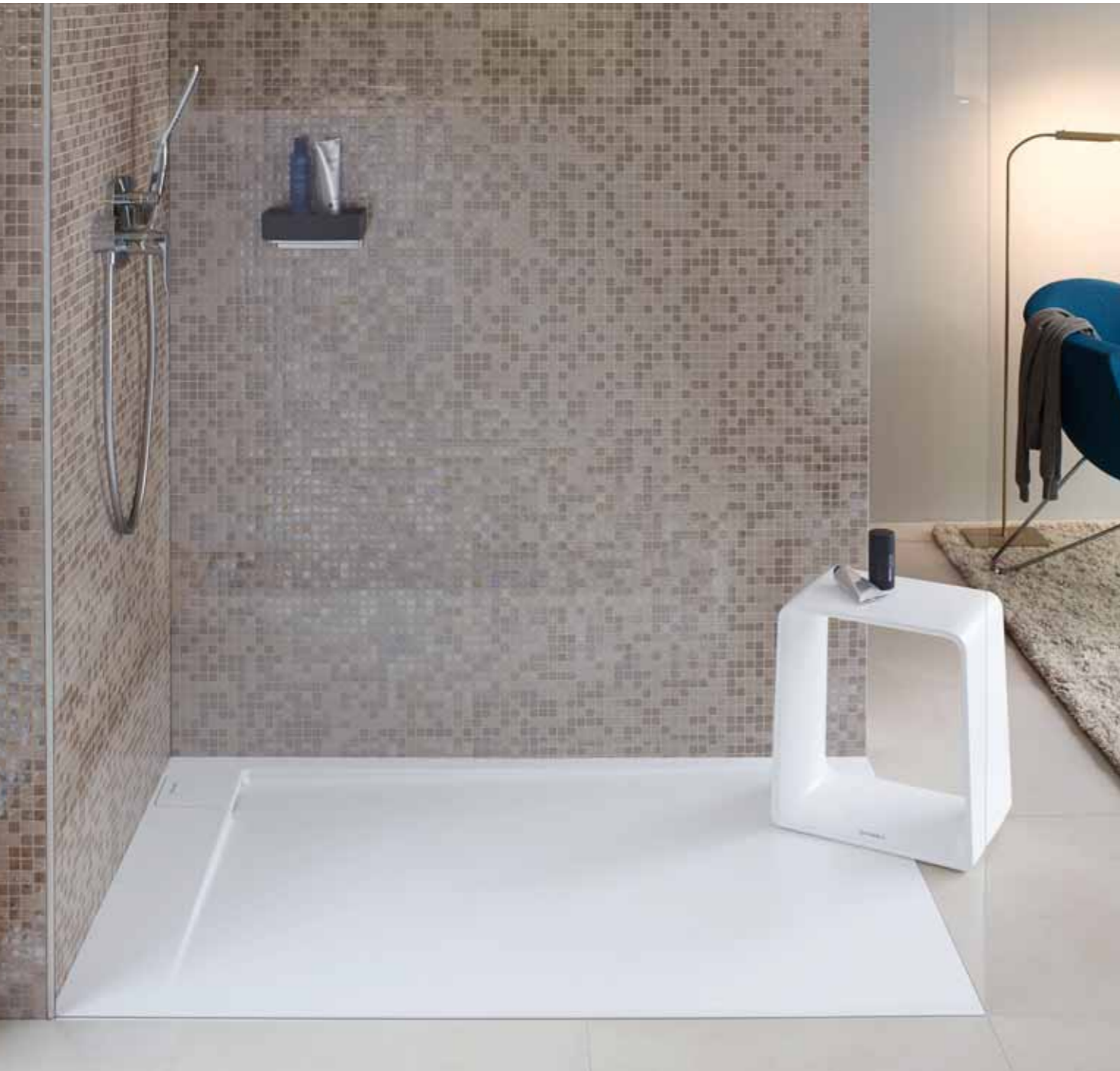


EINE SANFTE VERTIEFUNG, WIE DURCH WASSER AUSGEWASCHEN.



Weiß

Damit sich Stonetto mit möglichst vielen Badambientes und Fliesendesigns kombinieren lässt, gibt es die Duschwanne wahlweise in den Farben Weiß, Sand, Anthrazit und Beton. Das hochwertige DuraSolid® Wannenmaterial ist komplett durchgefärbt. Der Einbau kann bodenbündig, halbeingesetzt oder aufgelegt erfolgen. Da die Duschwanne selbsttragend ist, kann sie auch ohne Fußgestell verbaut werden. Das sorgsam abgestimmte Gefälle und der neue patentierte Ablauf garantieren eine perfekte Balance zwischen ebener Fläche und hoher Ablaufleistung. Der verdeckte Ablauf ist problemlos zugänglich.



Die **P3 Comforts Duschwanne** aus dem innovativen Material DuraSolid® lässt sich ebenfalls bodenbündig, halbeingebaut oder aufgesetzt installieren. Der breite Randbereich kann als komfortable Abstellfläche genutzt werden. Die Ablaufabdeckung ist zur besseren Reinigung abnehmbar. Die Fläche ist so konzipiert, dass eine hohe Ablaufleistung gewährleistet ist. Für noch mehr Komfort sorgt der optionale Duschkocker, der natürlich auch im Bad platziert werden kann.

Die Duschwanne lässt sich mit den Duravit-Duschabtrennungen OpenSpace, OpenSpace B und allen marktüblichen Duschabtrennungen kombinieren. Mit dem neuen Werkstoff DuraSolid® (Rutschfestigkeitsklasse B) ist bei P3 Comforts nicht nur das Vergnügen, sondern auch die Sicherheit serienmäßig.



90x90 cm, 100x100 cm und
120x120 cm



P3 Comforts Duschwannen gibt es in den Größen
90x80 cm, 100x80 cm, 100x90 cm,
120x80 cm, 120x90 cm, 120x100 cm,
140x90 cm, 140x100 cm und 160x100 cm



Ideal: Hocker für die Dusche
35/38 cm breit und 42 cm hoch

P3 Comforts

Design by Phoenix Design





OpenSpace

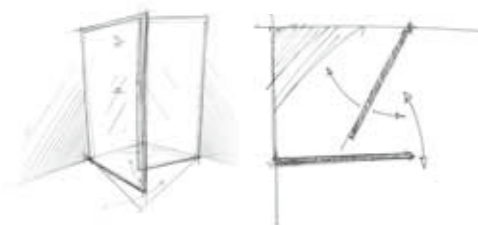
Design by E00S

OpenSpace ist die Duschtrennung, die das Bad auf einzigartige Weise vergrößert. Erreicht wird dieser Effekt durch ein innovatives Funktionsprinzip: Den Rahmen bilden Profile aus hochglanzpoliertem Aluminium – nur wandseitig, nicht in den Raum hineinragend.

Die Glastüren lassen sich nach der Dusche einfach an die Wand „klappen“, dank Hebe-Senk-Mechanismus ganz leichtgängig und dicht abschließend.

Die armaturensseitige Tür ist optional auch verspiegelt lieferbar, was den Raumeffekt noch steigert. So sind Armaturen und Brausenschlauch abgedeckt, das Bad ist aufgeräumt und wird optisch vergrößert. In fünf Größen und insgesamt 20 Varianten erhältlich, lässt sich OpenSpace perfekt mit den bodenbündigen Duschwannen DuraPlan, P3 Comforts und Stonetto, aber auch mit anderen Duschwannen sowie Bodenfliesen zu einer hochwertigen Duschlösung verbinden.

Ein Mehr an Duschkomfort versprechen die **OpenSpace Accessoires**.



Mit den schwenkbaren Duschtrennungen OpenSpace und OpenSpace B lässt sich sowohl optisch wie auch faktisch wertvoller Platz schaffen. Genial: Die polierten Alurahmen verdecken ein Spezial-Profil, das große Justier- und Verstellmöglichkeiten bietet.

OpenSpace B

Mit OpenSpace B überträgt Duravit das Erfolgskonzept auf ein neues Format: Das günstige Preis-Leistungs-Verhältnis beruht auf einer einfacheren Konzeption der Wandprofile. Sie bilden beidseitig mit schmalen Rahmen in Chromoptik und glänzend weißer Einlage die Kontur und garantieren Stabilität. Die Funktionen entsprechen denen der OpenSpace. Ein Hebe-Senk-Mechanismus, wie bei

OpenSpace, gewährleistet einfaches Handling. Die Türen mit durchgehender Griffleiste schließen perfekt per Magnetstreifen. OpenSpace B gibt es in vier Größen und insgesamt 16 Varianten, ideal zur Kombination mit den bodenebenen Duschwannen DuraPlan, P3 Comforts und Stonetto sowie mit anderen Duschwannen, alternativ direkt auch auf dem gefliesten Boden. Und das ganz ohne Aufmaß.



OpenSpace Accessoires

Die idealen Duschaccessoires. Zwei Varianten mit Schalen stehen zur Auswahl. Der Haltegriff (Mitte) gibt Sicherheit und ist gleichzeitig Stativ für die praktische Schale. Hochgeklappt, verschwindet der bequeme Duschsitz (unten) hinter der geschlossenen Glastür von OpenSpace und OpenSpace B.

Starck Slimline

Design by Philippe Starck



Quadrat in drei Größen
80x80 cm, 90x90 cm
und 100x100 cm



Rechteck
90x75 oder 80 cm, 100x80
oder 90 cm, 120x80 oder 90 cm,
120x100 cm, 140x70 oder 75 cm,
140x90 cm, 150x70 oder 75 cm,
160x70 oder 75 cm, 160x90 cm,
170x75 oder 90 cm und 180x90 cm

Duraplan

Design by Prof. Frank Huster



80x80 cm, 90x90 cm, 100x100 cm
und 120x120 cm



90x75 oder 80 cm, 100x80 oder 90 cm,
120x80 oder 90 bzw. 100 cm, 140x75 oder 90 cm
und 160x90 cm



Minimale Randhöhe

Bei der Duschwanne Starck Slimline wurde die Randhöhe auf 20 mm reduziert, was sie nicht nur flacher, sondern auch filigraner und leichter wirken lässt. Sie ist erhältlich in Größen von 80x80 cm bis 180x90 cm sowie in vier verschiedenen Formen – für die bequeme Dusche zu zweit, aber auch für die komfortable Nutzung allein.

Für einen sicheren Tritt sind die Starck Duschwannen optional mit der speziellen transparenten, rutschhemmenden Beschichtung Antislip lieferbar.



Null Höhe, null Probleme

Die bodenebene Duschwanne DuraPlan: Dank eines höhenverstellbaren Rahmens entsteht eine passgenaue Aussparung für die Wanne, der Ablauf wird per Schablonentechnik exakt positioniert. Eine innovative Ablaufgarnitur, deren Dichtigkeit auf Sicht geprüft werden kann, beugt allen Problemen und Wasserschäden vor. Und sollte es doch einmal notwendig sein: Wieder herausnehmbar, gewährleistet die Wanne auch jederzeit den Zugang zum Ablaufsystem.

Optional: Die Duschwannen mit der speziellen transparenten, rutschhemmenden Beschichtung Antislip.



Rutschhemmende Beschichtung Antislip



Duschwanne DuraPlan in Kombination mit OpenSpace

Bodenebene Duschwannen

Eine Lösung bietet die bodenebene Duschwanne DuraPlan: Geeignet gerade auch für minimale Aufbauhöhen, wird sie erst nach der Fliesenlegung installiert – so werden alle Probleme zu früh eingebauter Duschwannen vermieden. Als ideale Ergänzung zu DuraPlan erweisen sich die Duschtrennungen OpenSpace und OpenSpace B.



Brausearm abgewinkelt, Rosette eckig
35,2cm # UV0670 0310 00



Brausearm Deckenanschluss, Rosette rund
12,5cm # UV0670 0220 00,
22,5cm # UV0670 0230 00,
32,5cm # UV0670 0240 00



Großartiges Duserlebnis. Auch die Kopfbrausen lassen sich mit allen Armaturenlinien kombinieren und korrespondieren perfekt mit der typischen Duravit-Formensprache. Erhältlich in rundem und rechteckigem Design und jeweils in verschiedenen Größen, versprechen sie einen besonderen Brausegenuss.



Duschen



Ganzheitlich betrachten, stimmig gestalten. Weil Duravit das Bad ganzheitlich betrachtet, entwickeln wir das Design unserer Produkte auch im Hinblick auf deren Kombination. So finden unsere Armaturenlinien ihre perfekte Ergänzung in dazu passenden Hand- und Kopfbrausen sowie entsprechenden Accessoires. Eine enorme Erleichterung einer stimmigen Badgestaltung, für den Bad-Profi und -Benutzer.



Komplettsystem

Die praktische All-in-one-Lösung bietet Kopfbrausen-Duschgenuss, ideal auch als Renovierungslösung ohne aufwendige Unterputzarbeiten. Mit Kopfbrause (24 cm), Handbrause (12 cm) und wahlweise Thermostat oder Einhebel-Brausemischer.



ø 14 cm, 3 Strahlarten mit Air-Funktion
UV0650 0120 00



ø 12 cm, 3 Strahlarten mit Air-Funktion
UV0650 0110 00



ø 10,5 cm, 1 Strahlart mit Air-Funktion
UV0650 0100 00



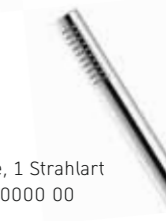
ø 10,6 cm, 3 Strahlarten
UV0650 0090 00



ø 9,7 cm, 1 Strahlart
UV0650 0080 00



Stabbrause, 1 Strahlart
UV0640 0000 00



Mit einem Design, passend zu allen Duravit-Armaturenlinien, überzeugen die Handbrausen auch durch ihre hohe Funktionalität.

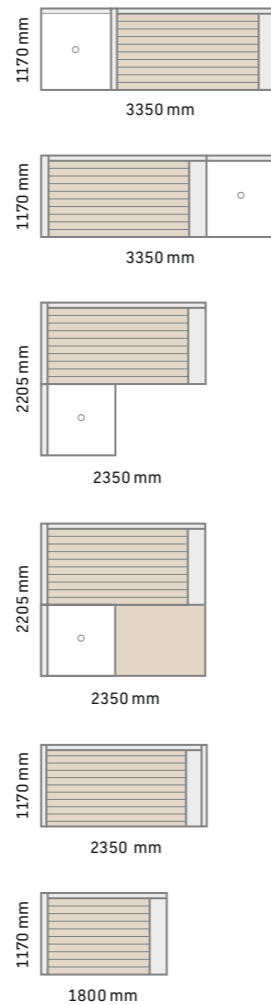
Inipi

Design by E00S

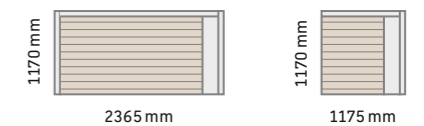


Dank einer raffinierten Raumaufteilung bietet die kompakte Kabine trotz einer Breite von nur 180 cm angenehm viel Platz für den Benutzer. Spürbar verstärkt wird das Raumangebot von der großzügigen Glasfront, die eine lichte, freie Atmosphäre erzeugt, der klaren Optik und der indirekt hinterleuchteten Rückwand. Sitz- und Liegeebenen,

Boden-, Wand- und Deckenverkleidung sind aus naturbelassenem Holz gefertigt. Das Gefühl von Ruhe, Klarheit und Entspannung wird unterstützt von LED-Farblicht, integriertem Lautsprecher mit Radio und AUX-Anschluss samt verschiedenen vorprogrammierten Licht-Ton-Klima-Szenarien.



Vollwertiges Saunieren im kompakten Format. Aufgeräumtes Design von E00S, innen wie außen. Smarte Bedienelemente wie zum Beispiel Aufguss-Taste aus Holz, Timer, ECO-Modus, dazu ein hervorragendes Temperatur-Profil.

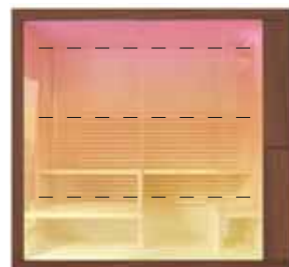


Inipi B

Herrlich schwitzen, bequem sitzen

Inipi B wird in zwei Größen angeboten: In der großen Version können zwei Personen bequem im Liegen saunieren. Die Einzelpersonenvariante Inipi B Super Compact mit nur ca. 117,5x117 cm passt in fast jede Ecke. Trotzdem lässt auch die kleine Variante unterschiedliche Sitzpositionen während des Saunagangs zu und ermöglicht komfortables und ergonomiegerechtes Sitzen – auch über längere Zeit. Die Rückenlehne mit horizontal laufenden Holzlamellen ist individuell einstellbar und wird sanft von LED-Licht hinterleuchtet. Tür und Seitenteil aus transparentem Sicherheitsglas sorgen dafür, dass kein Gefühl der Enge aufkommt.

110 °C
—
95 °C
—
85 °C
—
75 °C
—
60 °C
—
35 °C



Die optimierte Heizleistung ermöglicht ein Aufheizen bis 110 °C unterhalb der Decke. Im Bereich der oberen Liegeebene beträgt die Temperatur ca. 75 °C und oberhalb der unteren Sitz- und Liegeebene ca. 60 °C.



Perfektion entsteht nicht einfach so. Die Summe aus Handwerkskunst, modernster Fertigung und intelligent gesteuerten Prozessen bildet die Basis. Die Erfahrung und das Know-How der Mitarbeiter schaffen darüber hinaus Innovationen und machen den Unterschied.

Handwerkskunst

Der Zauber steckt immer im Detail.

Schenkenzell liegt nur wenige Kilometer von Hornberg im Schwarzwald entfernt und doch liegt zwischen beiden Fabrikationsstätten eine halbe Welt. Denn während in Hornberg seit 1817 aus Ton, Kaolin, Quarz und Feldspat feinste Badkeramik entsteht, hat sich das Schenkzeller Werk ganz auf den Badmöbelbau und Materialien wie Holz, Metall und hochwertige Lacke spezialisiert. Seit 1978 werden hier in einer Kombination aus handwerklichem Anspruch und modernsten industriellen Fertigungsmethoden Badmöbel hergestellt. Rund 170 Mitarbeiter produzieren hier Waschtischunterbauten, Schränke, Regale und Konsolen, deren Design und Qualität 100%ig unseren sowie den Ansprüchen unserer Kunden genügen.

Die Vorteile einer eigenen Fertigung liegen auf der Hand: Nur in einer eigenen Möbelfabrikation können wir Gestaltung, Fertigung und Qualität von Badmöbeln nach Duravit-Standards gewährleisten. Entwickelt werden sie zeitgleich, das heißt: Badmöbel und -keramik von Duravit ergänzen sich auf ideale Art und Weise und sind perfekt aufeinander abgestimmt. Und während unsere Möbel in Serie und industriellen Prozessen gefertigt werden, schneiden wir sie gern exakt auf die Wünsche und Badezimmermaße eines Kunden zu. Ein Badmöbel von Duravit kann daher so individuell wie ein handgefertigtes Möbel sein.

- 182 **Nachhaltige Badmöbel**
- 185 **c-bonded**
- 186 **Universal-konsolen**
- 190 **Spiegel mit System**
- 192 **Nachhaltig**



Gleichzeitig aber genügt es industriellen Standards, wie nur ein Premium-Serienprodukt zu leisten vermag. Unsere Badmöbel werden eigens für den Einsatzbereich in Feuchträumen hergestellt und sind daher unempfindlich gegen Spritzwasser und erhöhte Luftfeuchtigkeit. Sorgfältigste Bearbeitung versiegelt ihre Oberflächen und macht sie wasserabweisend, wobei ihre Kanten PVC-frei und wasserbeständig verarbeitet werden. Mindestens genauso wichtig: Unsere Badmöbel sind flexibel kombinierbar. Und da sie von einer Marke entwickelt wurden, sind sie bis ins kleinste Detail fürs Leben im Bad optimiert. Ganz im Zeichen einer perfekten Einrichtung setzen wir dabei auf eine Bandbreite an Echtholzurnieren, die ergänzt

wird durch unterschiedliche Lack- und Dekor-Oberflächen. Insgesamt stehen unseren Kunden über 46 Oberflächen bei sieben serienbezogenen Möbelprogrammen und sechs serienübergreifenden Programmen zur Auswahl. Zusammen mit der Duravit-Keramik erhält das Badezimmer so ein individuelles und zugleich einheitliches Design aus Produkten, die denselben hohen Qualitätsstandards folgen: nämlich den allerhöchsten. Nachhaltigkeit in der Rohstoffauswahl und in den Produktionsprozessen hat oberste Priorität, zum Beispiel die Wiederverwertung von Holzabfällen in der Heizungsanlage oder die Verwendung von Farben und Lacken mit dem „Blauen Engel“.

01 Im vollautomatisierten Lager warten Platten auf ihre Weiterverarbeitung
 02 Handarbeit ist gefragt, wenn es um die Details geht
 03 Qualitätskontrolle mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl
 04 Beim Feintuning erhalten Holzkanten ihren allerletzten Schliff
 05 Als Naturmaterial ist jede Holzplatte ein unverwechselbares Unikat

06 Unsere Mehrschichtlackierung verleiht Möbeln besondere Kratzfestigkeit
 07 Echte Millimeterarbeit: das Verbinden von Waschtisch und Unterbau
 08 Spiegel: Anschlüsse und Rahmen werden von Hand montiert
 09 Händische Montage von Scharnieren, Schubkästen und Möbelbeschlägen
 10 Fertige Einzelteile werden vollautomatisch gelagert und konfiguriert

Komfortable Bedienung, optimale Ordnung

Durch die neue Tip-on-Technik öffnen sich die Schubladen durch Antippen. Im Inneren sorgt ein neu entwickeltes, intelligentes Einrichtungssystem für Ordnung. Dieses gibt es wahlweise in Ahorn oder Nussbaum massiv. Nach einem sanften Schubs schließen die Schubladen selbstziehend. So ist alles perfekt eingerichtet und aufgeräumt.

**Beispielgebend für Design und handwerkliche Präzision**

Die Materialstärke des Waschtischs wird durch die innovative c-bonded Technologie unsichtbar. Sie ist auf eine präzise Kante reduziert, die beim Übergang von der kühlen, glatten Keramik auf die natürliche Struktur des Holzes ein einzigartiges haptisches Gefühl erzeugt.

c-bonded



Einrichtungssystem

Alles hat seinen Platz.

Mit dem Einsatz der patentierten c-bonded Technologie von Duravit werden Darling New und Vero Air Waschtische mit dem L-Cube Unterbau zu einem puristischen Meisterstück. Präzise und millimetergenau verarbeitet, beginnt das Möbelstück exakt dort, wo die Keramik endet. Die Materialien bilden so eine perfekte optische Einheit.



Stauraum für jeden Anspruch: ein Auszug, zwei Auszüge oder bodenstehend mit dem Extra an Platz.

Universalkonsolen

Ein Programm – sieben unterschiedliche Designstile.



Perfekt organisiert und alles am Platz. Die Einrichtungssysteme sind bei den Serien L-Cube, Vero, Happy D.2, Delos, DuraStyle, Ketho und X-Large erhältlich - wahlweise in Massivholz Amerikanischer Nussbaum oder Ahorn.

Inneneinrichtung und Oberfläche müssen entsprechend mitbestellt werden, da die Ordnungssysteme auf das jeweilige Badmöbel perfekt abgestimmt sind.



Die Konsolenplatten gibt es in zwei Höhen (3 oder 4,5 cm) und zwei Tiefen (55 cm oder Compact in 48 cm) sowie in den individuellen Breiten von 80 bis 200 cm. Darunter wahlweise einen oder zwei Waschtischunterbauten 60 bis 100 cm breit und daneben Unterschranke von 30 bis 80 cm Breite. Wahlweise mit einem Auszug oder zwei Schubkästen.

**Delos**

Design by E00S

Die Badmöbelserie Delos schafft Konzentration aufs Wesentliche. Die klare Optik der Möbelfronten wird durch keinerlei Griffe gestört. Die Schränke lassen sich durch die leicht überlappenden Türen und die Schubkästen per Tip-on-Technik mühelos öffnen.

DuraStyle

Design by Matteo Thun

Das Komplettsystem DuraStyle gibt es bewusst in zwei Ausprägungen, für das Privatbad und den Projektbereich. Bei den Badmöbeln dominiert optische Leichtigkeit, erreicht durch einen Mix aus offenen und geschlossenen Flächen und Möbelaccessoires aus Echtholz.

Happy D.2

Design by sieger design

Elegant ist zeitlos. Feine Radien verleihen dem Komplettsystem Happy D.2 eine unverwechselbare archetypische Formensprache und eleganten Chic. Die Happy D.2 Badmöbel überzeugen durch interessante Details, wie beispielsweise die pflegeleichte Oberfläche in „Leinen“-Struktur.

Ketho

Design by Christian Werner

Die Badmöbelserie Ketho zeichnet sich durch klare Formgebung, durchdachte Funktionalität und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Auffallend sind die charakteristischen, ergonomisch geformten Griffleisten, die sich durch das gesamte Programm ziehen.

L-Cube

Design by Christian Werner

Badmöbel als Collage. Die schlichten rechteckigen Möbelfronten sind grifflos und öffnen bzw. schließen per Tip-on-Technik besonders sanft. Eine klare Schattenfuge macht die Charakteristik der Badmöbel aus.

Vero

Design by Kurt Merki Jr.

Integraler Bestandteil des Vero Designs ist der Kontrast zwischen dem horizontalen Furnierverlauf und dem charakteristischen vertikalen Möbelgriff. Das Komplettsystem überzeugt durch die konsequent rechteckige Optik, ein umfassendes Programm und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

X-Large

Design by sieger design

Der Name ist Programm: X-Large Badmöbel bieten extra-viel Stauraum in extra eleganter Optik für große und kleine Bäder. Verschiedene Breiten und zwei Tiefen sorgen für höchste Flexibilität, zahlreiche Oberflächen, darunter auch Echtholzurnier und Lack, für höchste Individualität.



Spiegelschränke – dank der reduzierten, zeitlos ästhetischen Designsprache lassen sich die Spiegelschränke mit allen Duravit Serien kombinieren. Erhältlich in 61, 81, 101 und 121 cm Breite, in drei Ausstattungsvarianten, teils auch als Einbauversionen. Alle Modelle besitzen ein 6 cm breites LED-Lichtband mit über 300 Lux Lichtleistung, angenehmer Lichtfarbe von 4.000 Kelvin und mehr als 30.000 Stunden Brenndauer.

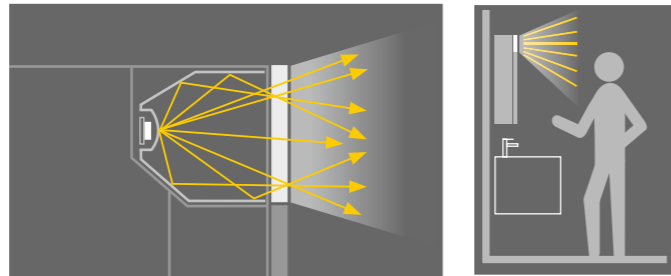


Einbauspiegelschrank

Spiegelschrank

Das Innere des Spiegelschranks bietet viel praktischen Stauraum. Die Türen sind auch innen verspiegelt. Das LED-Lichtband sorgt ebenso für eine gute Ausleuchtung wie für eine angenehme Atmosphäre.

Das Lichtband sorgt mit mehr als 300 Lux für eine perfekte Ausleuchtung des Gesichtsfelds.



Spiegel – Kaum ein Badelement wird tagtäglich so intensiv betrachtet wie der Spiegel. Und weil das so ist, setzen wir ihn wahlweise mit Randlichtfeldern seitlich, oben oder indirektem Ambilight perfekt in Szene. Fürs Privat- wie auch Objektbad avanciert er damit zu einem attraktiven Gestaltungselement. 300 Lux Lichtleistung, angenehme Lichtfarbe von 4.000 Kelvin.



Randlichtfeld oben

Randlichtfelder seitlich

Ambilight

Spiegel mit System

Perfekt inszeniert, optimal ausgeleuchtet und clever verstaut.

Die Variante mit Ambilight spendet angenehmes, indirektes Licht von allen vier Seiten, der Wallwash-Effekt sorgt für eine außergewöhnliche, atmosphärische Lichtinszenierung des Raums. Da der Betrachter bei dieser Variante nicht direkt ausgeleuchtet wird, ist eine zusätzliche Badbeleuchtung erforderlich, zum Beispiel Downlights. Eine Spiegelheizung sorgt dafür, dass die Spiegelfläche nicht beschlägt. Erhältlich in den Breiten 40 (nur bei Randlichtfeld oben), 60, 80, 100 und 120 cm.



In der Ausstattungsvariante „Best“ sorgt die LED-Waschplatzbeleuchtung für eine direkte Aufhellung des Bereiches unterhalb des Spiegelkorpus.



Schalter-/Steckdoseneinheit befinden sich im Korpus. In der Ausstattungsvariante „Better“ ist dieser in Diamantschwarz ausgeführt. Einbaufähig in Verbindung mit dem Einbauset.



Die verspiegelte Rückwand bietet mehr Spiegelfläche bei geöffneter Tür. Auch hier befindet sich die Schalter-/Steckdoseneinheit im Korpus. Erhältlich in der Ausstattungsvariante „Best“.



Die Beleuchtung funktioniert per Sensorschaltung. Mit einer Handbewegung lässt sich das Licht berührungslos ein- und ausschalten. Erhältlich in den Ausstattungsvarianten „Better“ und „Best“.



Die integrierte Heizung verhindert das Beschlagen der Spiegelfläche. Hier das Ambilight Modell in der Ausstattungsvariante „Best“.



Die LED-Waschplatzbeleuchtung schafft eine angenehme Helligkeit direkt am Waschplatz und es gibt sie für alle Spiegelmodelle in der Ausstattungsvariante „Best“.

Viele reden über Nachhaltigkeit. Wir tun was. Und fertigen ökologisch vorbildliche Produkte, die ihrerseits einen Beitrag zum nachhaltigen Bauen und Wohnen leisten.

Nachhaltig



Duravit ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen, DGNB. Das DGNB System dient der objektiven Beschreibung und Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden und Quartieren. Bewertet wird die Qualität im umfassenden Sinne, über den kompletten Gebäudelebenszyklus hinweg.



Duravit ist Mitglied bei USGBC (U.S. Green Building Council), einem Gremium, das sich mit effizienten und energiesparenden Gebäuden für eine nachhaltige Zukunft einsetzt. Eine Maßnahme ist das LEED Programm für grünes Bauen. LEED zertifizierte Bauten sind sparsam, wirken sich positiv auf die Gesundheit der Bewohner aus und fördern erneuerbare Energien.



Duravit ist Mitglied des Institut Bauen und Umwelt (IBU), einer Initiative von Bauproduktherstellern, die der Forderung nach mehr Nachhaltigkeit im Bauwesen gemeinsam begegnen. IBU bietet eine geschlossene Außendarstellung von Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) vom Ökolabel Typ III gemäß ISO- und CEN-Normung.



Duravit wurde vom IBU mit den Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD) für die Produktgruppen Sanitärkeramik sowie Sanitäracryl ausgezeichnet. Eine EPD zeigt die Umwelteigenschaften eines Produktes sowie das Verantwortungsbewusstsein des Unternehmens im Hinblick auf das nachhaltige Bauen.



Das European Water Label ist ein freiwilliges System europäischer Badhersteller, an dem sich Duravit beteiligt. Die Online-Datenbank des European Water Label sowie produktbegleitende Etiketten schaffen Transparenz, indem sie Wasserverbrauchskennwerte von Badprodukten übersichtlich darstellen.



Duravit ist Mitglied bei WaterSense, einem Partnerschaftsprogramm der U.S. Environmental Protection Agency (EPA). Es richtet sich in erster Linie an Verbraucher, die ihren Wasserverbrauch reduzieren möchten. Mit dem Label ausgezeichnete Produkte und Dienstleistungen sparen mindestens 20%, ohne Funktion und Leistung zu beeinträchtigen.



Die Duravit Badmöbelproduktion trägt das PEFC-Gütesiegel. PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.



Duravit ist nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert. Alle Managementprozesse unterliegen einem stetigen Verbesserungsprozess und erfüllen international anerkannte Anforderungen.



Entdecken Sie unsere Farben, spüren Sie die Oberflächen,
entwickeln Sie Ihre ganz individuellen Badideen!

Farben & Oberflächen

Sanitärfarben



00 Weiß



08 Schwarz



00 Weiß



21 Sand Seidenmatt



23 Grau Seidenmatt



26 Weiß Seidenmatt

Es ist nicht immer alles schwarz oder weiß. Zugegeben,
bei unserer Vero Serie ist es das. Und es steht ihr perfekt.

Die Luv Schalen bieten zusätzliche seidenmatte Nuancen wie Weiß, Sand und Grau. Auch die Oberflächen der Duravit Möbelserien sind so vielfältig und besonders, dass man sie sehen und fühlen muss. Genau das können Sie in diesem letzten Kapitel nun tun.

DuraSolid® A

Cape Cod (Badewannen)
Luv (Badewannen)
P3 Comforts (Duschwannen)
Shower + Bath



00 Weiß

DuraSolid® Q

Stonetto



18 Beton



38 Weiß



48 Sand



68 Anthrazit



Duravit live

Ausstellung und Testbaden: Duravit Design Center in Hornberg oder Technology Center in Meißen.

www.duravit.de/live



Händler

Vor Ort: Fachhändler und Sanitärfachmann planen und realisieren Ihr neues Duravit-Traubad.

www.duravit.de/haendler



Badplaner

Online: der Schritt zum Traumbad – ganz einfach planen.

www.duravit.de/badplaner



Showrooms

Showrooms in New York, Paris, Mailand, Barcelona, London (ab Juni), Singapur, Chongqing, Kairo, Bizerte, Johannesburg, Tarapur.

www.duravit.de/showrooms



Media

Neues aus der Design- und Duravit-Welt auf Facebook, Instagram, Twitter, Pinterest, YouTube ...

www.duravit.de/media

DURAVIT AG
Werderstr. 36
78132 Hornberg
Deutschland
Telefon +49 7833 70 0
Telefax +49 7833 70 289
info@duravit.de
www.duravit.de

